Gelesenste Deutsche Zeitung des Westens.

# Abendpost

Beste Deutsche Zeitung für Anzeigen.

1 Cent. | Chicago, Donnerstag, den 19. April 1900. — 5 Uhr-Ausgabe. | 12. Jahrgang. — No. 93

## Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von der "Associated Press.")

### Inland.

#### 56. Kongreß.

Washington, D. C., 19. April. Der Senat nahm die Foraker'sche Resolution bezüglich der Zivilverwaltung in Portoriko bis zur Einsetzung ständiger Zivilbeamten an.

Washington, D. C., 19. April. Bei der Erörterung der Hawaii'schen Zivilkoder-Vorlage im Senat sprach Stewart von Nevada etwa drei Stunden lang über die amerikanischen Bergbau-Gesetze und über den Hansbrough'schen Zusatz betreffs der Erwerbung von Bergbau-Ansprüchen durch Ausländer. Der Gegenstand wurde noch in Reden von Teller, Nelson, Carter und Anderen weiter debattirt.

In der Abgeordnetenhaus-Debatte über die Flottenverwilligungen wurde wiederum Vieles „zum Fenster hinaus" geredet. Der Parteikampf führte zu einem sensationellen Auftritt zwischen Grosvenor von Ohio, dem Vorkämpfer der Administration und Williams von Mississippi. Einige Demokraten trieben Hawley von Texas in die Enge, indem sie ihn sarkastisch fragten, ob Präsident McKinley seine Meinung bezüglich der Portoriko-Tariffrage nicht geändert habe, und schließlich sprang Grosvenor in die Bresche. Eine Unterbrechung seitens Williams' von Mississippi veranlaßte den Abgeordneten aus Ohio zu einer scharfen Erwiderung bezüglich des unbilligen Vortheiles, welchen der Mississippi'er ziehen wolle. Dadurch wurde der Letztere aufgebracht und erging sich, als Herr Grosvenor geendet hatte, in einer beißenden Entgegnung, in welcher er sagte, die parlamentarische Sprache gestatte ihm nicht, den Verstoß des Herrn Grosvenor genügend zu charakterisiren. Später erklärte Grosvenor, er habe durchaus nicht die Absicht gehabt, Herrn Williams zu beleidigen.

#### Die Streik-Lage am Croton-Dam.

Croton Landing, N. Y., 19. April. Zehn streikende Wasserwerke-Arbeiter sind verhaftet worden. Es wurde kein Widerstand geleistet.

Croton Landing, N. Y., 19. April. Ueber 50 der streikenden Italiener sind nach New York abgefahren, um sich anderswo Arbeit zu suchen. Viele andere scheinen sich nur durch die Gegenwart der Miliztruppen davon abschrecken zu lassen. Die Arbeiten an den Wasserwerken wurden weiter fortgesetzt, machten aber nur sehr geringe Fortschritte, da nur etwa 30 Mann an der Arbeit waren.

#### Der Zuzug von Japanern.

Tacoma, Wash., 19. April. Die gegenwärtige Importirung von Japanern nach dem Puget-Sund wird immer auffälliger. Während des jetzigen Monats sind schon 3500 Unterthanen des Mikado an verschiedenen Plätzen des Sundes oder Britisch-Columbias gelandet, und noch Tausende Anderer sind unterwegs. Es heißt, daß diese Japaner meistens wegen des drohenden Krieges mit Rußland sich zur Auswanderung hätten bestimmen lassen.

#### Hochwasser in Wisconsin.

Wausau, Wis., 19. April. Der Wisconsinfluß, nördlich von hier, hat eine gefahrdrohende Höhe erreicht. Bahnbrücken, Sägemühlen-Dämme und Holzflößen sind bedroht, und der Wasserstand ist der höchste seit 1880. Dabei steigt die Fluth, infolge anhaltenden Regens der letzten Tage, immer mehr. Das Wasser reicht schon ein Stück weit in unsere Stadt hinein.

Aehnliche Berichte kommen von Merrill, La Crosse, Black River Falls, Fennimore u. s. w.

#### Die Bewegung in der Presbyterianerkirche.

New York, 19. April. Ein hiesiges Blatt hat so viele Presbyterianer-Geistliche von Groß-New-York, wie überhaupt erreicht werden konnten, über die, jetzt in dieser Kirche vielbesprochenen Frage einer Aenderung des Glaubensbekenntnisses in liberalem Sinne ausgeholt. 32 der befragten Geistlichen erklärten sich für die Aenderung, 14 dagegen, und 8 wollten sich nicht bestimmt aussprechen.

#### Eröffnung der Baseball-Saison.

Cincinnati, 19. April. Hier wurde die diesjährige Baseball-Saison durch ein Spiel zwischen den Cincinnatier und Chicagoer Klubs, und eine vorhergehende „Trolley Car"-Parade, erfolgreich eröffnet.

Das Gleiche geschah in St. Louis und einer ganzen Reihe anderer Städte. In New York wurde die Eröffnung durch Regen beeinträchtigt.

#### Blutige Familientragödie.

Anderson, Ind., 19. April. Der 59jährige John Podmore wurde von seinem 20jährigen Sohn erschossen. Letzterer erklärte, er habe den Schuß abgefeuert, um seiner Mutter Leben und sein eigenes zu retten, nachdem Podmore mit der Axt auf sie Beide losgegangen sei. Frau Podmore hatte eine Scheidungsklage eingeleitet.

#### Großer Obstschaden.

Canon City, Col., 19. April. Der Schaden, welcher durch die jüngsten Stürme und Fröste an den Obstbäumen in unserer Nachbarschaft verursacht wurde, wird auf eine halbe Million geschätzt.

### Ausland.

#### Durch Portugiesisch-Afrika!

Britische Truppen unter General Carrington. — Wollen die Boeren sie abfangen? — In London glaubt man, Roberts' Vorrücken sei eigentlich schon im Gange. — Die thatsächlichen Nachrichten aus Bloemfontein dürftig und faul für die Briten. — Chicagoer Ambulanzkorps-Mitglieder als Boerensoldaten.

London, 19. April (2:10 Uhr Nachmittags). Die Ankunft von General Carrington zu Beira, Portugiesisch-Ostafrika, und die Wiederholung der Angabe, daß die Boeren die Johannesburger Minen in die Luft sprengen wollten, bilden die einzigen neuen britischen Kriegsnachrichten von Belang.

Wochen müssen aber verstreichen, ehe General Carrington imstande sein wird, seine Streitmacht an der Grenze des Transvaal zu konzentriren oder sich Mafeking zu nähern. (Bekanntlich hieß es früher, diese Streitmacht sei nur zur Beschützung von Rhodesia bestimmt.)

Gerüchtweise verlautet in Lorenzo Marquez, es sei eine Boeren-Streitmacht abgesandt worden, um Carrington abzufangen. Doch glaubt man hier nicht, daß diese Streitmacht groß genug sei, um Grund zur Besorgniß zu bieten.

Für die neue Angabe, daß die Boeren die Johannesburger Minen in die Luft sprengen wollten, ist der „Natal Mercury" verantwortlich. Derselbe will dies von neu angelangten Flüchtlingen erfahren haben.

Alle Nachrichten aus Bloemfontein sind absolut schweigsam hinsichtlich der nächsten Zukunft und bieten nur belanglose Kleinigkeiten.

London, 19. April. Man erwartet wieder einmal „großer Dinge" in den allernächsten Tagen oder vielleicht sogar Stunden. Ja, in militärischen Kreisen dahier besteht der Eindruck, daß das vielbesprochene Vorrücken der Roberts'schen Armee bereits begonnen habe, — nämlich unter der Maske eines bloßen Versuches, die Boeren, welche Wepener belagern, in eine Falle zu bringen. Die britische Zensur ist wieder ungewöhnlich scharf im Unterdrücken von Nachrichten; aber es wird zugegeben, daß britische Kolonnen von Aliwal North und von Reddersburg aus in Bewegung sind. Angeblich sollen dieselben nur der Garnison von Wepener Entsatz bringen, — aber man muthmaßt, daß noch drei andere Kolonnen, welche Lord Roberts in seinen Depeschen noch nicht erwähnt hat, weiter nördlich operiren, und daß alle diese fünf Kolonnen in Wirklichkeit darauf berechnet seien, die Stellung der Boeren nördlich von Bloemfontein durch eine große Schwenkung unhaltbar zu machen und dann mit aller Heeresmacht nordwärts zu dringen, und die Entsetzung von Wepener nur so beiläufig erfolgen solle.

Die wirklichen Nachrichten aus Bloemfontein lauten allerdings bis zu dieser Stunde unbefriedigend genug für die Briten. Starke Regengüsse behindern die Bewegungen der britischen Heereskörper; die Einschließung von Wepener durch die Boeren dauert fort, und große Quantitäten Vorräthe werden von Bloemfontein aus südwärts gesandt, — das heißt, sie gehen auf demselben Wege, auf welchem sie in den letzten 6 Wochen nach Bloemfontein gekommen waren, wieder zurück. Es ist dies wegen der Operationen der Briten im Südosten des Oranje-Freistaates nothwendig geworden. 2000 kranke britische Soldaten liegen in den Feldlazarethen; die meisten derselben haben die Ruhr oder das Eingeweidefieber.

Nach wie vor ist man sehr neugierig darauf, was mit den, von Roberts gerüffelten Generälen geschehen wird. Es gilt hier für ziemlich ausgemacht, daß die Regierung die Rückberufung von Buller und Warren beschlossen habe, und es verlautet, Warren sei bereits peremptorisch abberufen, während Buller um seine Abberufung einkommen werde. Oberst Crofton, welcher nach General Woodgates Verwundung, vor Oberst Thorneycraft, auf dem Spion-Kop die britischen Streitkräfte befehligt hatte, ist auf Halbsold gesetzt worden, und einer Privat-Nachricht aus Strewsburg zufolge verläßt General Gatacre diese Woche Südafrika, um in einem Lokaldistrikt den Befehl zu übernehmen.

Der Bloemfonteiner Korrespondent der „Times" berichtet unter'm Gestrigen: „Ein bei General Chermside befindlicher Korrespondent meldet, daß die 3. britische Division 8 Meilen östlich von Reddersburg vorgerückt sei und an derselben Stelle Lager bezogen habe, wo die 5 britischen Kompagnien von den Boeren weggefangen wurden.

400 Boeren hatten unmittelbar zuvor diese Position geräumt. General Chermside kam in keine Berührung mit den Boeren".

Die, von Eingeborenen gekommene Angabe, daß die Boeren im Elandslaagte-Distrikt, in Natal, sich nach der Biggarsberger Höhenkette zurückgezogen hätten, bestätigt sich nicht, sondern einer Meldung aus Ladysmith zufolge stehen die Boeren bei Dewdrop. 7000 (nach manchen Schätzungen mehr) Boeren mit Artillerie halten die Biggarsberger Höhen.

Eine Kapstädter Depesche an die Londoner „Daily News" meldet: „Ein Herr, welcher soeben aus der Transvaal-Hauptstadt Pretoria eingetroffen ist, behauptet, es sei keine einzige Kanone in den Forts von Pretoria geblieben."

London, 19. April. Eine Spezialdepesche der „Daily Mail" aus Lorenzo Marquez meldet: „Nahezu die Hälfte der Mitglieder des Chicagoer Ambulanzkorps, welches zu den Boeren gegangen war, riß bei der Ankunft in Pretoria ihre Rothekreuz-Abzeichen weg und nahm die, ihnen angebotenen Mauser-Gewehre an. Adalbert Hay jr., der amerikanische Konsul in Pretoria, hat die Transvaal-Regierung in Kenntniß gesetzt, daß er diesen Vorfall nach Washington werde berichten müssen."

Aus derselben Quelle wird gemeldet: „250 Boeren sind gestern von Waterval Onder aufgebrochen und marschiren durch Zontspansberg, in der Hoffnung, Carrington's britische Streitmacht abzufangen."

Berichte aus Boeren-Quellen besagen, daß fortwährend noch mehr Freiwillige nach dem Transvaal strömen. Bis jetzt waren dieselben den verschiedenen Kommandos zugetheilt worden; jetzt aber soll eine richtige Fremden-Legion gebildet werden, mit europäischen Offizieren. Ein hervorragender französischer Befehlshaber, der vor noch nicht langer Zeit aus dem Dienst schied und entweder schon im Transvaal ist oder nächstens eintreffen wird, soll den Oberbefehl über dieselbe erhalten. Man spricht davon, daß dies der General Negrier sein könnte, welcher im letzten Juli wegen seiner Verbindung mit dem Dreyfus-Fall vom französischen Kriegsminister Gallifet verabschiedet worden war.

Pretoria, Transvaal, 19. April. Fort und fort erhält die Regierung Zuschriften von Burghers wegen der Sendung der gefangenen Boeren nach der Insel St. Helena, und sie wird in aller Form bei England einen Protest hiergegen einreichen.

Staatssekretär Reitz sagt, die Regierung fasse keinen Entschluß betreffs der Zerstörung der Rand-Minen.

Sowie das Urtheil des Berner Schiedsgerichtes betreffs der Delagoa-Eisenbahn bekannt gemacht war, erbot sich die Transvaaler Regierung, Portugal die Summe zu leihen, zu deren Zahlung sie verurtheilt wurde; dieses Anerbieten wurde indeß höflich abgelehnt, mit dem Bemerken, das Geld sei bereits beschafft.

Pretoria, Transvaal, 17. April. Die neuesten amtlichen Berichte aus dem Oranje-Freistaat besagen: General de Wet hält noch immer das britische Heer zu Wepener umzingelt, obwohl dieses, nach Art der Boeren, stark verschanzt ist.

Der Kommandant Fronemann berichtet, daß er 400 Mann britischer Truppen über den Fluß nach Aliwal North zu gejagt und mehrere Gefangene gemacht habe.

Es wird mitgetheilt, daß die Brücke bei Bethulie in die Luft gesprengt sei.

Berlin, 19. April. Freiherr v. Reitzenstein (Major im Generalstab) und Leutnant Thiessen, welche als Beobachter zu den Boeren gesandt wurden, sind nach Berlin zurückgekehrt.

Der „Kolonial-Korrespondent", welcher einen halb-amtlichen Charakter hat, sagt: „Es werden wahrscheinlich nach dem Kriege, sowie schon während desselben, beträchtliche Schaaren Boeren nach Deutsch-Südwestafrika ziehen. Wir glauben, sie können unbesorgt zugelassen werden, da vermuthlich die zweite Generation bereits germanisirt sein wird."

In der „Münchener Medizinischen Wochenschrift" veröffentlicht Professor v. Bruns eine Menge, aus südafrikanischen militärischen Quellen gesammeltes Beweismaterial, aus welchem hervorgeht, daß das kleinkaliberige Mauser-Gewehr eine humanere Waffe ist, als alle anderen Gewehre.

Paris, 19. April. Der russische Minister Murawjew wird sich doch ebenfalls nach Moskau zum Zaren begeben. Man vermuthet hier, daß diese Reise wirklich mit dem Gedanken eines Einschreitens im südafrikanischen Krieg zusammenhängen könnte.

Wien, 1. April. Auf eine schriftliche Anfrage des Reichsraths-Mitgliedes Gustav Peßler von Linz erwiderte der Ausland-Minister Graf Goluchowski, Oesterreich habe nie seine neutrale Haltung gegenüber beiden kriegführenden Partien in Südafrika gebrochen. Bezüglich der Frage einer Intervention wiederholte er, Englands Haltung mache jeden Versuch in dieser Hinsicht unmöglich.

Im Haag, Holland, 19. April. Königin Wilhelmine gab heute Nachmittag den Boeren-Friedens-Delegaten eine Privat-Audienz. Auch Dr. Leyds, der bekannte diplomatische Vertreter der Transvaal-Republik, war zugegen.

#### Auftreten der Duse.

Berlin, 19. April. Im Berliner Theater fand eine Gala-Vorstellung statt, und Eleonora Duse trat als „Fedora" in Sardou's gleichnamigem Drama auf. Das Haus war überfüllt, und die Kritik spendet einstimmig der italienischen Tragödin das höchste Lob.

#### Ein Hauptmann erschießt sich.

Wien, 19. April. Hauptmann Alois Gebauer vom 4. österreichischen Infanterie-Regiment beging hier Selbstmord durch Erschießen. Er war wegen Fälschung von „Checks" verhaftet worden.

#### Dampfernachrichten.

Angekommen.

Plymouth: Kaiser Friedrich, von New York nach Hamburg.
Philadelphia: Westland von Liverpool.

#### Jener konfiszirte Reis.

Berlin, 19. April. Ueber die (schon an anderer Stelle kurz erwähnte) Angelegenheit einer hiesigen Firma, welcher von den Spaniern Reis weggenommen wurde, berichtet die „Deutsche Tageszeitung" noch Folgendes:

Die Berliner Firma Germann & Co. hat ein Zweiggeschäft in Manila. Während des spanisch-amerikanischen Krieges beschlagnahmte die spanische Regierung eine Quantität Reis, welche dieser Firma gehörte, und vertheilte den Reis an die spanische Armee. Germann & Co. erhielten niemals Bezahlung dafür. Der erste Versuch der Firma, ihr Geld zu bekommen, gipfelte in einer interessanten Rechtsfrage. Die Firma erwirkte nämlich einen gerichtlichen Pfändungs-Befehl auf die Geldsumme, welche Deutschland an Spanien für die Karolinen-Inseln zu zahlen hat; aus diesem Gelde sollte die Schuld für Germann & Co. genommen werden. Der Reichskanzler Hohenlohe wurde von diesem Schritte in Kenntniß gesetzt, und der deutsche Botschafter in Madrid, Graf Wedel, fragte beim Minister des Auswärtigen v. Bülow an, was er in der Sache thun solle. Es wurde dem Botschafter geantwortet, er solle den Pfändungs-Befehl nicht der spanischen Regierung übermitteln, und der preußische Justizminister setzte den Gerichtshof, welcher den Befehl ausgestellt hatte, in Kenntniß, daß auswärtige Regierungen den Befehlen deutscher Gerichtshöfe nicht unterworfen seien. Germann & Co. haben sich jetzt an den Reichstag gewandt.

#### Die Berliner Jugendwehr.

Berlin, 19. April. Eine eigenartige militärische Schaustellung spielte sich im Hof des königlichen Schlosses ab. General v. Werder stellte der Kaiserin, die von ihren Söhnen umringt war, eine Abtheilung der Berliner Jugendwehr vor, welche von einem Landwehrhauptmann Friedmann einexerzirt und gedrillt ist. Der Kaiser stand am Fenster seines Arbeitskabinets und sah dem militärischen Treiben im Schloßhof lächelnd zu. Die kleinen Bengels, welche in der Jugendwehr zu zukünftigen Soldaten herangebildet werden, exerzirten und marschirten so stramm einher, daß die kleinen Prinzen ihre helle Freude dran hatten. Auch der Kaiserin schien die Vorstellung zu behagen; sie sagte zu General v. Werder, als Mutter von sechs „Jungens" habe sie ein besonderes Interesse an der Sache.

Am Abend besuchte der Kaiser mit seinen fünf Söhnen die Vorstellung von Lauff's „Eisenzahn" im königlichen Schauspielhause.

#### Wieder die alte Schauermär.

Berlin, 19. April. Zu der erwähnten angeblichen Ritualmord-Geschichte aus Konitz, Westpreußen, ist noch hinzuzufügen, daß Israelsky, welcher unter der Anklage verhaftet wurde, den Gymnasiasten Winter umgebracht zu haben, gar kein Fleischer, sondern ein früherer Drescher ist. Man weiß noch nichts von irgendwelchen Anhaltspunkten gegen die beiden Verhafteten.

#### Das Görlitzer Musikfest.

Berlin, 19. April. Der bekannte frühere Dirigent der Königl. Oper dahier, Felix Weingärtner, wird das große Musikfest dirigiren, welches dieses Jahr in Görlitz, Schlesien, stattfindet.

#### Neubildung des spanischen Kabinets.

Madrid, 19. April. Wegen Meinungsverschiedenheiten unter den Mitgliedern ist das spanische Ministerium in aller Stille neu konstrirt worden. Silvela bleibt Ministerpräsident und Flottenminister. Ferner ist Villaverde Finanzminister, Dato Minister des Innern und General Azcarraga Kriegsminister geblieben. Neu sind hinzugekommen: Marquis Aquilar Campo, Minister des Auswärtigen; Señor Garcia Alix Unterrichtsminister; und Señor Gassel Minister für Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten.

#### Wiener Sängerfahrt.

Wien, 19. April. Die Wiener Philharmonische Gesellschaft hat heute eine vierwöchige Konzert-Tour unter Leitung von Hans Richter angetreten und wird 23 Städte in Deutschland, Oesterreich, Italien und der Schweiz besuchen.

#### Prinz von Wales reist ab.

Kopenhagen, 19. April. Prinz von Wales, der britische Thronfolger, hat wieder die Heimreise angetreten.

#### Noch mehr Anklagen.

Frankfort, Ky., 19. April. Die Großgeschworenen haben noch mehr Anklagen in Verbindung mit der Ermordung Goebels erhoben, darunter auch gegen Green Golden, einen Bruder des Staatszeugen Wharton Golden. Dagegen wurde W. L. Hazelipp außer Verfolgung gesetzt.

#### Dampfernachrichten.

Angekommen.

Victoria, B. C.: Miles von Japan (mit 1200 japanischen Auswanderern, die meist nach den Ver. Staaten bestimmt sind und an Eisenbahnen arbeiten sollen.)

Abgegangen.

New York: State of Nebraska nach Glasgow.
New York: Columbia nach Hamburg; La Gascogne nach Havre; Georgic nach Liverpool.

(Telegraphische Notizen auf der Innenseite.)

* Laut Befund der Bakteriologen im Gesundheitsamt ist heute das städtische Trinkwasser durchweg von guter Qualität.

## Lokalbericht.

#### Der Schußwunde erlegen.

Des Eishändler Geo. Hammond muthmaßlich durch Selbstmord geendet.

Im Alexianer-Hospital ist heute der Eishändler Georg Hammond der Schußwunde erlegen, welche er gestern Abend in seiner Wohnung, Nr. 36 Caß Str., erhalten hatte.

Als der Detektive McNally gestern Abend die Wohnung des Eishändlers passirte, hörte er den Knall eines Schusses. Er eilte in das Gebäude und fand Hammond mit einer Schußwunde am Hinterkopf bewußtlos im Parlor auf dem Fußboden liegend auf. Der Verwundete wurde nach dem Hospital gebracht, wo er nicht wieder zum Bewußtsein kam. Frau Hammond betheuerte, daß ihr Gatte sich die Wunde in selbstmörderischer Absicht beigebracht habe, aber der Umstand, daß der Revolver zehn Fuß von dem Verwundeten entfernt lag, ließ bei der Polizei Zweifel an der Richtigkeit dieser Angabe aufsteigen. Die Frau wurde deshalb in Zeugenhaft genommen. Dasselbe geschah auch mit Otto Fietsch, welcher bei der Familie ein möblirtes Zimmer inne hatte. Letzterer gab an, das Ehepaar habe sich gestern den ganzen Tag gezankt. Er hätte gerade das Zimmer verlassen, als der Schuß gefallen sei.

Capt. Haas sprach die Ansicht aus, daß Selbstmord vorliegt. Hammond war ein sogenannter „Linkser", woraus sich erklären läßt, daß sich die Schußwunde an der linken Seite des Kopfes befindet.

#### Schuldig befunden.

Levi H. Page, ein an Cottage Grove Ave., nahe 63. Str., wohnhafter Kundenschneider, wurde heute von einer Jury vor Richter Gary des Meineids schuldig befunden und zu Zuchthausstrafe von unbestimmter Dauer verurtheilt. Der schon bejahrte Mann erbleichte tief, als das Verdikt der Jury verkündigt wurde und begrub sein Gesicht in den Händen. Als Belastungszeuge gegen ihn war Fräulein Mary Mennis aufgetreten, welche in Pages Nachbarschaft ebenfalls ein Schneider-Geschäft betreibt. Dieselbe gab an, Page sei mit ihr am 27. Februar 1897 nach Milwaukee gefahren und habe, wie sie damals wenigstens geglaubt, sich nach den Bestimmungen des Gesetzes mit ihr trauen lassen. Sie hätte eine Zeitlang mit ihm zusammen gelebt, habe ihn jedoch verlassen, als sie in Erfahrung gebracht, daß die angebliche Trauung keine gesetzliche Giltigkeit hatte.

Wie die Beweisaufnahme ferner ergab, erwirkte der Angeklagte gegen die junge Dame und ihren Bruder unter der Beschuldigung des unordentlichen Betragens Haftbefehle. Als der Fall vor dem Polizeirichter Quinn zur Verhandlung aufgerufen wurde, erschien jedoch Page nicht zum Prozeß, weshalb der Richter die Beschuldigten entließ. Später ließ Frl. Mennis den Kundenschneider wegen Meineids verhaften, und bewirkte auch, daß er von der Grand Jury in Anklagezustand versetzt wurde.

Frl. Mennis ist 25 Jahre alt, während der Verurtheilte schon das 62. Lebensjahr erreicht hat.

Vor Richter Waterman ist heute O. M. Harrington, eine auf den Rennplätzen wohlbekannte Persönlichkeit, von einer Jury des Mordangriffs überführt worden. Harrington hat im Winter vorigen Jahres während eines Streites in einer Wirthschaft an State Str. den farbigen Aufwärter William Marshall durch einen Revolverschuß schwer verwundet.

#### Baufällige Gebäude.

Die Insassen der Wohnungs-Kasernen an der Nordost-Ecke von Quincy und Jefferson Str. sind vom Bauamt in Kenntniß gesetzt worden, daß die Häuser sich in baufälligem Zustande befinden, und daß sie große Gefahr laufen, wenn sie noch länger in den Wohnungen verbleiben. Aehnliche Benachrichtigungen werden auch den Bewohnern der anderen, als baufällig kondemnirten Häuser zugehen.

Als Resultat der jüngsten Untersuchungen der Inspektoren des Bauamts wurde heute die Niederreißung des zweistöckigen Holzhauses Nr. 1814 Clark Str. angeordnet. Den Besitzern der folgenden Häuser ließ die Behörde die Wahl, die baufälligen Gebäude binnen 5 Tagen ausbessern oder dieselben niederreißen zu lassen: Nr. 3110—16 Groveland Ave., Nr. 160 23. Str., Nr. 347 Orchard Str., Nr. 124 Illinois Str., Nr. 47—49 Wells Str., und Nr. 1705—1717 Wabash Ave.

#### Schwer verletzt.

Der 43jährige Anstreicher Andrew Lamroth fiel heute beim Versuche, von dem Greifwagen eines im Fahren begriffenen Kabelbahnzuges nach dem hinteren Waggon überzusteigen, zwischen die beiden Wagen und gerieth unter die Räder. Lamroth trug dabei einen Bruch dreier Rippen, sowie schwere innerliche Verletzungen davon. Eine Ambulanz brachte ihn nach seiner Wohnung, Nr. 315 N. Franklin Str.

#### Eine Friedens-Konferenz.

Der Mayor bahnt eine Besprechung zwischen den Bauherren und den Gewerkschaftlern an.

Kein Brauer-Streik!

Im Laufe des heutigen Nachmittags soll in der Kanzlei des Mayors eine vom Stadtoberhaupt einberufene Konferenz zwischen Vertretern des Baugewerkschaftsrathes und dem Verbande der Bauherren abgehalten werden, bei welcher Gelegenheit man den Versuch machen will, die feindlichen Kräfte wieder mit einander auszusöhnen. Ob diese löbliche Absicht, die leidigen Streik-Wirren beizulegen oder doch wenigstens einen Vermittlungs-Weg anzubahnen, von Erfolg gekrönt sein wird, hängt natürlich in erster Reihe von dem guten Willen beider Parteien ab, die soweit hartnäckig ihren Standpunkt behauptet haben. Mayor Harrison proponirte die Friedens-Konferenz, nachdem er gestern Nachmittag eine längere Unterredung mit prominenten Baumaterial-Lieferanten gehabt und deren Darstellung der Streik-Sachlage angehört hatte. Sein Vermittlungs-Vorschlag fand günstige Aufnahme, und auch die organisirte Arbeiterschaft hat sich inzwischen bereit erklärt, acht Vertreter zu der heutigen Konferenz zu entsenden. Unter den Firmen, deren Repräsentanten gestern mit dem Mayor eine Besprechung hatten, befanden sich die „Illinois Brick Comp.", die „Western Stone Comp.", die „Illinois Stone Comp.", die „Chicago Hydraulic Pressed Brick Comp." und die „Garden City Sand Comp." Fernerhin betheiligten sich an der Konferenz Martin B. Madden, William Schlake, W. H. Alsip und Spencer Kimbell.

Die Erdarbeiten an dem „Western Electric"-Neubau, an West Harrison und Jefferson Str., sind heute wieder aufgenommen worden, und zwar mit einer verstärkten Arbeiter-Force. Zahlreiche Polizisten bieten den Leuten hinreichenden Schutz gegen etwaige Belästigungen seitens der „Feldposten" der Gewerkschaftler. Auch an dem Field'schen Neubau wird heute rüstig weiter "geschafft", ohne daß die Unionleute irgendwelche feindlichen Demonstrationen veranstalteten.

In einer gestern Nachmittag abgehaltenen Konferenz zwischen Vertretern der „Brauer- und Mälzer-Union" und der „Chicago & Milwaukee Brewers' Association" ist eine völlige Einigung zwischen den beiden Parteien erzielt und damit jede Gefahr eines Streiks abgewendet worden. Die Brauereibesitzer verpflichteten sich, auch fernerhin die mit dem Gewerkschafts-Verband ihrer Angestellten getroffenen Vereinbarungen einhalten zu wollen, und damit war der Streitfall erledigt. Die Bier-Verlader der „Best Brewing Co." in Lake View haben ihre Beschäftigung bereits wieder aufgenommen.

Der Vollziehungs-Ausschuß der „International Brotherhood of Stationary Firemen" hält zur Zeit in dem Hallenlokal No. 104 Randolph Str., eine Konferenz ab, um darüber zu berathen, wie den Heizern im ganzen Lande der achtstündige Arbeitstag erwirkt werden kann.

Die Lincoln-Parkbehörde hat den Lohn der von ihr beschäftigten Zimmerleute um $7\frac{1}{2}$ Cents die Stunde, und denjenigen der Anstreicher um $2\frac{1}{2}$ Cents die Stunde erhöht, wie dies von den betreffenden gewerkschaftlichen Verbänden gefordert worden war.

Zwischen dem Präsidenten George B. Gubbins, von der „Bricklayers' and Stone Masons' Union", und dem Kontraktor Hancock kam es heute im Gerichtssaal Kadi Dooleys zu einem Renkontre, in das sich auch Anwalt Perkinson einmischte. Gubbins erwirkte späterhin einen Haftbefehl gegen Hancock und Perkinson, deren Verhör auf den 28. April festgesetzt wurde.

#### Haben viel auf dem Kerbholz.

Christ Nolan und William Miller, welche am letzten Montag dabei abgefaßt wurden, als sie an N. Sangamon und Erie Str. einen gewissen Charles Kettler berauben wollten, sind von Otto Deutschmann als jene Banditen identifizirt worden, welche ihn am 31. März vor dem Hause No. 565 W. Superior Str. überfallen und beraubt haben. Ferner erkannte die No. 244 W. Erie Str. wohnhafte Frau Blomquist in Nolan den Einbrecher, welcher am Wahltag aus ihrer Wohnung Gegenstände im Werthe von $200 gestohlen hatte.

Miller steht auch im Verdacht, einer der drei Banditen gewesen zu sein, welche den Wächter in der Anlage der „Phoenix Brewing Co." knebelten und dann den Versuch machten, den Geldschrank zu sprengen.

#### Das Wetter.

Vom Wetter-Bureau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächsten 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gestellt:

Chicago und Umgegend: Schön heute Abend und morgen; anhaltend milde Witterung; veränderliche, zumeist lebhafte südliche Winde.

Illinois: Schön heute Abend und morgen, ausgenommen möglicherweise Regenschauer im äußersten südlichen Theile; veränderliche Winde.

Indiana, Missouri, Nieder-Michigan und Wisconsin: Im Allgemeinen schön heute Abend und morgen; milde Temperatur; veränderliche, zumeist südliche Winde.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 53 Grad; Nachts 12 Uhr 47 Grad; Morgens 6 Uhr 45 Grad; Mittags 12 Uhr 64 Grad.

Leset die „Sonntagpost".

#### Gefährliche Feuersbrunst.

In McCormicks Erntemaschinenfabrik geräth die Bindfaden-Niederlage in Brand.

Knappes Entkommen von Feuerwehrleuten.

Im zweiten Stockwerk der Bindfaden-Spinnerei, welche zu den Anlagen der McCormick'schen Erntemaschinen-Fabrik, an Oakley Ave., nahe Blue Island Avenue, gehört, kam heute Vormittag ein Feuer zum Ausbruch, das den Löschmannschaften viel zu schaffen machte, ehe es unter Kontrolle gebracht werden konnte. Feuerwehrmann Joseph E. McNulty von der Leiterwagen-Kompagnie Nr. 5 hatte sich in das Innere des brennenden Gebäudes begeben und war durch den Qualm, welche das glimmende Bindfadenlager verursachte, überwältigt worden. Seine Kameraden Theodor W. Brockol und William Sampson eilten ihm zu Hilfe und waren gerade im Begriff, den Ohnmächtigen die Rettungsleiter herab zu tragen, als auch sie, in Folge der Einathmung des erstickenden Qualmes, das Bewußtsein verloren. Sie wären mit ihrer Bürde von der Leiter abgestürzt, wenn nicht mehrere Mitglieder der betreffenden Feuerwehr-Abtheilung die drohende Gefahr, in welcher sie schwebten, bemerkt hätten. Die Ohnmächtigen wurden von den Unten stehenden in den Armen aufgefangen und in Sicherheit gebracht. In der frischen Luft erholten sie sich so weit wieder, daß sie nach dem Spritzenhaus zurückkehren konnten. Das Feuer wurde gelöscht, nachdem es einen Schaden von $8000 an der Waarenniederlage und einen solchen von $2000 am Gebäude angerichtet hatte. Das Fabrikgebäude ist ein fünf Stockwerke hoher Neubau, welcher an der Blue Island Ave.-Frontseite eine Länge von 600 Fuß hat. Die Bindfadenfabrikation liegt zur Zeit brach, weil die Arbeiter sich am Streik befinden. Das Gerücht, daß das Feuer von Streikern angelegt worden sei, wurde durch den Werkführer Brice mit der Erklärung widerlegt, daß es in dem, im westlichen Flügel des Gebäudes befindlichen Laboratorium durch eine Explosion verursacht worden sei. — Feuerwehrchef Swenie hatte durch einen General-Alarm eine genügend große Anzahl von Dampfspritzen und Mannschaften auf den Brandplatz gerufen, um baldigst das entfesselte Element unter Kontrolle bringen zu können.

#### Müßiger Feuerlärm.

Das jüdische Metropolitan-Theater an der Jefferson Str. war gestern Abend mit einer schaulustigen Menge dicht gefüllt, und Alles folgte aufmerksam den Vorgängen auf der Bühne, als aus dem Zuschauerraum plötzlich der Ruf „Feuer!" erscholl. Erschrocken sprangen die Zuschauer von ihren Sitzen auf und stürzten den Ausgängen zu; es gab ein wüstes Gedränge und viele Frauen fielen ohnmächtig nieder. Erst als die Theater-Leitung versicherte, daß der Feuerruf nur auf einem „blinden Alarm" beruhe, gelang es, Ruhe und Ordnung wieder herzustellen. Der Bursche, welcher sich den miserablen Scherz geleistet hatte, der leicht ein großes Unglück hätte herbeiführen können, hatte sich von der Gallerie schleunigst gedrückt und in der Wirthschaft im Theatergebäude ein Versteck gesucht, doch wurde er dort aufgefunden und einem Schutzmann übergeben, der ihn nach der Maxwell Str.-Polizeistation brachte, woselbst er hoffentlich einen derben Denkzettel erhalten wird.

#### Starb vor Schreck.

Der Coroner hat eine Untersuchung über den Tod der 45jährigen Frau Anna Ranford angeordnet, welche gestern Nachmittag in ihrer Wohnung, Nr. 4102 Wabash Ave., verstorben ist. Als vor einigen Tagen ein Kostgänger der Frau nach Hause kam, traf er dieselbe höchst aufgeregt an. Frau Ranford theilte ihm mit, daß der Agent F. C. McCarthy mit dem Bemerken, er sei gekommen, um die Miethe zu kollektiren, Eingang in die Wohnung verlangt habe. Als sie sich geweigert, den Mann einzulassen, habe dieser die Thüre gewaltsam geöffnet, und sei auf solche Weise eingedrungen. Dabei habe sie einen furchtbaren Schrecken davongetragen.

Frau Ranford mußte sich bald darauf zu Bett legen und verschied, obwohl ärztliche Hilfe sofort in Anspruch genommen wurde. Der Arzt, welcher die Frau behandelt hat, erklärt, der Tod sei durch Nervenerschütterung, verursacht durch großen Schrecken, herbeigeführt worden.

* Richter Martin hat heute die siebzehn Männer und Frauen, welche in der angeblichen Spielbude eines gewissen W. R. Fitzwilliams, im Rialto-Gebäude, überrascht worden waren, mit einer ernsten Verwarnung entlassen. Fitzwilliams selbst wird dem Kadi morgen seine Aufwartung machen müssen.

* Der Polizeirichter Martin wurde heute die Nr. 384 Oak Str. wohnhafte Dr. Natalie Pollack unter der Anklage vorgeführt, aus einem Laden an State Str. ein Armband im Werthe von 30 Cent entwendet zu haben. Der Richter verschob die Verhandlung des Falles bis übermorgen.

# BOSTON STORE

## 118-124 STATE ST. 77-79 MADISON ST.

### Schneider-gemachte Suits für Damen.

Kein Geschäft in Amerika offerirt Euch solche Bargains wie der Boston Store. Bedenkt nur, Eton Jackets Suits zu kaufen für $2.98—ein $15 Suit für $3.98 — $20.00 Suits für $4.98.

50 graue Homespun Suits für Mädchen — die Jackets sind gut gefüttert, hohe Kragen, doppelknöpfige oder Fly Front Eton Facons, Röcke mit Percaline gefüttert, mit Velveteen eingefaßt, $15.00 für . . . . . **$4.98**

Suits für Damen — von wollenem Tuch gemacht, in Grau, Blau, Schwarz und Oxfords, Jackets mit Silkaline gefüttert, Skirts mit Percaline gefüttert, Crinoline-Zwischenfutter, neuer Box Plait Rücken, einfacher Bottom, Suits in dieser Partie bis $10.00 werth — Auswahl für . . . . . **$2.98**

Schneidergemachte Suits für Damen — sämmtlich während der letzten paar Wochen gemacht, neue Box Front, in doppelknöpfiger Facon, Jacket mit Seiden-Serge gefüttert, Skirt mit Percaline gefüttert, Crinoline-Zwischenfutter, mit Velveteen eingefaßt, perfekt hängend, Auswahl von allen Suits in dieser Partie für . . . . . **$4.98**

Schneidergemachte Suits für Damen — von ganzwollenem Tuch gemacht, solches wie Venetians, Oxfords, Cheviots und Serges, Jackets mit Seiden-Serge und einige mit Taffeta Seide gefüttert, in Eton- und doppelknöpfigen enganschließenden Facons gemacht, Skirts in den neuesten Moden gemacht, mit Box Plait Rücken, einfacher Bottom, einige mit Braid besetzt, $15.00 werth, für . . . . . **$6.98**

### Ein weiterer Spitzen-Gardinen Einkauf.

Dieser Einkauf besteht aus 1100 Paar, in Quantitäten von zwei bis zehn Paar von einem Muster—alles hübsche Waaren und gerade zu 50c am Dollar gekauft. Weil die Quantitäten klein sind, haben wir beschlossen, sie als einzelne Gardinen in zwei Partien zu offeriren.

Partie 1, bestehend aus allen Waaren werth von $1.50 bis $2.00 per Paar, Eure Auswahl, per Stück . . . . . **39c**

Partie 2, bestehend aus Waaren bis zu $4.00 per Paar — Auswahl, per Stück . . . . . **98c**

Unser Nottingham Spitzengardinen-Lager zeigt gegenwärtig einige der besten Verlockungen die wir seit langer Zeit hatten, mit Paar-Waaren so billig wie . . . . . **29c**

Betupfter Swiß für Gardinen — reg. 10c Waaren, Yd. . . . **6c** Rope Portieres, volle Gr., 5 Farben . . . . **98c**

Tapestry Portieren — volle Länge, alle Farben, $2 Werth, per Paar . . . . . **$1.39**

Fenster-Rouleaux — leicht beschädigt, regulärer Werth 35c per St. — vollständig für . . . . . **19c**

Tapeten—5000 Rollen 15c und 20c Seiten und Decken, per Rolle . . . . . **3c**

Borders — Ein- und Zwei Band, werth bis zu 50c per Rolle, per Rolle . . . . . **5c**

1000 Rollen gebrochene Kombinationen, per Rolle . . . . . **½c**

### Rester zu ¼—

Großer Räumungsverkauf von allen Restern von Kleiderstoffen, aus dem F. N. Matthews Lager — mehrere große Partien von New Yorker Auktion, hinzugefügt zu der Anhäufung von uns. eigenen Lager, in schwarz und farbig, von 1 bis 5 Yards Längen. Es sind KerseyCloths, Broadcloths, Venetians, Cheviots, Homespuns, Serges, Poplins, Seiden u. Wolle Crepons, Blister Crepons, engl. und französ. Suitings etc., sehr wünschenswerthe Längen für Röcke, Cycling-Costumes, Jackets für Damen und Kinder, Capes etc.—auf spez. Restertisch, Hauptfloor, zu ungefähr einem Viertel des wirklichen Werthes.

**2c**

Silbergrauer Kleider-Calico—um **3.30** Nchm.—**2c.**
Türkischrother Kattun—um **4** Nachm.—**2c.**
Leinene Torchonspitzen, wth. 6c, zu **2c.**
Standard Shirting Prints, um **3.30** Nachm.—**2c**
Um **8** Uhr— Echt schwarze Damenstrümpfe, Paar **2c.**
Um **4.30** Nachm.—1500 Yds. gestreifter u. Plaid Outing Flanell, regul. 6c Werth, zu **2½c.**
Indigo Kleider-Calico—um **3.30** Nachm.—**2c.**

### Speziell um 10 Uhr Vorm.

— 2,500 Rester von ganzwollenen Suitings, ganzwoll. Serges, Cashmeres, Homespuns, Broadcloths, Worsted Suitings, Venetians, Granites, Seiden und Wolle Mischungen — in einer großen Auswahl von Farben und Geweben — in Längen von ¾ bis 4 Yards — kein Stoff weniger wie 30c und so hoch wie 75c die Yard werth — alle in einer Partie, die Yard für . . . . . **10c**

**1c**

Schwarzer Book Fold Lawn, die Yard **1c.**
Um **8** Uhr — Rester von Futterstoffen, 6c bis 8c die Yard werth, **1c.**
Taschentücher für Kinder, 3c werth, das Stück **½c**, 2 für **1c.**
Um **3.30** Nachm.—10 Yds. ganzseidenes Baby-Band, für **1c.**
Um **8** Vorm.—Balbriggan Halbstrümpfe für Männer, per Paar **1c.**
Um **9** Vorm.—im Basement—Fabrik-Muster und einzelne Stücke Lawns, Dimities, Calicoes u. s. w., **½c** d. Yd., 2 Yards für **1c**
Um **4** Nachm. im Basement — Fabrik-Rester und Muster-Stücke von schwarzem Sateen, 10c die Yd. werth, f. **1c.**

### Putzwaaren-Bargains.

200 modisch garnirte Turbans, werth $3, zu . . . . **$1.69**

150 Chiffon Hüte, werth $3 und $3.50, für . . . . **$1.98**

Ein großes Assortiment von sehr modischen Hüten, garnirt mit Chiffon oder Jet Wings, Hüte für die Ihr $5 bis $6 erwartet bezahlen zu müssen, zu . . **$3.98**

Short Back Sailors, sortirte Farben, werth 48c, zu . . . . . **25c**

**Hüte werden hier umsonst garnirt.**

### Künstliche Blumen.

Große Zweige von importirten Daisies, werth 25c, Freitag . . . **5c**

Feine Rosen, werth 50c, Freitag . . . . **15c**

Laubwerk aus Seiden-Sammet, gewöhnlich zu 50c verkauft, Freitag . . . **10c**

Schwarze Veilchen, werth 50c, Freitag nur . . . . **15c**

18-kar. goldgefüllte Cluster-Ringe für Damen, gefaßt mit Turquoisen und Rheinsteinen, schwer von echten Diamanten zu unterscheiden, garantirt für 5 Jahre — Freitag . . **89c**

### Schwarze Kleiderstoffe.

**Spezialitäten für Freitag.**

350 Stücke Cheviots, Poplins, Granites, Serges und Whipcords, werth bis zu $1.50, zu **98c**, **89c**, **79c**, **69c**, **59c** und . . . **48c**

275 Stücke Seiden finished Crepons, werth bis zu $2.00, zu **$1.29**, **$1.10**, **98c**, **89c** und . . . **69c**

### Schwarze Seide-Bargains.

45 Stücke extra feine Qualität schwarze Crepe de Chene, 24 Zoll breit, ein sehr hübsches Schwarz, wird anderswo zu $1.50 verkauft, zu . . . **85c**

50 Stücke ganzseidene 22zöll. Peau de Soie — regulärer Preis $1.00 und $1.25, zu **89c** und . . . **79c**

200 Stücke ganzseidene schwarze Taffeta, 20, 22, 24 und 27 Zoll, zu **$1.29**, **$1.19**, **98c**, **89c**, **79c**, **69c**, **65c**, **59c**, **48c** und . . . **39c**

50 Stücke ganzseidene importirte Satin Duchesse — 24 Zoll breit — werth $2.00 — zu . . . **$1.19**

### Männer- und Knaben-Kleider.

Ganzwollene Cassimere Anzüge für Männer — Cheviots und Tweeds — gemacht um für $8.75 verkauft zu werden — zu **$3.29**

Feine Qualität Cheviot und Worsted Anzüge für Männer—gemacht um im Retail zu $10.50 verkauft zu werden — zu . . . **$3.98**

Sehr feine importirte fancy gestreifte Worsted Anzüge für Männer, sowie Oxford graue Vicunas und Cheviots, gemacht um für $18.50 bis zu $22.50 verkauft zu werden, zu . . . **$8.98**

Graue Cheviot Ueberzieher für Männer — mittelschwer — regul. Retail-Preis $5.00, unser Preis . . . **$2.98**

Mittelschwere Ueberröcke für Männer — in Oxford grauen, lohfarbigen Coverts, gemacht um für $10.50 verkauft zu werden zu . . . **$4.98**

Ueberröcke für Männer, Frühjahrs-Ueberröcke— in Tan, Grau und Braun, gut geschneidert, werth $15, unser Preis **$5.98**

Zwei-Stück doppelknöpfige Kniehosen-Anzüge für Knaben — auch Vestee-Facon — in Cheviot und fancy gemischten Cassimeres, werth $1.50, zu . . . **69c**

Zwei-Stück doppelknöpfige Kniehosen-Anzüge für Knaben — von ganzwoll. Cassimeres u. gemischten Cheviots, regul. $2.25 Werth, zu . . . **89c**

Zwei-Stück doppelknöpfige Kniehosen-Anzüge f. Knaben, auf Vestee-Facon in kleineren Sorten — zu haben in ganzwollenen fancy Cheviots und Worsteds, werth $3.50 bis $4.00, zu . . . **$1.48**

### Muslin-Trachten, Wrappers und Unterröcke.

Muslin Gowns, Hubbard oder Empire Facon, mit Spitzen- oder Stickerei-Besatz, zu **98c**, **69c**, **49c** und . . . **39c**

Muslin Beinkleider, Umbrella Facon, werth von 25c bis zu $1.00, zu **29c**, **23c**, **19c** und . . . **12½c**

Ein ausgezeichnetes Assortiment von weißen Muslin Unterröcken mit tiefem Flounce und Spitzen oder Stickerei Insertions und Ruffle, zu **1.48**, **98c**, **79c** und . . . **59c**

Hemden von Skirt-Länge, hübsch besetzt mit Valenciennes Spitzen oder Stickerei, werth von $1 bis zu $4.00, zu **$1.98**, **$1.48**, **98c**, **69c** und . . . **59c**

Weiße Schürzen zu **39c**, **25c**, **19c**, **15c** und . . . **12½c**

Calico Wrappers — perfekt passend, verschiedene Facons, zu **$1.69**, **$1.48**, **98c**, **69c** und . . . **35c**

Eine Muster-Partie von schwarzen und farbigen Damen-Unterröcken aus Moreen Seide, italienischem Tuch und feinem merzerisirtem Sateen, zu 50c am Dollar.

Nearsilk Unterröcke, mit Flounce und Ruffle, zu **69c** und . . . **49c**

### Farbige Seide.

27zöll. bedruckte chinesische und indische Seide, in Polka Dots, Scroll und Figuren Entwürfen — noch nie unter 85c die Yard verkauft — zu . . . **53c**

Novelty Seide in Satin Stripe Taffetas, einfach gestreifte Taffetas, Cannelle Stripe Taffetas, Corded Taffetas, Plisse Taffetas, Plaid Taffetas, Check Tafetas und fancy Brocades, neue Entwürfe, neue Schattirungen, geeignet für Promenade und Abends — werth bis zu $1.25 — in 3 Partien — zu . . . **59c, 48c, 39c**

Reinseidene Taffetas — helle und dunkle Kombinationen — werth 50c und 75c — zu . . . **48c und 33c**

Bedruckte Satin Foulards, in großen und kleinen Zeichnungen, für Waists und Kleider—werth 39c—zu . . . **12½c**

Wasch-Seide, in hellen und dunklen Effekten—werth 19c die Yd.—zu . . . **10c**

Um **9** Uhr—Rester-Verkauf von Seide und Satins, einfache und Novelty Effekte, in Längen von ½ bis 3 Yds. jede, passend für Waists, Garnirung, Futter, fancy Arbeiten etc. — werth bis zu $1 die Yard—in 3 großen Partien—zu **25c, 15c & 5c**

### Freitags Schuh-Verkauf.

300 Paar Musterschuhe für Damen—gem. aus Dongola Kid, Coin Toes, in Kid u. Patentleder Tips, fancy Seiden Top Facing, in allen Größen, gem. um für $2.00 u. $2.50 per Paar verkauft zu werden, zu . . . **69c**

Dongola Kid Schnür- und Knöpfschuhe f. Damen, Spring Heels, Coin Toes, wth. $1.50, Freitag nur . . . **69c**

Kid Knöpfschuhe f. Kinder, handgewendete Sohlen, wth. 75c, Freitag nur . . **29c**

Kid Knöpfschuhe f. Babies, werth 40c, speziell für Freitag nur . . . **9c**

Speziell um **10** Uhr — 150 Paar Serge Buskin Haus-Slippers für Damen, werth 60c per Paar, zu . . . **15c**

Speziell um **2** Uhr — 150 Paar seidenbestickte Hausslippers für Damen, werth 85c per Paar, zu . . . **19c**

### Strumpfwaaren und Hemden-Spezialitäten

**Spezielle Verkäufe um 8 Uhr Vorm.**

Schwarze u. braune nahtlose Halbstrümpfe für Männer, per Paar . . . **1c**

Schwarze nahtlose Strümpfe für Damen, per Paar . . . **2c**

Braune und schwarze gerippte Strümpfe für Kinder, extra schwer, per Paar . . . **2c**

Arbeits-Hemden für Männer, aus Cheviot . . . **9c**

### Kleider-Futterstoffe.

**Spezial-Verkauf Moreen Freitag—**

Partie 1—350 Stücke Moreen, einfarbig, fancy karrirt, gestreift und Plaids, früherer Preis 48c, 59c, 69c und 85c die Yd., alle auf einem Bargain-Tisch am Freitag zu einem Preis, Yard . . . **29c**

Partie 2—200 Stücke reinwollene Moreen, in all den beliebten Farben, werth bis zu 75c die Yard, zu . . . **19c**

Partie 3 — 40 Stücke Seiden-Moreen, farbig, früher 59c und 69c, Freitag . . . **39c**

### Spitzen und Stickereien.

Spezielle Freitags-Werthe — Leinene Torchon-Spitzen —

| 3c Werthe | 6c Werthe | 10c Werthe |
|---|---|---|
| ¾c | 2c | 5c |

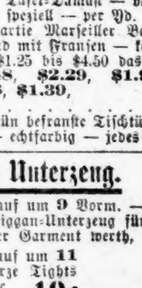
Spezieller Verkauf Allover Venetian Spitzen, werth 35c bis 75c die Yd., zu **44c**, **39c** und . . . **19c**

22-zöll. Liberty Seide, Accordion gefältelt, 75c Qualität, Yd. . . . **29c**

### Waschstoffe.

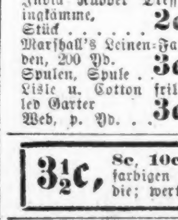
### Muslin, fertige Betttücher, Slips

### Spezialitäten in Korsets.



### Notion-Spezialitäten für Freitag.

### Groceries, Fische, Gartensamen.



### Gartensamen und Sträucher.

### Auf dem Leinen-Counter.

### Gestrickte Unterzeug.

### Dritter Floor Bargains.


# Telegraphische Notizen.

**Inland.**

— Sämmtliche Lagerbier-Brauereien in Louisville sind von einem New York-Chicagoer Syndikat aufgekauft worden, und nur drei werden im Betrieb bleiben.

— Die Populisten von Vermont hielten ihre Staatskonvention in Burlington ab und wählten Delegaten für die Philadelphiaer Nationalkonvention. Sie indossirten die ganze McKinley'sche Verwaltung.

— Die Volksvertreter von Nord-Carolina hatten ihre Staatskonvention in Raleigh, stellten einen Staatswahlzettel auf und instruirten ihre Delegaten zur Nationalkonvention, für Bryan als Präsidentschaftskandidaten zu stimmen.

— Die Erz-Populisten von Missouri haben auf ihrer Konvention in Kansas City ihren Parteinamen in „Progressive Peoples Party" umgeändert. Carl Browne, ehemaliger „Leutnant" der Coxey-Armee, schlug Dewey als Präsidentschaftskandidaten vor, fand aber damit keinen Anklang.

— Ex-Präsident Grover Cleveland hat eine Einladung des Brooklyner Demokratischen Klubs, am Jefferson-Geburtstag-Bankett theilzunehmen, in einem längeren Briefe abgelehnt, worin er, unter gleichzeitiger Betonung der schweren Fehler der jetzt am Ruder befindlichen Partei, sein Mißfallen an der gegenwärtigen Demokratie ausspricht. — Ex-Gouverneur Campbell von Ohio nahm an dem Bankett theil, bekämpfte aber in seiner Rede das Zusammengehen mit der Volkspartei und die Erwähnung der „16 zu 1"-Idee in der Platform für die neue Präsidentschafts-Kampagne.

**Ausland.**

— Aus Budapest wird das Ableben des berühmten Schachmeisters Charousek gemeldet.

— König Oskar von Schweden-Norwegen und seine Gemahlin sind in London eingetroffen. Sie begeben sich nächstdem nach Paris.

— Es heißt, Rußland verlange jetzt große Landflächen von Korea. Die Reibungen zwischen den beiderseitigen Regierungen dauern fort.

— In Berlin wurde der Kongreß deutscher Chirurgen unter dem Vorsitz des Professors v. Bergmann eröffnet. In Verbindung mit dem Kongreß findet eine Ausstellung chirugischer Instrumente statt.

— Die chinesische Regierung hat wieder einmal ein Edikt erlassen, worin sie alle Vizekönige und Gouverneure anweist, bewaffneten Organisationen einzuschärfen, daß sie sich aller feindseligen Handlungen gegen eingeborene Christen zu enthalten hätten.

— Der Redakteur des Pariser Blattes „Le Siècle" hat der Frau Dreyfus im Namen der Leser des Londoner „Morning Herald" ein Schmuckkästchen überreicht. Dreyfus, der sich wohl befindet, soll sich über diesen Beweis von Sympathie sehr gefreut haben.

— Am Johannistag, den 24. Juni, begeht die Stadt Mainz die 500jährige Geburtstagsfeier des Buchdruckerkunst-Erfinders Johannes Guttenberg. Kaiser Wilhelm und viele andere deutsche Fürsten werden den Festlichkeiten beiwohnen.

— Laut Nachrichten aus Kiao-Tschau, Schantung, ist es den dortigen deutschen Beamten gelungen, vom neuen Generalgouverneur von Schantung Garantien gegen Aufstände von Eingeborenen und Einmischung derselben in die Eisenbahnbauten zu erlangen.

— Die „Deutsche Tageszeitung" wettert in einem Artikel gegen das deutsche Auswärtige Amt, weil letzteres angeblich versäumt hat, die Ansprüche einer deutschen Firma in Manila gegen die spanische Regierung wegen Wegnahme von Reis während des spanisch-amerikanischen Krieges zu betreiben.

— Eine Reihe interessanter Ringkämpfe ist in Berlin diese Woche im Gange, deren Theilnehmer wahre Riesen an Kraft und Größe sind. Einer derselben ist ein, als „Washington" bekannter Amerikaner. Professor v. Begas hat als Ehrenpreis für den besten Kämpfer eine von ihm selbst modellirte Bronzestatue gestiftet.

— Zwei russische Admiräle und 42 andere russische Marineoffiziere von hohem Range sind einem Wiener Bericht zufolge in Sebastopol wegen Unregelmäßigkeiten in der Konstruktionsabtheilung und wegen Unterschlagung mehrerer Millionen Rubel prozessirt worden. (Es läßt sich nicht erkennen, dies der früher erwähnte Prozeß oder wieder ein anderer ist.)

— Im Beisein des Kaiers Wilhelm und des Kronprinzen ist gestern die feierliche Zeremonie der Annagelung neuer Fahnen für vier Artillerieregimenter vollzogen worden. Eine Weiherede des Feldpredigers Richter folgte der Zeremonie. Die Feier fand im Rittersaale des Schlosses im Beisein einer großen Anzahl Generäle und Prinzen statt.

— Der Kongreß organisirter deutscher Bergleute, der gegenwärtig in Altenburg tagt, hat Beschlüsse angenommen, in denen er einen Anschluß an die sozialistische Partei anlehnt und s[illegible] gegen die Einfuhr billiger ausländischer Bergleute, sowie zugunsten der Einführung einer Achtstunden-Klausel in die, jetzt dem Reichstage vorliegende Vorlage betreffs Minenbetriebes erklärt.

— Ueber den Aufstand in der Goldküste-Kolonie (Nordwest-Afrika) wird neuerdings aus Akkra gemeldet: Kumassi ist dicht umzingelt, und wenn keine Hilfe kommt, wird die Lage dort eine überaus ernste sein. Der Gouverneur, Sir Frederick Mitchell Hodgson, ersucht um Sendung aller verfügbaren Streitkräfte. Ein britischer Offizier, der eine wichtige Station nördlich von Kumassi befehligt, sagt, daß wenn nicht bald Hilfe käme, sich der Ort unmöglich halten könne. Man erwartet, daß die erste Hilfsabtheilung heute in Kumassi eintrifft. In Akkra glaubt man, daß auch französische Einflüsse gegen die Engländer thätig seien.

### Dampfernachrichten.

**Angekommen.**

New York: Teutonic und Cufic von Liverpool.
Sydney, Australien: Mariposa von San Francisco, über Honolulu.
Hongkong: Kinshiu Maru von Seattle; City of Dublin von Tacoma.
Glasgow: Ethiopia und Sarmatian von New York; Grecian von Philadelphia.
London: Manitou von New York.
Southampton: St. Louis von New York.
Hamburg: Phoenicia von New York.

**Abgegangen.**

Southampton: Saale, von Bremen nach New York.
Queenstown: Belgenland, von Liverpool nach Philadelphia.

# Lokalbericht.

## Der Feuer-Dämon.

In der Möbelhandlung von Louis Mead, No. 259 Milwaukee Avenue, kam gestern Abend ein Feuer aus, welches auch auf das benachbarte Gebäude, No. 257 Milwaukee Avenue, übersprang. Der eiligst herbeigerufenen Feuerwehr gelang es, das entfesselte Element unter Kontrolle zu bringen, ehe es noch größere Verbreitung annehmen konnte. Herr Mead veranschlagt den erlittenen Feuerschaden auf $1000, P. C. Nelson, Eigenthümer des Nachbargebäudes, beziffert den seinigen auf $3000.

Die Feuerwehr in Evanston wurde gestern nach der Fabrik von Chapman & Tapper, No. 723 Custer Ave., gerufen, in deren Anlagen ein Feuer zum Ausbruch gekommen war. Nach kurzer energischer Bekämpfung wurde dasselbe erstickt. Schaden $1000. Ursache: unbekannt.

* Im Superior-Gericht ist zu Gunsten der Freilassung von John J. Jacobs, welcher seit dem 11. April im Countygefängniß schmachtet, ein Habeas Corpus-Verfahren eingeleitet worden. Jacobs wurde auf die Anklage hin verhaftet, im Temple Court-Gebäude ein Lotteriegeschäft betrieben zu haben.

## Gute Gewohnheiten

**Kann man sich ebenso leicht zulegen, als andere.**

Wir legen uns nicht mit Vorbedacht unsere Gewohnheiten zu, sondern erlangen sie unbewußter Weise, sie wachsen mit uns und bei der Zeit, wenn wir empfinden, daß sie uns schädigen, sind sie zu eingefleischt um leicht abgelegt werden zu können.

Deshalb, warum nicht eine gute Gewohnheit pflegen, die den vielen üblen entgegentritt, in anderen Worten: legt Euch die unmoderne Gewohnheit zu, immer gesund zu sein.

Die beste Gewohnheit ist, einen kräftigen Magen zu haben und zu erhalten; wenn Ihr eine gesunde Verdauung habt, könnt Ihr Euren Kaffee trinken, Eure Lieblings-Marke Tabak rauchen, mit nur wenig oder keinen üblen Folgen; das Unglück beginnt, wenn diese Sachen einem gesunden Magen aufgezwungen werden, ohne daß ihm irgend welche Hilfe geboten wird.

Gewöhnt es Euch an, nach den Mahlzeiten ein harmloses, aber wirksames Verdauungsmittel einzunehmen, welches den Magen von der vielen Extra-Arbeit befreit.

Die Natur versorgt uns mit Verdauungssäuren, und wenn diese in solch angenehmer Weise zu einer Präparation wie Stuarts Dyspepsia Tablets, zusammengestellt sind, geben sie dem überarbeiteten Magen gerade die nöthige Hilfe, um gute Verdauung zu erzielen, ohne irgend welche üblen Folgen, die auf Abführungsmittel und ähnliche Droguen folgen.

Die Angewohnheit, Stuarts Dyspepsia Tablets nach den Mahlzeiten zu nehmen, ist für den schwachen Magen ebenso nothwendig, als wie die Speise selbst, und in der That, um den Nutzen von der genossenen Speise zu erlangen, gibt es nichts Besseres und sicherlich nichts Zuverlässigeres.

Viele Familien betrachten Stuarts Tablets als ebenso nothwendig im Hause, wie Messer und Gabeln.

Sie bestehen vollständig aus natürlichen Verdauungs-Elementen, ohne die Wirkung oder Eigenschaften von Droguen; sie führen nicht ab, sondern bearbeiten die genossene Speise und verdauen sie.

Denkt an Eure üblen Gewohneiten und die Ausgaben, die sie verursachen, und dann gebt 50 Cents für eine Schachtel von Stuarts Dyspepsia Tablets aus und seht, ob sich Eure Verdauung während des nächsten Monats nicht bedeutend bessert.

Fragt den Clerk in irgend einer Apotheke nach dem Namen des erfolgreichsten und beliebtesten Magenheilmitelts, und er wird Euch sagen: „Stuart's."


**Leset dies:** Wenn Ihr an Blutvergiftung leidet, oder glaubt, Ihr leidet daran, oder wenn Ihr noch im Zweifel darüber seid, dann solltet Ihr Euch sofort aufklären lassen, denn Ihr habt keine Zeit zu verlieren, Euch heilen zu lassen.

**Lauft kein Risiko:** Blutvergiftung ist trügerisch. Wenn Ihr glaubt, sie los zu sein, weil sich nichts mehr zeigt, so fleischt sie sich vielleicht immer tiefer in Euer Blut oder Euren Körper ein und bricht später schlimmer wie je aus.

**Ein Weg zum Grabe.** Blutvergiftung ist ein ausgetretener Weg zum Grabe. Das fortwährende Gestampfe und Getrampel von menschlichen Füßen bringt unzählige tausende Opfer dem Grabe näher und näher. Wenn Ihr zu dieser großen Armee von Leidenden gehört, laßt keine weiteren Tag vorbeigehen, ohne einzuschreiten, ehe es zu spät ist.

**Dr. Reinhardt**
**Masonic Temple, Chicago.**
(Ecke State und Randolph Straße.)
**Zimmer 705 und 706.**
Sprechstunden.—9 Uhr Vorm. bis 6:30 Uhr Abends täglich. Arbeitsleute werden Zeit erübrigen, Dienstag und Freitag Abends von 7—9, Sonntags von 6—12 Uhr Vorm., vorzusprechen.
Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, so schreibt mit vollem Vertrauen an Dr. Reinhardt; beschreibt Eure Krankheit so gut Ihr könnt, gerade wie Ihr fühlt, und Dr. Reinhardt wird Euch antworten in einem einfachen Kouvert, ohne Aufsehen zu erregen.

**Besser als Hot Springs.** Die Zeit verändert alles. Wo früher sich ein breiter Strom von Menschen nach den Quellen von Mekka, nahe dem alten Jerusalem wälzte — wächst heute das Gras am Wege. Dies gilt von Amerikas Hot Springs. Dr. Reinhardt heilt Blutvergiftung in kürzerer Zeit, als irgend eine Heilquelle und ohne die Anwendung von Quecksilber oder Pottasche. Eine Heilung wird garantirt.

**Privat-Krankheiten der Männer.** Einschließlich Gonorrhoea, Gleet, Strikture, Varicocele, Hydrocele, vergrößerte Drüsen, Nervenzerrüttung, welche den Körper schwächen und die Lebenskraft untergraben und im frühzeitigen Verfall und Tod enden. 5apr,jdo*

**Konsultation frei.** Der Doktor hat es zu seiner Lebensaufgabe gemacht, Leiden, wie die Curen, zu heilen. Schreibt, wenn Ihr nicht kommen könnt. Dr. Reinhardt und sein Stab von Aerzten, Zimmer 705 und 706 Masonic Temple, Chicago, Ecke State und Randolph Straße.


### Stiftungsfest des Germania-„Hive".

Am nächsten Samstage, den 21. d.M., wird der „Germania-Hive" Nr.161 vom Orden der Ladies of the Maccabees" in Roses Halle, Ecke California und Ogden Avenue, sein erstes Stiftungsfest begehen. Das aus den Damen Ernestine Patzelt, Emilie Schlehuber und Frida Weinau bestehende Arrangementskomite ist eifrig mit den Vorbereitungen beschäftigt, um allen Festtheilnehmern einige genußreiche Stunden darbieten zu können. Die Beamten des rührigen Vereins sind: Ex-Präsidentin, Auguste Goldbohm; Präsidentin, Emma Baumgart; Vizepräsidentin, Emilie Schlehuber; prot. Sekretärin, Julie Roeder, Nr. 525 Albany Ave.; Schatzmeisterin, Ernestine Patzelt; Kaplanin, Margaretha Heiden; Sergeant, Ella Craven; Führerin, Anna Rehrmann; Innere Wache, Anna Hoeller; Aeußere Wache, Elise Burg; Fahnenträgerinnen, Ella Redmond, Katherine M. Donald und Anna Schuettner.

Rezept Nr. 2851 von Eimer & Amend heilt nicht alle möglichen Krankheiten, aber Rheumatismus heilt es vollständig.

### Kurz und Neu.

* Als gestern Abend der Nr. 4204 Calumet Ave. wohnhafte C. L. Fetterly ein Gäßchen an der 44. Straße, zwischen Indiana und Prairie Ave., passirte, sprangen zwei Banditen auf ihn zu und hielten ihm ihre Revolver vor den Kopf. Der Ueberfallene mußte es geschehen lassen, daß die Räuber ihm die goldene Uhr und seine Baarschaft abnahmen.

### Finanzielles.


**Wm. C. Heinemann & Co.**
**92 LASALLE STR.,**
**Hypotheken!**
Erste Sicherheiten—vorzügliche Auswahl.
**Geld zu verleihen!** Zu bestem Zinsfuß u. günstigen Raten. Genaue Auskunft gerne ertheilt. bidosa,bw

**Greenebaum Sons,**
**BANKIERE, 83 u. 85 Dearborn Str.**
**Geld zu verleihen.** Wir haben Geld zum Verleihen an Hand auf Chicagoer Grundeigenthum bis zu irgend einem Betrage zu den niedrigsten jetzt gangbaren Zinsraten. 5aug,bidoson,bw
Wechsel und Kredit-Briefe auf Europa.

**E. G. Pauling,**
**132 LA SALLE STR.**
**Geld** zu verleihen auf Grundeigenthum. Erste **Hypotheken** zu verkaufen. 4ab1j

**GELD** zu niedrigsten Zinsen auf Grundeigenthum in Chicago und Umgegend. **Reelle und prompte Bedienung.**
**KOESTER & ZANDER, 69 DEARBORN ST.**
17—3,apr,didoja

**Keine Kommission.** H. O. STONE & CO.,
**Anleihen auf Chicagoer** 206 LaSalle Str.
**verbessertes Grundeigenthum.** Tel.: Expreß 681.

**J. S. Lowitz,**
**99 CLARK STR.,**
gegenüber dem Courthouse,
**Schiffskarten**
für Dampferfahrten von New York:
Dienstag, 24. April: „Kaiserin Maria Theresia", Expreß nach Bremen.
Mittwoch, 25. April: „Kensington", nach Antwerpen.
Donnerstag, 26. April: „La Touraine", Expreß nach Havre.
Donnerstag, 26. April: „Bremen" . . . nach Bremen.
Samstag, 28. April: „Palatia" . . . nach Hamburg.
Samstag, 28. April: „Statendam", Expreß nach Rotterdam.
Dienstag, 1. Mai: „Saale", Expreß, nach Bremen.
Donnerstag, 3. Mai: „Fürst Bismarck", Expreß nach Hamburg.
**Abfahrt von Chicago 2 Tage vorher.**
**Vollmachten,** notariell und konsularisch,
**Erbschaften,** regulirt. **Vorschuß auf Verlangen.**
**Deutsches Konsular- und Rechtsbureau,**
**99 Clark Strasse.**
Office-Stunden bis 6 Uhr Abds. Sonntags 9—12 Uhr

**Cie Gle Transatlantique**
**Französische Dampfer-Linie.**
Alle Dampfer dieser Linie machen die Reise regelmäßig in einer Woche.
Schnelle und bequeme Linie nach Süddeutschland und der Schweiz.
**71 DEARBORN STR.**
**Maurice W. Kozminski.** General-Agent des Westens.

**Freies Auskunfts-Bureau.**
Löhne kostenfrei kollektirt; Rechtssachen aller Art prompt ausgeführt; Bankerott-Verfahren eine Spezialität.
92 LaSalle Str., Zimmer 41. 4mz*



## Erben-Aufruf.

Die nachstehend aufgeführten Personen oder deren Erben wollen sich wegen einer denselben zugefallenn Erbschaft **direkt an Herrn Konsulent K. W. Kempf in Chicago, Jll., 84 La Salle Straße, wenden:**

Bartholdus, Theodore, aus Karlshafen a. d. Weser.
Becherer, Anton, aus Rust.
Beck, Julius Fr., aus Reutlingen.
Boehringer, Carl, aus Schwaigern.
Brandt, Conrad, aus Ettenhausen.
Broekel, Carl, aus Neckarthailfingen.
Bruessel, Wm., aus Bechtheim.
Buechsenstein, Joh. (Erbschaft 28,300 Mk.), aus Pfäffingen.
Christmann, Elisabeth (Erbschaft 2,000 Mk.), aus Dettingen.
Clement, Leonhard (Erbschaft 19,200 Mk.), aus Salach
Dettling, Jos. (Erbschaft 2100 Mk.), aus Renigen.
Dienkel, Joh., aus Rottenacker.
Faig, Johann Jakob, aus Neuffen.
Ficke, Nic., aus Bremen.
Fink, Michael, aus Beksenberg.
Fischer, Geschwister, aus Bittenfeld.
Fischer, Maria (Erbschaft 1000 Mk.), aus Hildrizhausen.
Fremd, Joh. und Gebrüder, aus Deizisau.
Friedmann, W. (Erbschaft 2200 Mk.), aus Brakenheim.
Fritz, Gottlieb und Jakob, aus Altenried.
Gfroerer, Franz (Erbschaft 4100 Mk.), aus Bildeching[illegible]
Greinig, Fr., aus Loewenstein.
Großmann, Adolf, aus Stuttgart.
Guehring, Johann Martin, aus Bickelsberg.
Hamacher, Hugo, aus Ohligs.
Haußmann, Jakob, aus Oterb.
Herrig, Ludwig, aus Schramberg.
Heuberger, E., aus Woihbach.
Hezel, Ludwig, aus Muehlheim.
Hildebrand, Johann, aus Lindach.
Hochstetter, Friedrich, aus Neuenstein.
Hofmann, Geschwister, aus Doerzbach.
Hoß, Johann Georg, aus Zizishausen.
Heeß, Johann Michael, aus Stuttgart.
Katz, Martin und Anna, aus Leidringen.
Klingler, Johann, aus Grabenstetter.
Kloeck, Karl, aus Geratsberg.
Kuehner, Heinrich, aus Duerrenzimmer.
Landenberger, Johann, aus Groetzingen.
Langheltz, Geschwister, aus Neulußheim.
Lieb, Georg Jacob (Erbschaft 36,000 Mk.), aus Stuttgart.
Loeffler, Johann (Erbschaft 1000 Mk.), aus Dettenhausen
Meier, Joh. Jakob, aus Giengen.
Mueller, Friedrich, aus Heidenheim.
Mueller, Johann Georg, aus Welzheim.
Niebel, Geschwister, aus Sigmarswangen.
Rieder, Franz, aus Belmede.
Okominski, M., aus Tuschnik.
Oppenlaender, August, aus Waiblingen.
Polack, Christ., aus Neuffen.
Rau, Georg, aus Berg.
Reiber, Christof, aus Kaepp[illegible]hausen.
Reich, Wilhelm Friedrich, aus Nuertingen.
Rothfritz, Margarethe und Caroline (Erbschaft 3000 Mk.), aus Heidelberg.
Rudel, Johannes, aus Schwigern.
Rumm, Fr., aus Doerzbach.
Schillinger, Johann, aus Ehlenbogen.
Schuele, Johann, aus Neuffen.
Seitz, Joseph, aus Reitprecht.
Simon, Joseph, aus Ehrsberg.
Sohmer, Isidor, aus Schramberg.
Spaeth, Carl (Erbschaft 9000 Mk.), aus Tübingen.
Spahlinger, Jakob, aus Waibingen.
Spiegelhalter, Ernst (Erbschaft 2200 Mk.), aus Waffenweiler.
Storz, Anna und Martin, aus Renfrizhausen.
Vogel, Adolf Josef (Erbschaft 9000 Mk.), aus Duermentingen.
Volpp, Johann Carl, aus Doerzbach.
Wendt, Franz August, aus Petznick.
Weil, Johannes, aus Ochsenwang.
Weingart, M., aus Lorch.
Wolz, Johann, aus Morsbach.
Wochner, Robert und Karl, aus Schramberg.
Wunderlich, Friedrich, aus Doerzbach.

**Vollmachten,** besorgt durch
**Deutsches Konsular- und Rechtsbureau.**
Vertreter: Konsulent **Kempf,**
**84 LASALLE STR.**
Offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 12 Uhr ab11,misadibo

**H. Claussenius & Co.**
Gegründet 1864 durch
Konsul H. Claussenius.
**Erbschaften**
**Vollmachten**
unsere Spezialität.
In den letzten 25 Jahren haben wir über
**20,600 Erbschaften**
regulirt und eingezogen. — Vorschüsse gewährt.
Herausgeber der „Vermißte Erben-Liste", nach amtlichen Quellen zusammengestellt.
**Wechsel. Postzahlungen. Fremdes Geld.**
General-Agenten des
**Norddeutschen Lloyd, Bremen.**
Aeltestes
**Deutsches Inkasso-, Notarials- und Rechtsbureau.**
Chicago.
**90—92 Dearborn Straße.**
Sonntags offen von 9—12 Uhr. bbsa,

**81 & 83 E. Madison Str.,**
gegenüber McVickers Theater,
Zweiter Stock.
**Kredit.**
**Die beste Gelegenheit.**
Große Auswahl von passenden
**Herren- u. Knaben-Anzügen**
(fertig oder nach Maß),
gerade so billig wie in anderen Plätzen für baares Geld.
**Nur ein Dollar die Woche.**
Chicago Credit Clothing Company
**81 & 83 E. Madison Str.**
Zweiter Floor. mj18,bibofakw
Abends offen bis 8 Uhr.

# MARSHALL FIELD & Co.

STATE, WASHINGTON UND WABASH.

## Basement-Bargains.

Wir verkaufen in unseren großen Basement-Verkaufsräumen solche minder kostspielige Waaren, als es „sich bezahlt, zu kaufen" — und während unsere Qualitäten durchaus verläßliche sind, sind unsere Preise stets so niedrig oder niedriger, als irgendwo anders.

Unser Basement-Verkaufsraum ist das große, gelderſparende Einkaufs-Centrum jeden Tag in der Woche, für eine große Anzahl Familien Chicagos.

Basement Branch Dept.

### Hausreinigungs-Artikel.

Billige Preise für Waaren, nach denen in dieser Jahreszeit große Nachfrage herrscht.

Schwämme zum Reinmachen, regul. 25c, 35c und 50c; speziell zu **15c**, **25c** u. **35c**.

8zöll. Turkey-Feder Abstäuber, gute Qualität, **10c**

16zöll. Turkey-Feder Abstäuber, regul. 35c; speziell, **10c**

Roach Sault, vertilgt Roaches, Wasser-Käfer, Ameisen; kleine Kanne, **10c**

Möbel-Politur, 4-Unzen Flasche, **25c**; 8-Unzen Flasche, **50c**; 12-Unz. Flasche, **75c**.

Silver Cream Silver Polish, macht keine Schrammen auf die am feinsten polirte Oberfläche; 8-Unzen Flasche **25c**; 16-Unzen Flasche, **35c**; Quart, **50c**.

Cottage Ammonia, 32-Unzen Flasche, volle Stärke, **10c**

„Lekko", für Reinmachen und Scheuern, Stück, **7c**

Ivory Seife kleines Stück **3c** Großes Stück, **5c**

Wolle-Seife, kleines Stück, **4c** Großes Stück, **7c**

Victoria Laundry Seife, **4½c** das Stück, oder **$2.50** für Kiste von 60 Stücken.

Royal Tapeten-Reiniger, **12c** d. Schachtel.

Basement Branch Dept.

### Börsen u. s. w.

Echte Seal und Schweinsleder Finger-Börsen, mit großer, schwerer Messing Harneß Initiale verziert, **65c**.

Handgeschnitzte lederne Damen-Portemonnaies, mit innerem Gestell und Tuck Tasche für Karten, spezieller Werth zu **75c**

Fiber LunchBoxes, stark, nett und dauerhaft, durchaus wasserdicht und leicht zu waschen, in Tan, Mottled und Schwarz, drei Größen, **12c** bis **25c**.

Basement Branch Dept.

### Porzellan und Glaswaaren.

Drei Bargain Tische von Porzellan Ober- und Untertassen.

Kleine, dünne Porzellan Ober- und Untertassen, **10c**

Dünne Porzellan Thee-Ober- und Untertassen, dunkelblauer Rand, **12c**

8 gute Muster in dünnen Porzellan Ober- und Untertassen — alles schöne Werthe zu **15c**.

Glas Blumen-Vasen — 10 Zoll hoch, **15c**.

1-Quart Boston Bohnen-Topf, feuersichere Waare, **10c** (siehe Bild).

Fancy dekorirte Porzellan Thee-Töpfe, **25c**

Basement Branch Dept.

### Cambric-Röcke.

Promenaden-Längen; Umbrella Ruffle von Lawn; zwei Valenciennes Insertionen und Rand, und Staub Ruffle, zu **$1.25**

MARSHALL FIELD & Co

Basement Branch Dept.

### Kleiderstoff-Rester.

Wollene und waschbare Kleider-Stoffe in den populärsten Geweben, Schattirungen und Mustern der Saison, in brauchbaren kurzen Längen, herabgesetzt, um damit aufzuräumen.

Eine ausgezeichnete Varietät zur Auswahl; besser wie gewöhnlich, und dies bedeutet viel für die früheren Kunden dieser Freitags-Verkäufe.

Mehr Rester — bessere Rester — und niedrigere Preise als irgend sonstwo morgen gefunden werden.

Basement Branch Dept.

### Seide-Rester.

Eine Ansammlung von fancy Seidenstoffen, in Skirt-Längen, Waist-Längen und Odd Stücken, markirt zu unseren gewöhnlichen billigen Preisen, um damit aufzuräumen. Da die Längen sehr verschieden sind, haben wir sie bei der Yard markirt,

**35c, 50c, 65c** die Yard.

Basement Branch Dept.

### Kleider-Besatz.

Garnituren, Yokes u. Revers von Jet und Seide, Motifs, schwarze und seidene Schmetterlinge und Schleifen; Jet und Seide Ornamente, weiße Perlen, Schleifen; werth bis zu $1.50. **37½c**

Odds und Ends von Besatz, von den kürzlichen Verkäufen übrig geblieben; Jet und Seide Gimps, farbige Gimps, farbige und schwarze Braids — um damit aufzuräumen, Yd., **3c**

Basement Branch Dept.

### Korset-Spezialitäten.

Drei Partien von Korsets, welche wir aus verschiedenen Gründen billiger verkaufen können, wie ihren vollen Werth; alle sind von guter Mode u. zuverlässiger Qualität.

Fancy Plaid Madras Korsets, kurze Hüften, Spitzen-besetzt, rosa, blau und lavender; speziell, **38c**.

Feine Sateen Korsets — doppelte Front und Seitenstangen, lange und mittlere Längen; Golf Korsets, mit Spitzen und Bändern besetzt, rosa, blau und creamfarbig; ebenso schöne Sommer-Korsets, von feinem Netting, speziell, **50c**.

Schwere Sateen Korsets, lange Waists, mit doppelten Seitenstangen, kurzen Hüften und elastischem Gore, mit Stickerei besetztes Obertheil und unterer Rand, speziell, **75c**.

Gewebte Kinder-Waists, Größen 2 bis 14 Jahre; speziell, **8c**

Glace-überzogene Korsetstangen, in Längen 10½ bis 14; speziell, **10c**

Nearsilk Korset Schnüre, rosa, blau, schwarz und weiß; speziell, **8c**

MARSHALL FIELD & Co.

Basement Branch Dept.

### Schwarze Bänder.

Sie sind populärer diese Saison, wie je zuvor. Eine bewunderswerthe Sammlung, zu sehr niedrigen Preisen.

Feine reinseidene Satin und Gros Grain Bänder, nach denen so große Nachfrage herrscht für Kleider-Besatz.

| 1½ | 2 | 3 | 5 | 7 | 9 | 12 | Nos. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 25c | 35c | 45c | 55c | 75c | 95c | $1.25 | Bolt 10 Yds. |
| 3c | 4c | 5c | 6c | 8c | 10c | 13c | per Yd. |

300 Stücke 32 extra feine Qual. schwarze Taffetas, $1.40 die Rolle von 10 Yards, die Yard, **15c**

No. 1 reinseidene schwarze Satin und Sammet Bänder, für Kleider-Besatz, Rolle von 10 Yards, **23c**

1- bis 2zöll. Satin und Gros Grain, fancy Persians und Taffetas, Plaids, Brocades, Gauzes, **5c**

3½- bis 5zöll. Taffetas, in Karrirungen, Plaids, Streifen, Ombre, Brocade, hohlgesäumt und Gauzes, in verschiedenen Moden und Farben dieser Saison, die Yard, **10c**

Bänder-Rester: Ein großes Assortement von einfachen und fancy Bändern, in Längen von 1 bis 3 Yards, zu sehr niedrigen Preisen.

Basement Branch Dept.

### Schwarze Stoffe.

Wir verkaufen keine schwarzen Stoffe, die nicht befriedigen, nachdem sie aufgemacht sind, wodurch Ihr die Kosten der Herstellung verliert. Alles, was in unserem Laden gekauft wird, ist zuverlässig in Bezug auf Stärke und Farben-Echtheit.

50zöll. reinwoll. Venetian Tuch, Yd. **$1.**

50zöll. reinwoll. Broadcloth, herabgesetzt, die Yard auf, **$1**

44zöll. reinwoll. Mohair geblümte Novelties, früher $1 u. $1.25, Yd. **75c**

43zöll. engl. Mohair Crepons, herabgesetzt auf, Yd. **$1.25**

50zöll. reinwoll. Sturm-Serge, Yd., **50c.**

44zöll. Pebble Cloth, zu **75c.**

Basement Branch Dept.

### Halstrachten für Damen.

Halsbinden aus Liberty Seide, gehen zweimal um den Hals, alle Farben, zu **35c**; kosteten früher 50c.

Neue seidene Stocks, marineblau nud weiß, figurirt, 50c.

Tucked und Corded Ties, Taffeta und Foulard, Extra-Qualität, 50c.

Barb Ties, 25c und 50c.

Net Ties, leicht beschmutzt, 35c.

Liberty Seide Boas, 75c, $1 und $1.50.

Basement Branch Dept.

### Waschechte Spitzen.

Spezielle Bargain-Attraktionen in feinen waschechten Spitzen. Normandy Valenciennes, Point de Paris und baumwoll. Torchon Spitzen. Viele davon kommen in vollen Sets, mit Kanten und Insertions die dazu passen, die Kanten sind bis zu 6 Zoll breit, Eure Auswahl zu **3c**, **5c** und **10c** die Yd.

Schleierstoffe, außergewöhnliche Werthe, ausgesuchte Muster, die Yd. zu **10c.**

Basement Branch Dept.

### Rester von Futterstoffen.

Mehrere Hundert sehr brauchbare Längen von Skirt und Waist Futterstoffen, Coat Futterzeug, Skirtings u. s. w., die sich in der geschäftigen Zeit vor Ostern angesammelt haben.

Wir werden mit Allem aufräumen zu einem speziell niedrigen Preise. Dies wird eine der besten Gelegenheiten des ganzen Jahres werden. Die Waaren sind alle sehr wünschenswerth — die Werthe, die wir offeriren, unvergleichlich.

MARSHALL FIELD & Co



**25c** für Spitzen-Gardinen-Enden— 5000 soeben erhalten, einschließend echte Brussels, Point de Paris, Cluny, Irish Point und ruffled Gardinen-Enden—gute Längen—gute Werthe—zu **25c**, **50c** und **75c**.

# SCHLESINGER AND MAYER

**2c** für beste Futterstoff-Rester—ausgezeichnete Waist- und Rock-Futter — einschließlich Rester von Nearsilk, Mercerized, Sateen, Spun Glaß, Moreens, Percalines, Seiden-Substituts, Silicia — alles die besten Qualitäten — drei ausgezeichnete Partien zu **9c**, **5c** und **2c**.

## $5 für $20 Schneidergemachte wendbare Golfstuch Rainy-day Anzüge.

$5 für Schneidergemachte umwendbare Golf-Plaid Röcke—so gut wie die besten $20 Kunden-Schneidergemachten Röcke.

**$5** **Eine Einkaufs-Sensation des zwanzigsten Jahrhunderts,** etwas außerhalb des Gewöhnlichen ereignet sich hier morgen. Fertig bei der Laden-Eröffnung 5,000 umwendbare Golf Plaid Suits unter den günstigsten Bedingungen eingekauft, und markirt zu nie dagewesenen Preisen. Es ist ein phänominaler Bargain von korrekt hergestellten Shopping-Suits blaue Golf Stoffe, hellgraue Golf Stoffe, Oxford Golf Tuch, Cadett Golf Tuch, braune Golf Stoffe, Marine Golf Tuch, Heather Golf Tuch, Tan Golf Tuch, von den regulären $2, $3 und $4 umwendbaren Golf Plaid angefertigt, mit **neuem** plaited oder Box Rücken eingefügt, für **fünf Dollars**, ein Preis welcher nur im Golf Stoff Zentrum Amerikas zu ermöglichen ist. Fünfzig extra Verkäuferinnen und extra Verkaufsraum. **$5**

**$3** für Tailor-made Eton Suits — gute Qualität Homespuns, Coverts und Cheviots — Eton, Fly Front und eng anschließende Facons — Jackets gefüttert mit Rhadame — Skirts mit Percaline gefüttert — mit neuem Box Rücken — zu **$3** und **$4½** für bessere Suits, als sie anderwo angezeigt werden „werth $20".

**$3** für Reversible Regentag-Röcke — gemacht aus den besten $3, $4 und $5 Golf Stoffen — in Blau, Braun, Tan, Grau, Schwarz und Oxford — neuer inverted plaited und Box Rücken — mit 12 Reihen Stitching unten — alle Größen und Längen—**$3** und **$5** für bessere Skirts, als anderswo angezeigt für „werth $18".

**$2.25** für neue Frühjahrs-Kleiderröcke — ganzwollene Cheviots, Crepons, Serges, Homespuns und fancy Novelty Stoffe in schwarz und farbig — gemacht mit dem neuesten Box Rücken—gut gefüttert und besetzt mit Taffeta und Braid — alle mit richtiger Fullneß, Passe und Finish — zu **$21** und **$3½**.

**25c** **und 50c für neue Shirt-Waists** — weiße und farbige — der bemerkenswertheste Shirt Waist-Werth, der je offerirt wurde — in den meisten Fällen decken die Preise nicht zur Hälfte die Preise der Rohstoffe, von dem Machen, Besatz usw. gar nicht zu reden — 20 Dutzend speziell für Freitag — feine Percales, Madras, Oxfords, Cheviots, Pique Dimities — einige in schneidergemachten Facons, andere mit fancy Stickerei-Besatz, tucked, hohlgesäumt und andere hübsche Effekte — sämmtlich mit gebügelten Kragen und Stulpen, der gegenwärtigen Mode in Shirtwaists entsprechend—Größen von 32 bis 44—alle zu **25c** u. **50c** für Waists, von welchen es heißt, daß sie „$2 bis $3 werth" sein sollen.

**2c 4c** **Spitzen- und Stickerei-Muster**— Tausende und Abertausende von Muster-Streifen und Versuchs-Enden, soeben angekommen von den ersten Fabrikanten von Plauen, St. Gallen und anderen auswärtigen Spitzen-Centren — all die schönsten Effekte in Torchonspitzen, Medici, Cluny, Normandy Val., Point de Paris und andere Sorten von wünschenswerthen Einsätzen und Einfassungen — Handmaschinen Stickereien, Flouncings, Skirtings etc. — Tuckings, Allovers, Spitzen-Kombination Allovers, fancy Yokings, etc. — zusammen mit einem ungeheuren Assortment vom Haupt-Floor — unfraglich die größten Werthe, die jemals offerirt wurden — unzweifelhaft die niedrigsten je verlangten Preise — zu diesen sensationellen Preisen, **5c 10c**

**5c 25c** **Seiden-Rester: Das ganze Lager eines** großen New Yorker Wholesale Dreßmakers, zusammen mit den Seiden-Restern von unserem eigenen exklusiven Seidenlager. Reichste Novelty Seidenstoffe — bedruckte Warps und Fancy Taffetas — schöne Foulard und Indias — viele yardbreite Taffetas — alle Sorten von besseren Seiden-Restern — praktische Längen — viele von diesen ganzen Restern zu dem regul. Preise einer einzelnen Yard. Es ist unfraglich Chicagos größte Seiden-Sensation — die beigefügten Preise sind nur theilweise bezeichnend für die ungeheuren Ersparnisse die erzielt werden können wenn man hier kauft — jetzt. Auswahl von dieser großen Anhäufung Freitag zu **50c**, **25c**, **15c** und **5c**. **15c 50c**

## Chicago's Schuh-Aufregung: Feinere Schuhe als je zuvor.

Bevorstehende Aenderungen machen es nothwendig, jeden Schuh dieses großartigen Vorrathes abzusetzen—und tausende Paar von theuren Schuhen und Oxfords gehen ins Basement und zu Preisen, wie sie nie zuvor in Chicago geboten wurden. Es gibt zwingende Gründe, weshalb wir verkaufen müssen—weßhalb Ihr kaufen sollt—jetzt. Es ist ein großer Vorrath von zuverlässigem wünschenswerthem Schuhzeug von dem berühmten zweiten Floor Schuhladen—Schuhe von der Art und Qualität, wie man sie selten im Basement-Departement findet—zu den allerniedrigsten Preisen.

**$1.25** f. Hoag, Heath & Co.'s Muster-Schuhe u. Oxfords — in Verbindung mit anderen Partien, werden aufgeräumt zu weniger als der Hälfte des Kostenpreises, gemacht von bestem Vici Kid und Dongola in Schwarz und Tan — hübsch gefinished und als Muster gemacht, nach denen die Fabrikanten ihre Frühjahrs-Bestellungen machten—Coin, mittlere und schmale Zehen — sehr hübsch, sehr dauerhaft — zu **$1.25**.

**85c** für eine extra feine Partie von Knaben-Schuhen — gerade das Passende für den Schulgebrauch — auf den neuesten Leisten gemacht — Extension Sohlen u. Hufeisengenagelte Hacken — nett, modern und dauerhaft — diese Schuhe sind nie vorher auf irgend einem Platz für weniger wie $1½ und $1¾ verkauft worden — so lange der Vorrath reicht — ohne Rückhalt — zu **85c**.

**$1.85** f. Hoag, Heath & Co.'s Muster-Schuhe u. Oxfords — gemacht von Vici Kid, Dongola und Patent Leder—begehrenswerthe handgewendete und Welt Sohlen — Schuhe mit schwarzen und lohfarbigen Tuch und Kid Tops — schöne Militäry und franz. Fersen — Schnür- und Knöpf-Schuhe in allen Größen — mit Coin, mittleren und schmalen Zehen — alle gehen zu **$1.85**.

**85c** für Schuhe und Oxfords — für Damen, Mädchen und Kinder — Muster- und nicht weiter geführte Partien von dem Haupt-Departement, in Verbindung mit allen anderen Odd Assortements — bestehend aus Knöpf- und Schnürschuhen für Damen, schwarzen u. lohfarbigen Oxfords und schwarzen und lohfarbigen Mädchen- und Kinder-Schuhen. Die Preise sind in vielen Fällen nicht die Hälfte von den Herstellungskosten — alle zu **85c**.

**Schwarze „Seiden Finish" Crepon-Rester-Verschleuderung—im Basement, 45c**

**Schwarze reinwollene Cheviot-Rester-Verschleuderung—im Basement, 45c**

**Wendbare Golfing Cloth Rester-Verschleuderung—im Basement, 45c**

**Pariser Novelty Kleiderstoff-Rester-Verschleuderung—im Basement, 45c**


## Lokalbericht.

## Politik und Verwaltung.

### Wahlkampagne - Allerlei aus beiden Parteilagern.

**Die Republikaner der Nordseite scheinen einhellig für Richter Carter zu sein.**

Dr. Andrews legt sein Amt als Vorsteher des städtischen Schulwesens nieder.

**Der neue Hilfs-Polizeichef.**

Die County-Konvention der hiesigen Volkspartei, oder vielmehr des Flügels derselben, welcher eine Fusion mit den Demokraten befürwortet, ist auf morgen nach dem Hallenlokal Nr. 204 La Salle Str. einberufen worden. Dr. Howard Taylor, zur Zeit städtischer Polizeianwalt, ist der leitende Geist dieser Volksparteiler.

An Stelle „Chick" Currans ist Frank W. Bieverdorf gestern zum Vertreter der 10. Ward im demokratischen County-Zentralausschuß ernannt worden. Derselbe soll ein Anti-Loeffler-Mann sein.

Wie jetzt verlautet, wird Henry L. Hertz der republikanischen „Maschine" Gefolgschaft leisten und sich vielleicht heute noch offen zu Gunsten der Gouverneurs-Kandidatur Richter Haneche erklären.

Im Princeß Ring, an MadisonStr., nahe Ogden Avenue, findet morgen Abend eine große Hanecy-Wahlversammlung statt, in welcher, außer dem Gouverneurs-Kandidaten selbst, die Herren John M. Smyth, Noble B. Judah, George D. Plummer, Jacob Newman, Richter Neely und Pfarrer A. J. Carey Ansprachen halten werden.

James Irvin, der gegenwärtige Präsident des Countyraths, bewirbt sich um Wiederwahl auf dem republikanischen Ticket. Sein Gegner ist Daniel D. Healy, der Geschäftsführer jener Behörde, und es läßt sich heute so an, als ob Letzterer die Nomination erhalten werde.

In der 23. Ward, auf deren „Loyalität" die republikanische „Maschine" soweit felsenfest gebaut hatte, macht sich jetzt auch eine Bewegung zu Gunsten der Gouverneurs-Kandidatur Richter Carters bemerkbar. Dr. Henry W. Lambden ist der eigentliche Leiter derselben.

Von den 1532 Delegaten zur republikanischen Staats-Konvention sind 785 noch zu erwählen. Heute finden die Konventionen von Peoria-, Mercer- und Tazewell County statt.

Heute, Donnerstag Abend, wird der „Republikanische Klub der 24. Ward" in der Nordseite-Turnhalle eine Versammlung abhalten, um zur Gouverneurs-Frage Stellung zu nehmen.

* * *

Dr. E. Benjamin Andrews, der Vorsteher des städtischen Schulwesens, hat sich nunmehr doch entschlossen, den ihm von der Universität von Nebraska angebotenen Kanzlerposten anzunehmen. Er setzte hiervon gestern den Präsidenten der Erziehungsbehörde amtlich in Kenntniß und bat gleichzeitig um einen zweimonatlichen Urlaub zur Wiederherstellung seiner Gesundheit. Der Schulrath hat das Gesuch anstandslos bewilligt, und zwar wird Dr. Andrews sein volles Salär weiter beziehen, trotzdem er selbst hierauf verzichtet hatte. Gleichzeitig ernannte der Schulrath in gestriger Sitzung ein aus den Herren Christopher, Loesch, Mark, Keating und Brenan bestehendes Komite, welches Beschlüsse entwerfen soll, in denen man seinem Bedauern über den Abgang Dr. Andrews' ausspricht. Wer sein Nachfolger als Vorsteher des städtischen Schulwesens werden wird, ist noch unbestimmt, doch deutet Mancherlei darauf hin, daß Edwin G. Cooley, der gegenwärtige Direktor der La Grange-Hochschule, jenen Posten erhalten wird.

Auf Empfehlung des Komites für den deutschen Unterricht hat der Schulrath „Gürbers Märchen und Erzählungen", sowie „Fosters Geschichten und Märchen" der Liste der deutschen Lehrbücher hinzugefügt.

Im Sitzungssaale des Schulraths hielt heute Nachmittag Herr Hermann Hanstein, der Vorsteher des Zeichenunterrichts an den städtischen Hochschulen, vor den Zeichenlehrern einen Vortrag über „Zeichnen nach Modellen".

* * *

Polizei-Leutnant John E. Ptacek hat sein Patent als Hilfs-Polizeichef zugestellt bekommen und heute sein neues Amt angetreten. Sein Vorgänger, Lyman Lewis, ist pensionsberechtigt, doch ist Herr Kipley der Ansicht, daß ein so tüchtiger Polizeibeamter der Force erhalten werden solle, solange derselbe dienstfähig sei. Lewis wird jedenfalls anderweitig untergebracht werden. Die Zivildienst Reform-Liga hat übrigens inzwischen den Korporationsanwalt davon in Kenntniß gesetzt, daß sie gegen die Beförderung Ptaceks gerichtlichen Einwand erheben werde, wie weiterhin auch gegen die jüngsthin erfolgte Bestätigung der drei Inspektoren Heidelmeier, Hartnett und Kallas.

Dreihundert Angestellte im Departement für Ausdehnung des Wasserleitungssystems sollen demnächst entlassen werden, da nicht genügend Gelder vorhanden sind, um die Löhne weiterhin bezahlen zu können.

Gestern Nachmittag hielt das neue Justiz-Komite des Gemeinderaths seine erste Sitzung ab. Man beschloß, dem Plenum die Ordinanz zur Annahme zu empfehlen, daß alle Straßen- und Eisenbahnzüge zwanzig Fuß vor jeder Flußbrücke im Weichbilde der Stadt anhalten müssen. Folgende Vorlagen wurden Unter-Ausschüssen zu näherer Erörterung überwiesen: Eine Ordinanz, welche die Errichtung von Müllstoff-Verbrennungsapparaten in allen großen Miethshäusern vorschreibt; eine Ordinanz, welche das Auffammeln von Zigarrenstummeln auf den Straßen verbietet; eine Ordinanz gegen die Erbauung hölzerner Bürgersteige; eine Ordinanz für Aufstellung automatischer Luftpumpen für Fahrräder, und schließlich eine Ordinanz, laut welcher alle für Straßenpflasterungszwecke bestimmten Ziegelsteine vor Abnahme genau auf ihre Größe hin geprüft werden sollen.

Stadt-Ingenieur Erickson ist augenblicklich mit der Untersuchung einer Beschwerde beschäftigt, derzufolge im Departement für Ausdehnung des Wasser-Departements eine Zahllisten-Mogelei vorgekommen sein soll. Es heißt nämlich, daß ein gewisser Edward Hartwell seit dem 3. Mai 1899 Lohn bezogen hat, ohne jemals für die Stadt thätig gewesen zu sein.

In der nächsten Sitzung der County-Zivildienstbehörde wird Kommissär Walter A. Lantz, das demokratische Mitglied jener Behörde, beantragen, daß die drei Mitglieder der Wahlbehörde, wie auch der Chefclerk der Letzteren, den Bestimmungen des Zivildienstgesetzes unterstellt werden.

* * *

In dem Vorort Niles sind am letzten Dienstag folgende Ortsbeamte gewählt worden:

Gemeinde-Vorsteher, Fred Man; Gemeindeschreiber, Otto Redelings; Polizeirichter, Henry Bierschwale; Gemeinderathsmitglieder: Charles J. Anderson, Theodor Kolb, Edw. G. Brown, Henry J. Thoms, Thomas B. Day und Charles Witt.

### Minstrels der Chicago-Turngemeinde.

Zum Besten ihrer Reisekasse für das goldene Jubiläum des Nordamerikanischen Turnerbundes, das Ende Juni d. J. in Philadelphia stattfinden wird, veranstalten die Aktiven der Chicago-Turngemeinde am nächsten Samstag eine ihrer mit Recht so beliebt gewordenen „Minstrel-Shows". T. C. Hoffmann hat die Leitung der vielversprechenden Vorstellung übernommen, bei welcher 25 imitirte Minstrels und ein aus fünfzehn Musikern bestehendes Orchester mitwirken werden. Das mit besonderer Sorgfalt zusammengestellte Programm enthält die neuesten und schönsten „Coon Songs" und allerlei höchst komische Szenen. Es verspricht ungeheures Vergnügen. Als „Minstrels" werden die folgenden Turner mitwirken: L. O. Greiner, W. M. Hagen, G. H. H. Gold, E. J. Gold, E. J. A. Gold, J. Röpenack, J. Jos. Weber, W. Blumenthal, C. Carr, A. Noll, J. H. Freibert, H. Herbst, Jos. Pfeil, A. B. Isberg, R. O. Kohtz, W. Schmidt, H. Seyer, E. H. Noble, W. Frankel, J. H. Starkel, A. C. Michaelis, G. Alles, W. Alles, G. K. Freibert und Richard Kenkel.

### Ein neuer Badischer Verein.

Am nächsten Sonntag wird in John Stuhlmüllers Lokal, Nr. 3415 Wallace Str. eine Versammlung stattfinden, in welcher ein „Badischer Verein der Südwestseite" in's Leben gerufen werden soll. Die Gründer desselben haben für genußreiche Unterhaltung der Besucher und auch für Redner Sorge getragen, welche die Zwecke und Ziele des neuen Vereins den Anwesenden erklären werden. Anfang punkt 3 Uhr Nachmittags.

**Leset die „Sonntagpost".**

### Hohe Viehpreise.

Im Dexter Park-Pavillon in den Stock Yards ist während der letzten zwei Tage eine aus 96 Stück Vieh bestehende Fairview-Heerde von Hereford-Vieh zu ausgezeichneten Preisen verkauft worden. Der Verkauf brachte $64,415 — $671 per Stück. — Ein Bulle wurde für $7500 verkauft und ein 16 Monate altes Kalb brachte $1300. Für sieben Kühe wurden $14,300 gezahlt.

Größte und schönste Auswahl zu niedrigsten Preisen, von **3 Cents die Rolle und aufwärts,** in den hübschesten Verkaufs-Räumen des Westens.

Muster-Bücher werden an Geschäftsfreunde geliefert.

**Alles neu!**

**Groth & Klapperich,**

80—82 Randolph Str., Chicago.

Neuer Laden. Neue Waaren.


### Deutsches Theater.

Am nächsten Sonntag: „Jugendfreunde", Lustspiel in vier Akten von Fulda, als letzte Abonnements-Vorstellung.

Ludwig Fuldas vieraktigem Lustspiele „Jugendfreunde" wurde bei seiner ersten Aufführung dahier, im Herbst 1898, eine beifällige Aufnahme zu Theil. Der Verfasser hat in demselben seinem liebenswürdigen Humor die Zügel schießen lassen, und wenn auch kein klassisches, so doch ein geistsprühendes, sehr unterhaltendes Lustspiel geschaffen. Frl. Wirth, welche am letzten Sonntag unpäßlich war, ist von ihrer Erkältung so weit wieder hergestellt, daß sie in der Vorstellung mitwirken kann. Die Rollen des Stückes sind wie nachstehend besetzt worden:

| | |
|---|---|
| Dr. Bruno Martens | Albert Metzer |
| Philipp Winkler, Musikschriftsteller | C. Fischer |
| Heinz Hagedorn, Maler | Ludwig Kreiß |
| Waldemar Scholz, Techniker | Wilh. Blumenau |
| Lora Lenz | Viktoria Blume |
| Amalie Siebert | Elisabeth Bischoff |
| Toni Leitenberger | Paula Wirth |
| Lisbeth Gerlach | Trude Lobe |
| Stephan, Diener | Gustav Hartzheim |

Die am nächsten Sonntag stattfindende Vorstellung ist die letzte im Abonnement dieser Saison.

Am 29. April schließt die Saison ab mit einer Gala-Vorstellung unter den Auspizien des deutschen Preß-Klubs. Zur Aufführung gelangt: „Liebe von Heute", Volksschauspiel in vier Akten von Robert Misch. Abonnenten, welche ihre Sitze auch für diese Vorstellung inne zu behalten wünschen, sind ersucht, den Geschäftsführer des Theaters hiervon zu verständigen. Der Vorverkauf von Sitzkarten für die Vorstellung am nächsten Sonntag wurde heute an der Kasse von Powers' Theater eröffnet.

* Der „Mendelssohn-Club", unter Leitung von Harrison M. Wild, gibt heute Abend in der Zentral-Musikhalle sein letztes Konzert in dieser Saison. Der Männerchor wird unter anderen Chorliedern „Das Grab im Busento" von Gernsheim, „Bauern-Hochzeitsmarsch" von Södermann, Gomez' „Kriegshymne" im englischen Text und Bucks „The Spring is Come! Huzza", im Originaltext singen. Als Solisten werden der Violinvirtuos Leopold Kramer und die Sopranistin Charlotte Maconda mitwirken.

### Für nothleidende Soldaten-Familien.

Der Kommandeur des Departements der See'n ist vom Kriegsamt in Washington angewiesen worden, die Namen nothleidender Angehöriger von Soldaten, welche außerhalb der Ver. Staaten Dienste thun, unverzüglich einzusenden, damit ihnen sofort Unterstützung zu Theil werden könne. Zahlreiche derartige Fälle waren beim hiesigen Kriegsdepartement angemeldet worden, doch konnte Mangels einer diesbezüglichen Verwilligung den Nothleidenden hier nicht geholfen werden. In Uebereinstimmung mit dem Erlaß des Kriegsamtes hat nunmehr Hilfs-Generaladjutant J. A. Johnson folgenden Tagesbefehl ausgegeben: Es ist zur Kenntniß des Departements gelangt, daß die Familien vieler Soldaten, welche außerhalb der Ver. Staaten Dienst thun, in große Noth gerathen sind, weil die Soldaten es unterlassen haben, ihnen Geld zu senden. Es ist der Wunsch des Kriegs-Sekretärs, daß die Namen und Adressen solcher nothleidenden Frauen und Kinder dem hiesigen Kriegs-Departement der See'n übermittelt werden. Das gilt auch für die Wittwen und Waisen von Soldaten, welche sich in Noth befinden."

### Unangenehme Verwechslung.

Im Hyde Park-Polizeigericht war gestern der No. 7505 State Straße wohnhafte Allen Reynolds, angeklagt einem gewissen W. D. Harriman einen werthlosen Check aufgehängt zu haben. Es stellte sich heraus, daß der Haftbefehl dem Sohne Reynolds', welcher gleichfalls Allen mit Vornamen heißt und bei seinem Vater wohnt, gegolten hatte. Papa Reynolds wurde natürlich vom Richter entlassen. Der Sohn soll sich inzwischen aus dem Staube gemacht haben.

* Am nächsten Freitag Abend um 8 Uhr wird in der Union-Halle, Nr. 380 Larrabee Str., behufs Gründung eines neuen Vereins, der der gegenseitigen Unterstützung wie auch der Pflege deutscher Sitten und Gebräuche gewidmet werden soll, eine Versammlung stattfinden.

# Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost“-Gebäude......203 Fifth Ave.
Zwischen Monroe und Adams Str.
CHICAGO.
Telephon Main 1498 und 4046.

Preis jede Nummer, frei in's Haus geliefert...1 Cent
Preis der Sonntagpost . . . . 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.........$3.00
Mit Sonntagpost.........$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.


### Gefahrlose Gaunerei.

Ueber die Felder der Bauern zu reiten und ihnen die Ernte zu verwüsten, war das Vorrecht der adligen Jagdliebhaber vor der großen französischen Revolution. In der größten Republik gibt es selbstverständlich solche Privilegien nicht, aber dafür kann sich ein hervorragender Börsenspieler den Spaß machen, 6000 Arbeitern ihren Lebensunterhalt zu entziehen, wenn seine „Operationen“ dergleichen erheischen.

Es kann jetzt gar keinem Zweifel mehr unterliegen, daß die Werke des Trusts, der unter dem Namen „American Steel & Wire Company“ bekannt ist, nur deshalb zeitweilig geschlossen worden sind, weil seine Antheilscheine im Preise gedrückt werden sollen. Ein anderer Grund für die Betriebseinstellung, die ein ganzes Heer von Arbeitern brotlos macht, ist schlechterdings nicht ausfindig zu machen. Nie zuvor ist die Nachfrage nach Eisen- und Stahlwaaren aller Art größer gewesen, und nie zuvor haben die Fabrikanten so viel „verdienen“ können, wie jetzt. In Folge des Krieges, den Großbritannien zu führen hat, und der Kohlennoth, die auf dem europäischen Festlande herrscht, hat die amerikanische Industrie neben einem außergewöhnlich großen einheimischen Bedarfe auch einen Theil des ausländischen zu decken. Sie kann deshalb Preise aufrecht erhalten, die unter anderen Umständen „unmöglich“ sein würden. Jeder richtige Geschäftsmann sucht natürlich diese Sachlage so viel wie möglich auszunützen, aber die Herren, die an der Spitze der „American Steel & Wire Company“ stehen, glauben offenbar, durch die Schließung „ihrer“ Werke noch größere Gewinnste erzielen zu können, als wenn sie dieselben Tag und Nacht arbeiten ließen. Statt des spröden Eisens „hämmern“ sie die Aktien ihrer Gesellschaft. Ob sie bereits eine Menge dieser Aktien „verkauft“ haben und sich am Tage der Lieferung „decken“ wollen, oder ob sie mit der edlen Absicht umgehen, die schwächeren Aktionäre „herauszufrieren“, ist vor der Hand ihr Geheimniß. Jedenfalls behaupten sie, daß es Niemanden etwas angehe, ob, wann und warum sie den Betrieb „ihrer“ Werke fortsetzen oder einstellen.

In der That können sie auch nicht gesetzlich zur Rechenschaft gezogen werden. Verantwortlich sind sie nur dem Direktorium, dessen Mehrheit sie selbst bilden, und das höchstens nach Ablauf seiner Amtszeit von den Aktionären abgesetzt werden kann. Trotzdem sie riesige Gehälter beziehen, um die Interessen der Gesellschaft zu wahren, dürfen sie ohne Furcht und Scheu mit eben diesen Interessen spielen. Sie haben es in der Hand, je nachdem es ihnen in den Kram paßt, die Aktien des ihnen anvertrauten Unternehmens entweder künstlich heraufzutreiben oder herunterzudrücken. Kein Gesetz verbietet ihnen, auf die Antheilscheine ihrer eigenen Korporation zu wetten, und da sie den Werth derselben jederzeit beeinflussen können, so liegt die Versuchung sehr nahe, mit ihnen an der Börse zu „operiren“. Genau dasselbe haben vor einigen Jahren die leitenden Geister fast aller Eisenbahn-Gesellschaften gethan, und die Folge davon war, daß zwei Drittel aller Eisenbahnen in die Hände von Massenverwaltern geriethen. Trotzdem hat die Gesetzgebung sich bisher nicht veranlaßt gesehen, die Gesetze über die Gründung und Leitung der Korporationen entsprechend abzuändern. Es ist nämlich viel leichter und volksthümlicher, kalte Blitze gegen die Trusts zu schleudern.

Wer unter den bestehenden Verhältnissen amerikanische Werthpapiere kauft, betheiligt sich einfach an einem Pokerspiele, bei dem es nicht einmal ehrlich zugeht. Es kommt gar nicht darauf an, ob die betreffenden Unternehmungen von Hause aus gewinnbringend sind oder nicht, sondern die Gefahr, das eingezahlte Kapital zu verlieren, ist gerade dann besonders groß, wenn das Geschäft sich glänzend bezahlt. Denn in diesem Falle ist der Antrieb um so stärker, die vielen kleinen Leute, die sich in gutem Glauben betheiligt haben, so einzuschüchtern, daß sie sich beschwindeln lassen. Nachdem man sie durch glänzende Prospekte und die Ankündigung hoher Dividenden angelockt hat, ruft man eine Panik hervor, durch die man sie veranlaßt, ihre Aktien mit Verlust wieder zu verkaufen. Ist dieser Zug gelungen, d. h. sind die Aktien um ein Billiges in den Besitz der Macher gelangt, so werfen sie auf einmal wieder große Gewinnste ab, sodaß sie mit erheblichem Vortheil abermals verkauft werden können. Dieses Spiel wird wiederholt, solange sich Dumme finden, die sich abwechselnd anlocken und in Furcht jagen lassen. Es hat die amerikanischen „Sicherheiten“ so unsicher gemacht, daß sie sich zu eigentlichen Kapitalanlagen nicht eignen. Daher ist auch der Zinsfuß für wirkliche Sicherheiten nirgends so niedrig, wie in den Ver. Staaten von Amerika. Während beispielsweise die letzte dreiprozentige deutsche Reichsanleihe nur auf 85 steht, weil der deutsche Kapitalist auch bei vollständiger Sicherheit mit 3 Prozent nicht zufrieden zu sein braucht, werden die neuen Schuldscheine der Ver. Staaten, die nur 2 Prozent tragen, noch mit einem Aufgelde bezahlt. Das liegt augenscheinlich daran, daß Jedermann, der hierzulande eine Anlage machen will, ausschließlich auf öffentliche Schuldverschreibungen angewiesen ist, wenn er nicht die Gefahr laufen will, sein bischen erspartes Geld zu verlieren.

Alles Reden gegen den Börsenschwindel ist selbstverständlich nutzlos. Die Gauner, die sich kein Gewissen daraus machen, ihre eigene Korporation zu betrügen, werden auch nicht durch Schimpfartikel in den Zeitungen gerührt. Sie werden ihren Schwindel weiter treiben, solange die lockeren Korporationsgesetze ihn ungefährlich erscheinen lassen. Anderswo würde gerade so viel geschwindelt werden, wenn die Gaunerei ebenso gefahrlos wäre, wie in den Ver. Staaten.

### Frauen gegen das „Frauen-Stimmrecht.“

Die Frauenrechtlerinnen und ihre männlichen Verbündeten sind in der letzten Zeit wieder sehr rührig gewesen und das hat auch wieder die „Antis“ zu entschiedenem Protest auf die Beine gebracht.

Wenn hier die Gegnerinnen der Befürworter des Frauenstimmrechts als „Antis“ bezeichnet werden, so geschieht das nur der Kürze wegen; es soll damit durchaus keine Geringschätzung ausgedrückt werden. Die Frauen, die sich gegen ihre, die „politische Gleichberechtigung“ anstrebenden Schwestern wenden, würden Geringschätzung und Verspottung ganz gewiß nicht verdienen. Sie handeln in der ehrlichen Ueberzeugung, daß von einem Eintritt der Frau in das politische Leben nichts Gutes kommen würde, und wissen ihre Ansicht mit sehr guten Gründen und Ausführungen zu unterstützen.

Die „Illinoiser Gesellschaft gegen die Ertheilung des Stimmrechts an die Frauen“ läßt zur Zeit eine kleine Flugschrift verbreiten, in welcher ihre Stellungnahme dargelegt und in ganz vortrefflicher Weise begründet wird. „Jede Gegnerschaft gegen das Frauenstimmrecht hat,“ so heißt es da, „zur Grundlage die Thatsache, daß die Natur der Frau die körperliche Kraft und Ausdauer versagte, die nothwendiger Weise hinter dem Stimmzettel stehen muß. Zivilisation und Wissenschaft stimmen darin überein, daß aus diesem Grunde die Frau vom Geschworenen-Dienst, welcher die Handhabung der Gesetze bedeutet, verschont bleiben sollte, desgleichen von dem Waffendienst, in welchem die gewaltsame Durchführung des Gesetzes zu sehen ist, und infolgedessen und folgerichtig auch von dem Stimmrecht und der gesetzgebenden Pflicht, welche die Schaffung des Gesetzes bedeutet. Das lehrten die Natur, die Wissenschaft und der gesunde Menschenverstand.“

Wenn der Frau die körperliche Stärke und Ausdauer des Mannes versagt ist, so besitzt sie dafür andere Eigenschaften, die sie vollauf für jenen Mangel entschädigen. „Die Macht des Gesetzes mag groß sein, aber größer und umfassender ist die Macht der Liebe, und ihre Priesterin ist die Frau.“ In ihrer Eigenschaft als Helferin des Mannes, als Mutter, als immer wachsame Behüterin der Kindheit und der sich entfaltenden Jugend, hat sie Pflichten, die höher stehen, als die des gewöhnlichen Gesetzgebers und vollständig ersetzen, was sie infolge ihrer körperlichen Schwäche verlieren mag. „Zieht man dann noch die zahllosen praktischen Gründe in Betracht, welche sich gegen eine Betheiligung der Frauen an der Politik geltend machen lassen, so scheint die Stellung der Gegner des Frauenstimmrechts uneinnehmbar“. Gleiches Recht bedingt keineswegs dieselben Rechte. Die verschiedenen Geschlechter haben verschiedene Pflichten und müssen verschiedene Rechte haben. Die Natur hat die Hauptarbeit der Fortpflanzung des Menschengeschlechtes der Frau aufgebürdet, und da eine Nation dem Verfall entgegengeht, wenn ihre Geburtsrate nicht größer ist, als die Sterberate, so folgt daraus, daß die Dienste, welche die Frau dem Staate leistet, nicht dieselben sind wie die des Mannes, obgleich sie von noch größerer Wichtigkeit sind. „Die Einehe ist das Mittel der menschlichen Gesellschaft, den Mann zu zwingen, seinen gerechten und gehörigen Antheil an der Großziehung der Bürger zu tragen und der Versuch, einen Theil der ihm zugewiesenen Last auf die Frau abzuwälzen, ist eine offenbare und augenfällige Ungerechtigkeit, gegen welche wir hiermit aufs nachdrücklichste protestiren.“

Die Gegnerinnen des Frauenstimmrechts sehen in der ganzen neuzeitlichen Bewegung, die Frauen, soweit der Mann in Betracht kommt, wirthschaftlich unabhängig zu machen, trotz einiger kleiner Vortheile, die sie zeitigen mag, eine Bewegung nach rückwärts, der früheren Arbeits-Sklaverei der Frau zu. Langsam hat sich das Geschlecht aus den Zeiten, da die Frau das Arbeitsthier war, herausgearbeitet; der jetzige Zustand ist noch nicht vollkommen, aber er ist viel besser, als früher, und der Fortschritt in dieser Richtung sollte und wird anhalten. Der Versuch, durch die Verwirrung der Begriffe von den Rechten und Pflichten der beiden Geschlechter den Fortschritt in der bisherigen Bahn aufzuhalten und rückwärts zu kehren, ist eine Gefahr für den Staat.

Sage mir, mit wem Du umgehst, und ich will Dir sagen, wer Du bist. Das gilt für Gedanken und Bewegungen wie für einzelne Menschen. Und die politischen Genossen des Frauenstimmrechts sind seltsam genug. Wenn der Frauenrechtgedanke zuerst mit der Lehre von der „freien Liebe“ Hand in Hand ging, so mag das als Jugendthorheit übersehen werden, aber auch sonst hatte er seltsame Kameraden. In Utah bedient sich das Mormonenthum der Frauenstimmrecht-Bewegung als Werkzeug; im Südwesten geht diese mit dem Populismus Hand in Hand. Politisch ist sie mit der „Prohibition“ eng verbunden, und von Anfang an war sie (und sie ist es heute noch) ein nothwendiger und ursprünglicher Bestandtheil jener Form des Sozialismus, welcher auf die Zerstörung aller bestehenden Institutionen abzielt. Wie alle diese Lehren von der Masse des Volkes verworfen werden und nach der Ueberzeugung der Einsichtigen nur zum Nachtheil wirken und daher bekämpft werden, so sollte auch der Frauenstimmrecht-Bewegung mit allem Nachdruck entgegengetreten werden.

Nach einem kurzen Hinweis auf die bereits gemachte Erfahrung, daß eine Reinigung der Politik von dem Eintritt der Frauen in dieselbe nicht zu erwarten ist — eher das Gegentheil —, schließt die Flugschrift mit einem beredten Aufruf an die Frauen des Landes, offen hervorzutreten und ihre Meinung betreffs der Frauenstimmrecht-Frage kund zu thun, und an die Männer, ihre Vorrechte zu vertheidigen und den Versuch, die Grundlage unseres ganzen Staatswesens zu verändern, nach Kräften zu bekämpfen. Jetzt ist die Familie die Einheit, mit der der Staat zu rechnen hat, das Frauenstimmrecht würde die einzelne Person zur Staatseinheit machen, und darunter müßte der Einzelne, die Familie und der Staat leiden.

Die Frauen der Illinoiser Gesellschaft gegen die Ertheilung des Stimmrechts an die Frauen sind der Ueberzeugung, daß die überwältigende Mehrzahl der Frauen des Landes ihren Ansichten beipflichtet, und so wird's wohl sein.

## Lokalbericht.

### Um eine Erfahrung reicher.

Frau F. G. Roberts ist gutherzig. Sie befolgt gern das Gebot der Nächstenliebe. Es fällt ihr schwer, einen Menschen abzuweisen, der sie um ein Almosen anspricht. Sie hat, wie sie selber gestern dem Polizisten gegenüber behauptete, den sie nach ihrer Wohnung, Nr. 5717 Rosalie Court, hatte rufen lassen, schon oft von solchen Almosenempfängern hinterher Undank geerntet; aber eine solche Unverschämtheit, wie die, welche sie gestern hat erfahren müssen, ist ihr noch nicht vorgekommen. War da ein junger, anständig aussehender Mann zu ihr gekommen und hatte um einen Zehrpfennig nachgesucht. Da er vorgab, Elektriker von Beruf zu sein, gab ihm Frau Roberts den Auftrag, eine Reparatur an der elektrischen Leitung der Hausglocke vorzunehmen. Der Uebekannte ging auch an die Arbeit. Etwa zehn Minuten darauf war er spurlos verschwunden. Er hatte $7 in Baar und einen Diamantring im Werthe von $100 erbeutet und damit das Weite gesucht. Die Polizei fahndet auf den Spitzbuben.

### Schwer bestrafter Leichtsinn.

Gestern Nachmittag fand sich ein gewisser Sylvester Angelo in der Zentralstation ein und bat flehentlich, man möge ihm doch zur Wiedererlangung seiner schwerverdienten und sauer ersparten einhundert Dollars behilflich sein, die ihm von einer Straßensirene, mit der er eine Wirthschaft an Madison Str. besucht habe, gestohlen worden seien. Der Mann, ein Eisenbahn-Arbeiter, war gestern Vormittag aus Minneapolis hier eingetroffen, um sich Beschäftigung zu suchen. Die Frauensperson, deren Bekanntschaft er um die Mittagszeit in einem Restaurant machte und die ihm die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu zeigen versprach, hat ihm die ganze Baarschaft abgenommen; mittellos steht der Bethörte nun in der ihm fremden Großstadt.

* Im St. Lukas-Hospital starb gestern Abend F. W. Simpson aus Riverside, Ill., welcher am Dienstag in Harvey, Ill., durch einen Zug der Illinois Zentral-Bahn über den Haufen gerannt wurde, in Folge der erlittenen Verletzungen.

* Milward Adams, Geschäftsführer des „Auditorium“, wurde gestern von seiner Ernennung zum Preisrichter für die Pariser Weltausstellung in Kenntniß gesetzt. Er wird als eines der Jury-Mitglieder in dem Departement für Bühnen-Maschinerie und deren Zubehör fungiren. Herr Adams wird mit seiner Gattin, welche früher als eifrige Schülerin Delsartes mehrere Jahre in Paris verlebt hat, am 23. Mai von New York aus mit dem Dampfer „St. Louis“ die Ozeanfahrt nach Europa antreten.


HALE'S
Honey of
Horehound and Tar

bringt den heilenden Einfluß der Natur mit sich. Dieses äußerst werthvolle Heilmittel kurirt Husten, Erkältungen, Heiserkeit, Bronchitis, schafft Erleichterung bei kranken Lungen, befördert die Schleimabsonderung und stellt die Gesundheit in den Luftröhren wieder her. Bei Apothekern.

Pike's Zahnweh-Tropfen helfen in einer Minute.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel, schwarz oder braun, 50 Cents.

25 Cents, 50 Cents und $1.00. Die größte Flasche die billigste.

1c Toilett-Verkauf.
Parfümirte Sachet Kouverts. Stück Toilet Seife. Schachtel Talcum Pulver. Chamois Schwämme zum Reinmachen. Veilchen Sachet Tablets. Fixture für Toilet-Papier. Schachtel Kampher-Marbeln. Feine Gesichts-Chamois.

MANDEL BROTHERS.

1c Putzwaaren-Verkauf.
Spule Nähseide. Kouvert Haarnadeln. Stück baumwollene Litze. Kouvert Nähnadeln. Kouvert Stecknadeln. Karte Haken und Oesen. Spule Nähfaden. Karte Stopf-Garn.

Verlockende Freitag-Basement-Bargains.

Neue $20.00 schneidergemachte Eton-Suits 5.00.

Erstaunliche Werthe in neuen, modernen Eton-Suits—eines New Yorker Fabrikanten ganzes Muster-Lager morgen zum Verkauf zu 5.00.

5.00 für von Schneidern angefertigten $18 Eton Suits—eines New Yorker Fabrikanten Ueberschuß-Lager—ungefähr 175 den Muster-Zimmern eines der größten Firmen entnommen. Sie brauchten sie nicht mehr. Wir sind die größten Kunden—hatten die erste Auswahl—kauften sie für weniger als der Macherlohn.

Kleine Profite, schnelle Verkäufe, das ist Mandels Wahlspruch—Ihr habt den Vortheil. Morgen 175 neue, moderne Eton-Suits, welche noch niemals gemacht wurden, um für weniger als $15.00 verkauft zu werden—viele davon für $18.00—manche für $20.00. Wir können nicht sagen, wie lange der Vorrath reicht.

Diese Werthe sind so groß, daß die gute Nachricht weiter verbreitet werden sollte — Eure Freunde werden Euch danken für diese Information — Freitag ist der sensationelle Suit-Verkauf des Jahres zu 5.00.

3.75 für $12 Schneider-gemachte Frühjahrs-Anzüge, die feinste Auslese von all' den Schneider-gemachten Anzügen, welche letzten Freitag zum Preise von $5.00 so großes Aufsehen erregten, zusammen mit einzelnen Partien und angebrochenen Größen in unserem zweiten Stackwerk und Keller, — bei Weitem einer der besten Kleider-Bargains welche wir jemals offerirten, — all' die neuen Frühjahrs-Farben und modernen Fabrikate. Der wahre Werth dieser ist so leicht ersichtlich, daß man nicht lange zu spekuliren braucht.

Nicht ein Kleid aus dieser Partie ist weniger als $12 werth, und wenn wir unter den einzelnen Posten nicht aufräumen wollten, so könntet Ihr auch keins für weniger als $12 kaufen, morgen aber nur 3.75

Nach-Oster-Verkauf von Knaben- und Jünglings-Kleidern.

Räumung der einzelnen Partien von dem zweiten Floor — riesige Werthe in geschmackvollen Knaben-Kleidern — wir bieten Euch Werthe, wie sie in Amerika nicht zu haben sind. Gute Uhr frei.

5.00 für hübsche marineblaue, schwarze und fancy gemischte Cheviot, Worsted und Cassimere zwei und drei Stücke Anzüge für Knaben — hübsche Moden — die besten Werthe, die je auf unseren Verkaufstischen ausgelegt wurden — Ueberzieher in vier verschiedenen Schattirungen von Oxford grau und Tan Coverts — durchaus reine Wolle — die schönsten Moden, welche in dieser Saison gezeigt werden — alle zu 5.00.

3.00 für durchaus reinwoll. 2-Stücke doppelbrüst. marineblaue, stahlgraue, Oxford-graue und braun gemischte $5.00-Anzüge für Knaben — Hosen mit doppeltem Sitz und Knien — Rock mit bester Qualität Serge gefüttert — in allen Größen — wir garantiren die Dauerhaftigkeit und das Passen dieser Anzüge — und extra gute Werthe.

Extra: Uhr umsonst! Käufern von Anzügen und Ueberziehern wird eine Yankee-Uhr frei geschenkt—eine Uhr, die für Männer sowie Knaben passend ist — ein guter Zeithalter. Diese Uhr ist ein absolut freies Geschenk und hat keinen Einfluß auf den Preis des Anzuges oder Ueberziehers — sie ist absolut frei für Käufer von Anzügen. Außer dieser freien Uhr jeder zum Verkauf offerirte Anzug oder Ueberzieher von $2.00 bis $3.50 unter dem regulären Preise markirt.

Neue Waschstoffe 5c: 25c Waschstoffe-Rester 4c.

5c für 25c bedruckten französischen Wasch-Flanell—passend für Damen-Waists, Haus-Sacques, Gowns und Wrappers—ebenso für Kinder-Kleider—prachtvolle Farben von Heliotrope, Cerise, französisch Grau, Lavender, rosa, blau und grün—in Plaids, Roman Effekts, Pariser Entwürfe, zweifarbige Kolorirung—Entwürfe sind den französischen 75c und $1.00 Flanellen nachgemacht—eine außerordentliche Gelegenheit die Niemand versäumen sollte. Gerade 175 Stück—dieselben werden darum kaum den ganzen Tag anhalten. 5c

9c für bis zu 35c Satine Foulards u. Marlboro Cloths — 32 Zoll breit — prachtvolles französisches Blau, Heliotropes etc.—in zweifarbigen Effekten — Foulard-Muster nachgebildet von importirten Seidenstoffen — reiche und hübsche Effekte.

5c für neue corded Frühjahrs-Dimities — tinted und weißer Grund — Floral Dots, Streifen u. Figuren

5c für beste Schürzen-Ginghams — Checks von allen Größen — irgend eine Länge, vom ganzen Stück.

9c für 12½c Garn-dyed Hemden- und Kleider-Percales — 36 Zoll breit — Shirtwaist- und Dreß-Muster — echte Farben.

4c Rester-Aufräumung: Beste waschbare Stoffe — Ginghams, Tissues, Lawns, Dimities, Organdies, Cheviots, Zephyrs, Battistes, Draperien, Swisses, Lappets, Mulls, Silkalines, Cretonnes, Gardinen Nets etc. — wth. bis zu 25c die Yard — Auswahl zu 7c und 4c. 7c

Schluß-Verkauf von „Nethersole“-Schuhen: $2.50 Schuhe für 1.45.

Die letzte Gelegenheit sich morgen einige von diesen wunderbaren Schuhen zu sichern. Die letzte Sendung unseres großen Einkaufs traf am Montag ein. Dies ist kein Verkauf von „angebrochenen Größen“, sondern alle Größen und Breiten und die Qualitäten sind so außerordentlich, daß die Leute, die letzte Woche nicht bedient werden konnten, am Freitag früh kommen sollten. Wenn diese Partie weg ist, können wir keine mehr zu diesem Preis beschaffen.

1.45 für „Nethersole“ Schuhe — gemacht von ausgesuchten Glazed und Vici Kid Ledersorten — weich und biegsam wie franz. Kid — in allen neuen Frühjahrs-Facons — lohfarbig und schwarz — Vesting, Tuch und ganz Leder Tops—gewendete, McKay und Welt Sohlen — Patent Leder und Glace Tops, in hübschen Entwürfen—einige Patent Leder — ein großes Assortement von Größen und Breiten, werth von $2.50 bis zu $4.

45c für Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinder-Schuhe, Oxfords und Slippers — Odds und Ends — werth verschiedene Male mehr als der dafür von uns geforderte Preis—hunderte von guten Größen—Werthe bis zu $3.50.

95c für Knaben- und Mädchen-Schuhe für Gesellschafts- und Straßen-Gebrauch—jedes Paar ist ein positiver Bargain — in lohfarbig und schwarz—Vesting und Leder Tops — ebenfalls schwarze und lohfarbige Bicycle-Schuhe, in schweren und leichten Sorten, Spring Heel und Heel—die Partien kamen von unserm 2. Floor-Schuh-Dept. — außergewöhnliche Werthe — 2 Partien—1.25 und 95c.

1.95 für schwarze und lohfarbige Welt Schuhe für Damen — Größen 2½ bis 8 und Weiten von AA bis EE—Schuhe, welche für gute Formen und gute Dauerhaftigkeit jeden zufriedenstellen werden—die gleichen $3 und $4 Qualitäten wie anderswo — beste und neueste Frühjahrs-Facons in Fußbekleidung—Tuch, Vesting und Kid Tops—alle Größen.


### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine innigst geliebte Frau und unsere Mutter und Schwiegermutter

**Anna Wismer**, geb. Pepper,

am 18. April, Mittags 12 Uhr, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, um 1 Uhr, vom Trauerhause, 539 Washburne Ave., nach Waldheim.

John Wismer, Vater.
Christ. Wismer, Sohn.
Fred. Wismer, "
Emma Stenke, Tochter.
Annie und Minnie, Schwiegertöchter.
Gustav Stenke, Schwiegersohn.
don,fr nebst Freunden und Bekannten.

### Todes-Anzeige.

Columbia Frauen-Verein.

Den Beamten und Schwestern zur Nachricht, daß unsere Schwester

**Anna Wiesmer**

539 Washburn Ave. am Mittwoch, den 18. April, gestorben ist. Die Beamten sind ersucht, am Samstag, den 21. April um 12 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Beerdigung um 1 Uhr vom Trauerhause nach Waldheim.

Maria Hamel, Präs.
Franziska Thun, Sekr.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

**Daniel Cramer**

am 17. April, Morgens 8:15 Uhr, im Alter von 69 Jahren und 4 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 20. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 564 West 14. Str., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten:

Elise Cramer, Gattin.
Ferdinand und August, Söhne.
mi,do Johanna, geb. Jilka, Schwiegertochter.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Großvater

**Fritz Boerst**

im Alter von 74 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag um 12 Uhr vom Trauerhause 732 W. 21. Straße nach dem Concordia Friedhof. Um stille Theilnahme bittet die tiefbetrübte Gattin

Karoline Boerst.
Augusta Piper, Tochter.

### Todes-Anzeige.

Richard Wagner Loge No. 23, O. U. F. of Ills.

Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

**Anna Wismer,**

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause 539 Washburne Ave. am Samstag, den 21. April, Mittags 1 Uhr. Die Mitglieder werden ersucht, sich zahlreich einzufinden.

Anna Becker, Präs.
August Metzenauer, Sek.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann und unser theurer Bruder

**Hans Otto Harms**

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alexianer Brüder Hospital verschieden ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag Nachmittag um 2 Uhr, vom Trauerhause, 207 Newberry Ave. Die trauernden Hinterbliebenen:

Caroline Harms, geb. Weber, Gattin.
Elisabeth Hautke, Schwester.
Dr. H. Harms, Bruder.

**Gestorben.** Michael Haupt, 55 Eugenie Str., 50 Jahre und 10 Monate alt, geliebter Gatte von Mary Haupt, (geb. Goebel), Vater von Annie und Tony Haupt, Bruder von Nicolaus, Matthias und Joseph Haupt und Mrs. M. C. Rugen und Mrs Mary Trauscht. Beerdigungs-Anzeige später.


Charles Burmeister
Leichenbestatter,
301 und 303 Larrabee Str.
Tel.: North 185. nov1,bdsbw
Alle Aufträge pünktlich und billigst besorgt.

Deutsches Theater in POWERS.
Direktion.......................Weld und Wachsner.
Geschäftsführer...................Sigmund Selig.

Sonntag, den 22. April 1900:
30. und letzte Abonnements-Vorstellung
Auf vielseitiges Verlangen:
Der große Lustspiel-Erfolg
Jugendfreunde
in 4 Akten von Ludwig Fulda.
Sitze jetzt zu haben. dosaso

Konzert und Ball
....des....
Bayern Sänger-Bund,
nebst Aufführung lebender Bilder (Szenen aus dem Kriege der Boeren gegen die Engländer)
Sonntag, den 22. April 1900,
in Folz's Halle, Ecke North Ave. u. Larrabee Str.
Anfang 3 Uhr Nachmittags — Eintrittskarten im Vorverkauf 15 Cents, an der Kasse 25 Cents die Person. (Mitglied der Städte-Vereinigung Chicago des Nordwestlichen Arbeiter-Sängerbundes.) doso

Kaliko-Kränzchen des Oesterreichisch-Bairischen Frauen-Kranken-Unterstützungs-Vereins, abgehalten am Samstag, den 21. April, in Folz' Halle, Ecke North Ave. und Larrabee Str. Tickets 25c die Person. — Anfang 8 Uhr. dosr


### An das geehrte Publikum!

Die unterzeichnete Union erklärt hiermit, daß die Angelegenheit unseres Boykotts gegen die

**Best Brewing Co.**

beigelegt ist, da Mr. Hasterlick in einer Konferenz mit den Beamten der „Brewers Association“ und unserem Komite versprochen hat, den zwischen beiden Parteien bestehenden Kontrakt strikt einzuhalten, und ist die Sache somit geschlichtet. Zugleich sprechen wir dem geehrten Publikum und der Arbeiterschaft Chicagos im besondern unseren Dank aus für die uns in diesem Kampfe geleistete moralische Unterstützung.

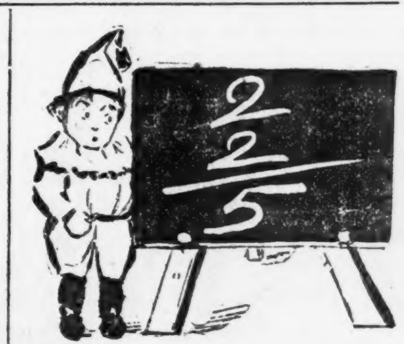
Mit herzlichem Gruß „Auf gut Stoff in Lake View“.

**Barthel Sutter,**
Sekretär der Brauer-Union No. 18.


PABST
Das neueste Erzeugniß der Bierbraukunst ist Pabst's Select. Es ist von unerreichter Güte und wird den hiesigen Biern wie auch dem importirten Pilsener vorgezogen.

Immergrün-Guirlanden,
Pflanzen, Schnittblumen
für Kirchen-Dekorationen, sowie auch Bouquet und Haar-Sprays für Konfirmanden
sind zu den billigsten Preisen zu haben bei
R. HILMERS ART FLORAL CO.,
lap1mo,sodido 3907 Cottage Grove Ave.

Leset die „Sonntagpost“.




Es ist ein Irrthum...
zu glauben, daß wir Männer-Kleider nicht billiger verkaufen können, als irgend ein anderer Laden.

Wir beweisen, daß wir es vermögen, indem wir neue modische Worsted Frühjahrs-Anzüge für Männer verkaufen zu.................. 8.88

Hochfeine Frühjahrs-Anzüge für kleine Knaben, mit fancy Weste, modern und up-to-date.................. 3.95

Kommt herein, wenn Ihr gerade am Laden vorbeikommt und seht Euch dieselben an — Ihr werdet außerordentliche Werthe finden.

STERN CLOTHING CO.
276 & 278 North Ave.

# Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"=Gebäude......203 Fifth Ave.
Zwischen Monroe und Adams Str.
CHICAGO.
Telephon Main 1498 und 4046.

Preis jede Nummer, frei in's Haus geliefert...1 Cent
Preis der Sonntagpost . . . . . 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.........$3.00
Mit Sonntagpost...........$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.


## Gefahrlose Gaunerei.

Ueber die Felder der Bauern zu reiten und ihnen die Ernte zu verwüsten, war das Vorrecht der adligen Jagdliebhaber vor der großen französischen Revolution. In der größten Republik gibt es selbstverständlich solche Privilegien nicht, aber dafür kann sich ein hervorragender Börsenspieler den Spaß machen, 6000 Arbeitern ihren Lebensunterhalt zu entziehen, wenn seine „Operationen" dergleichen erheischen.

Es kann jetzt gar keinem Zweifel mehr unterliegen, daß die Werke des Trusts, der unter dem Namen „American Steel & Wire Company" bekannt ist, nur deshalb zeitweilig geschlossen worden sind, weil seine Antheilscheine im Preise gedrückt werden sollen. Ein anderer Grund für die Betriebseinstellung, die ein ganzes Heer von Arbeitern brotlos macht, ist schlechterdings nicht ausfindig zu machen. Nie zuvor ist die Nachfrage nach Eisen= und Stahlwaaren aller Art größer gewesen, und nie zuvor haben die Fabrikanten so viel „verdienen" können, wie jetzt. In Folge des Krieges, den Großbritannien zu führen hat, und der Kohlennoth, die auf dem europäischen Festlande herrscht, hat die amerikanische Industrie neben einem außergewöhnlich großen einheimischen Bedarfe auch einen Theil des ausländischen zu decken. Sie kann deshalb Preise aufrecht erhalten, die unter anderen Umständen „unmöglich" sein würden. Jeder richtige Geschäftsmann sucht natürlich diese Sachlage so viel wie möglich auszunützen, aber die Herren, die an der Spitze der „American Steel & Wire Company" stehen, glauben offenbar, durch die Schließung „ihrer" Werke noch größere Gewinnste erzielen zu können, als wenn sie dieselben Tag und Nacht arbeiten ließen. Statt des spröden Eisens „hämmern" sie die Aktien ihrer Gesellschaft. Ob sie bereits eine Menge dieser Aktien „verkauft" haben und sich am Tage der Lieferung „decken" wollen, oder ob sie mit der edlen Absicht umgehen, die schwächeren Aktionäre „herauszufrieren", ist vor der Hand ihr Geheimniß. Jedenfalls behaupten sie, daß es Niemanden etwas angehe, ob, wann und warum sie den Betrieb „ihrer" Werke fortsetzen oder einstellen.

In der That können sie auch nicht gesetzlich zur Rechenschaft gezogen werden. Verantwortlich sind sie nur dem Direktorium, dessen Mehrheit sie selbst bilden, und das höchstens nach Ablauf seiner Amtszeit von den Aktionären abgesetzt werden kann. Trotzdem sie riesige Gehälter beziehen, um die Interessen der Gesellschaft zu wahren, dürfen sie ohne Furcht und Scheu mit eben diesen Interessen spielen. Sie haben es in der Hand, je nachdem es ihnen in den Kram paßt, die Aktien des ihnen anvertrauten Unternehmens entweder künstlich heraufzutreiben oder herunterzudrücken. Kein Gesetz verbietet ihnen, auf die Antheilscheine ihrer eigenen Korporation zu wetten, und da sie den Werth derselben jederzeit beeinflussen können, so liegt die Versuchung sehr nahe, mit ihnen an der Börse zu „operiren". Genau dasselbe haben vor einigen Jahren die leitenden Geister fast aller Eisenbahn=Gesellschaften gethan, und die Folge davon war, daß zwei Drittel aller Eisenbahnen in die Hände von Massenverwaltern geriethen. Trotzdem hat die Gesetzgebung sich bisher nicht veranlaßt gesehen, die Gesetze über die Gründung und Leitung der Korporationen entsprechend abzuändern. Es ist nämlich viel leichter und volksthümlicher, kalte Blitze gegen die Trusts zu schleudern.

Wer unter den bestehenden Verhältnissen amerikanische Werthpapiere kauft, betheiligt sich einfach an einem Pokerspiele, bei dem es nicht einmal ehrlich zugeht. Es kommt gar nicht darauf an, ob die betreffenden Unternehmungen von Hause aus gewinnbringend sind oder nicht, sondern die Gefahr, das eingezahlte Kapital zu verlieren, ist grade dann besonders groß, wenn das Geschäft sich glänzend bezahlt. Denn in diesem Falle ist der Antrieb um so stärker, die vielen kleinen Leute, die sich in gutem Glauben betheiligt haben, so einzuschüchtern, daß sie sich beschwindeln lassen. Nachdem man sie durch glänzende Prospekte und die Ankündigung hoher Dividenden angelockt hat, ruft man eine Panik hervor, durch die man sie veranlaßt, ihre Aktien mit Verlust wieder zu verkaufen. Ist dieser Zug gelungen, d. h. sind die Aktien um ein Billiges in den Besitz der Macher gelangt, so werfen sie auf einmal wieder große Gewinnste ab, sodaß sie mit erheblichem Vortheil abermals verkauft werden können. Dieses Spiel wird wiederholt, solange sich Dumme finden, die sich abwechselnd anlocken und in Furcht jagen lassen. Es hat die amerikanischen „Sicherheiten" so unsicher gemacht, daß sie sich zu eigentlichen Kapitalanlagen nicht eignen. Daher ist auch der Zinsfuß für wirkliche Sicherheiten nirgends so niedrig, wie in den Ver. Staaten von Amerika. Während beispielsweise die letzte dreiprozentige deutsche Reichsanleihe nur auf 85 steht, weil der deutsche Kapitalist auch bei anständiger Sicherheit mit 3 Prozent nicht zufrieden zu sein braucht, werden die neuen Schuldscheine der Ver. Staaten, die nur 2 Prozent tragen, noch mit einem Aufgelde bezahlt. Das liegt augenscheinlich daran, daß Jedermann, der hierzulande eine Anlage machen will, ausschließlich auf öffentliche Schuldverschreibungen angewiesen ist, wenn er nicht die Gefahr laufen will, sein bischen erspartes Geld zu verlieren.

Alles Reden gegen den Börsenschwindel ist selbstverständlich nutzlos. Die Gauner, die sich kein Gewissen daraus machen, ihre eigene Korporation zu betrügen, werden auch nicht durch Schimpfartikel in den Zeitungen gerührt. Sie werden ihren Schwindel weiter treiben, solange die lockeren Korporationsgesetze ihn ungefährlich erscheinen lassen. Anderswo würde gerade so viel geschwindelt werden, wenn die Gaunerei ebenso gefahrlos wäre, wie in den Ver. Staaten.

## Frauen gegen das „Frauen-Stimmrecht."

Die Frauenrechtlerinnen und ihre männlichen Verbündeten sind in der letzten Zeit wieder sehr rührig gewesen und das hat auch wieder die „Antis" zu entschiedenem Protest auf die Beine gebracht.

Wenn hier die Gegnerinnen der Befürworter des Frauenstimmrechts als „Antis" bezeichnet werden, so geschieht das nur der Kürze wegen; es soll damit durchaus keine Geringschätzung ausgedrückt werden. Die Frauen, die sich gegen ihre, die „politische Gleichberechtigung" anstrebenden Schwestern wenden, würden Geringschätzung und Verspottung ganz gewiß nicht verdienen. Sie handeln in der ehrlichen Ueberzeugung, daß von einem Eintritt der Frau in das politische Leben nichts Gutes kommen würde, und wissen ihre Ansicht mit sehr guten Gründen und Ausführungen zu unterstützen.

Die „Illinoiser Gesellschaft gegen die Ertheilung des Stimmrechts an die Frauen" läßt zur Zeit eine kleine Flugschrift verbreiten, in welcher ihre Stellungnahme dargelegt und in ganz vortrefflicher Weise begründet wird. „Jede Gegnerschaft gegen das Frauenstimmrecht hat," so heißt es da, „zur Grundlage die Thatsache, daß die Natur der Frau die körperliche Kraft und Ausdauer versagte, die nothwendiger Weise hinter dem Stimmzettel stehen muß. Zivilisation und Wissenschaft stimmen darin überein, daß aus diesem Grunde die Frau vom Geschworenen=Dienst, welcher die Handhabung der Gesetze bedeutet, verschont bleiben sollte, desgleichen von dem Waffendienst, in welchem die gewaltsame Durchführung des Gesetzes zu sehen ist, und infolgedessen und folgerichtig auch von dem Stimmrecht und der gesetzgebenden Pflicht, welche die Schaffung des Gesetzes bedeutet. Das lehrten die Natur, die Wissenschaft und der gesunde Menschenverstand."

Wenn der Frau die körperliche Stärke und Ausdauer des Mannes versagt ist, so besitzt sie dafür andere Eigenschaften, die sie vollauf für jenen Mangel entschädigen. „Die Macht des Gesetzes mag groß sein, aber größer und umfassender ist die Macht der Liebe, und ihre Priesterin ist die Frau." In ihrer Eigenschaft als Helferin des Mannes, als Mutter, als immer wachsame Behüterin der Kindheit und der sich entfaltenden Jugend, hat sie Pflichten, die höher stehen, als die des gewöhnlichen Gesetzgebers und vollständig ersetzen, was sie infolge ihrer körperlichen Schwäche verlieren mag. „Zieht man dann noch die zahllosen praktischen Gründe in Betracht, welche sich gegen eine Betheiligung der Frauen an der Politik geltend machen lassen, so scheint die Stellung der Gegner des Frauenstimmrechts uneinnehmbar". Gleiches Recht bedingt keineswegs dieselben Rechte. Die verschiedenen Geschlechter haben verschiedene Pflichten und müssen verschiedene Rechte haben. Die Natur hat die Hauptarbeit der Fortpflanzung des Menschengeschlechtes der Frau aufgebürdet, und da eine Nation dem Verfall entgegengeht, wenn ihre Geburtsrate nicht größer ist, als die Sterberate, so folgt daraus, daß die Dienste, welche die Frau dem Staate leistet, nicht dieselben sind wie die des Mannes, obgleich sie von noch größerer Wichtigkeit sind. „Die Einehe ist das Mittel der menschlichen Gesellschaft, den Mann zu zwingen, seinen gerechten und gehörigen Antheil an der Großziehung der Bürger zu tragen und der Versuch, einen Theil der ihm zugewiesenen Last auf die Frau abzuwälzen, ist eine offenbare und augenfällige Ungerechtigkeit, gegen welche wir hiermit aufs nachdrücklichste protestiren."

Die Gegnerinnen des Frauenstimmrechts sehen in der ganzen neuzeitlichen Bewegung, die Frauen, soweit der Mann in Betracht kommt, wirthschaftlich unabhängig zu machen, trotz einiger kleiner Vortheile, die sie zeitigen mag, eine Bewegung nach rückwärts, der früheren Arbeits=Sklaverei der Frau zu. Langsam hat sich das Geschlecht aus den Zeiten, da die Frau das Arbeitsthier war, herausgearbeitet; der jetzige Zustand ist noch nicht vollkommen, aber er ist viel besser, als früher, und der Fortschritt in dieser Richtung sollte und wird anhalten. Der Versuch, durch die Verwirrung der Begriffe von den Rechten und Pflichten der beiden Geschlechter den Fortschritt in der bisherigen Bahn aufzuhalten und rückwärts zu kehren, ist eine Gefahr für den Staat.

Sage mir, mit wem Du umgehst, und ich will Dir sagen, wer Du bist. Das gilt für Gedanken und Bewegungen wie für einzelne Menschen. Und die politischen Genossen des Frauenstimmrechts sind seltsam genug. Wenn der Frauenrechtgedanke zuerst mit der Lehre von der „freien Liebe" Hand in Hand ging, so mag das als Jugendthorheit übersehen werden, aber auch sonst hatte er seltsame Kameraden. In Utah bedient sich das Mormonenthum der Frauenstimmrecht=Bewegung als Werkzeug; im Südwesten geht diese mit dem Populismus Hand in Hand. Politisch ist sie mit der „Prohibition" eng verbunden, und von Anfang an war sie (und sie ist es heute noch) ein nothwendiger und ursprünglicher Bestandtheil jener Form des Sozialismus, welcher auf die Zerstörung aller bestehenden Institutionen abzielt. Wie alle diese Lehren von der Masse des Volkes verworfen werden und nach der Ueberzeugung der Einsichtigen nur zum Nachtheil wirken und daher bekämpft werden, so sollte auch der Frauenstimmrecht=Bewegung mit allem Nachdruck entgegengetreten werden.

Nach einem kurzen Hinweis auf die bereits gemachte Erfahrung, daß eine Reinigung der Politik von dem Eintritt der Frauen in dieselbe nicht zu erwarten ist — eher das Gegentheil —, schließt die Flugschrift mit einem beredten Aufruf an die Frauen des Landes, offen hervorzutreten und ihre Meinung betreffs der Frauenstimmrecht=Frage kund zu thun, und an die Männer, ihre Vorrechte zu vertheidigen und den Versuch, die Grundlage unseres ganzen Staatswesens zu verändern, nach Kräften zu bekämpfen. Jetzt ist die Familie die Einheit, mit der der Staat zu rechnen hat, das Frauenstimmrecht würde die einzelne Person zur Staatseinheit machen, und darunter müßte der Einzelne, die Familie und der Staat leiden.

Die Frauen der Illinoiser Gesellschaft gegen die Ertheilung des Stimmrechts an die Frauen sind der Ueberzeugung, daß die überwältigende Mehrzahl der Frauen des Landes ihren Ansichten beipflichtet, und so wird's wohl sein.

# Lokalbericht.

### Um eine Erfahrung reicher.

Frau F. G. Roberts ist gutherzig. Sie befolgt gern das Gebot der Nächstenliebe. Es fällt ihr schwer, einen Menschen abzuweisen, der sie um ein Almosen anspricht. Sie hat, wie sie selber gestern dem Polizisten gegenüber behauptete, den sie nach ihrer Wohnung, Nr. 5717 Rosalie Court, hatte rufen lassen, schon oft von solchen Almosenempfängern hinterher Undank geerntet; aber eine solche Unverschämtheit, wie die, welche sie gestern hat erfahren müssen, ist ihr noch nicht vorgekommen. War da ein junger, anständig aussehender Mann zu ihr gekommen und hatte um einen Zehrpfennig nachgesucht. Da er vorgab, Elektriker von Beruf zu sein, gab ihm Frau Roberts den Auftrag, eine Reparatur an der elektrischen Leitung der Hausglocke vorzunehmen. Der Uebekannte ging auch an die Arbeit. Etwa zehn Minuten darauf war er spurlos verschwunden. Er hatte $7 in Baar und einen Diamantring im Werthe von $100 erbeutet und damit das Weite gesucht. Die Polizei fahndet auf den Spitzbuben.

### Schwer bestrafter Leichtsinn.

Gestern Nachmittag fand sich ein gewisser Sylvester Angelo in der Zentralstation ein und bat flehentlich, man möge ihm doch zur Wiedererlangung seiner schwerverdienten und sauer ersparten einhundert Dollars behilflich sein, die ihm von einer Straßensirene, mit der er eine Wirthschaft an Madison Str. besucht habe, gestohlen worden seien. Der Mann, ein Eisenbahn=Arbeiter, war gestern Vormittag aus Minneapolis hier eingetroffen, um sich Beschäftigung zu suchen. Die Frauensperson, deren Bekanntschaft er um die Mittagszeit in einem Restaurant machte und die ihm die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu zeigen versprach, hat ihm die ganze Baarschaft abgenommen; mittellos steht der Bethörte nun in der ihm fremden Großstadt.

* Im St. Lukas=Hospital starb gestern Abend F.W. Simpson aus Riverside, Ill., welcher am Dienstag in Harvey, Ill., durch einen Zug der Illinois Zentral=Bahn über den Haufen gerannt wurde, in Folge der erlittenen Verletzungen.

* Milward Adams, Geschäftsführer des „Auditorium", wurde gestern von seiner Ernennung zum Preisrichter für die Pariser Weltausstellung in Kenntniß gesetzt. Er wird als eines der Jury=Mitglieder in dem Departement für Bühnen=Maschinerie und deren Zubehör fungiren. Herr Adams wird mit seiner Gattin, welche früher als eifrige Schülerin Delsartes mehrere Jahre in Paris verlebt hat, am 23. Mai von New York aus mit dem Dampfer „St. Louis" die Ozeanfahrt nach Europa antreten.


HALE'S
Honey of
Horehound and Tar

bringt den heilenden Einfluß der Natur mit sich. Dieses äußerst werthvolle Heilmittel kurirt Husten, Erkältungen, Heiserkeit, Bronchitis, schafft Erleichterung bei kranken Lungen, befördert die Schleimabsonderung und stellt die Gesundheit in den Luftröhrer wieder her. Bei Apothekern.

Pike's Zahnweh=Tropfen helfen in einer Minute.

Hill's Haar= und Bartfärbemittel, schwarz oder braun, 50 Cents.

25 Cents, 50 Cents und $1.00. Die größte Flasche die billigste.



1c Toilett=Verkauf.
Parfümirte Sachet Kouverts. Stück Toilet Seife. Schachtel Talcum Pulver. Chamois Schwämme zum Reinmachen. Veilchen Sachet Tablets. Fixture für Toilet=Papier. Schachtel Kampher=Marbeln. Feine Gesichts=Chamois.

MANDEL BROTHERS.

1c Putzwaaren=Verkauf.
Spule Nähseide. Kouvert Haarnadeln. Stück baumwollene Litze. Kouvert Nähnadeln. Kouvert Stecknadeln. Karte Haken und Oesen. Spule Nähfaden. Karte Stopf=Garn.

Verlockende Freitag=Basement=Bargains.

Neue $20.00 schneidergemachte Eton=Suits 5.00.

Erstaunliche Werthe in neuen, modernen Eton=Suits—eines New Yorker Fabrikanten ganzes Muster=Lager morgen zum Verkauf zu 5.00.

5.00 für von Schneidern angefertigten $18 Eton Suits— eines New Yorker Fabrikanten Ueberschuß=Lager—ungefähr 175 den Muster=Zimmern eines der größten Firmen entnommen. Sie brauchten sie nicht mehr. Wir sind die größten Kunden—hatten die erste Auswahl—kauften sie für weniger als der Macherlohn.

Kleine Profite, schnelle Verkäufe, das ist Mandels Wahlspruch —Ihr habt den Vortheil. Morgen 175 neue, moderne Eton=Suits, welche noch niemals gemacht wurden, um für weniger als $15.00 verkauft zu werden—viele davon für $18.00—manche für $20.00. Wir können nicht sagen, wie lange der Vorrath reicht.

Diese Werthe sind so groß, daß die gute Nachricht weiter verbreitet werden sollte — Eure Freunde werden Euch danken für diese Information — Freitag ist der sensationelle Suit=Verkauf des Jahres zu 5.00.

3.75 für $12 Schneider=gemachte Frühjahrs=Anzüge, die feinste Auslese von all' den Schneider=gemachten Anzügen, welche letzten Freitag zum Preise von $5.00 so großes Aufsehen erregten, zusammen mit einzelnen Partien und angebrochenen Größen in unserem zweiten Stackwerk und Keller, — bei Weitem einer der besten Kleider=Bargains welche wir jemals offerirten, — all' die neuen Frühjahrs=Farben und modernen Fabrikate. Der wahre Werth dieser ist so leicht ersichtlich, daß man nicht lange zu spekuliren braucht.

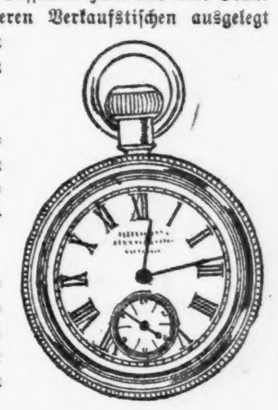
Nicht ein Kleid aus dieser Partie ist weniger als $12 werth, und wenn wir unter den einzelnen Posten nicht aufräumen wollten, so könntet Ihr auch keins für weniger als $12 kaufen, morgen aber nur 3.75

Nach=Oster=Verkauf von Knaben= und Jünglings=Kleidern.

Räumung der einzelnen Partien von dem zweiten Floor — riesige Werthe in geschmackvollen Knaben=Kleidern — wir bieten Euch Werthe, wie sie in Amerika nicht zu haben sind. Gute Uhr frei.

5.00 für hübsche marineblaue, schwarze und fancy gemischte Cheviot, Worsted und Cassimere zwei und drei Stücke Anzüge für Knaben — hübsche Moden — die besten Werthe, die je auf unseren Verkaufstischen ausgelegt wurden — Ueberzieher in vier verschiedenen Schattirungen von Oxford grau und Tan Coverts — durchaus reine Wolle — die schönsten Moden, welche in dieser Saison gezeigt werden — alle zu 5.00.

3.00 für durchaus reinwoll. 2=Stücke doppelbrüst. marineblaue, stahlgraue, Oxford=graue und braun gemischte $5.00=Anzüge für Knaben — Hosen mit doppeltem Sitz und Knien — Rock mit bester Qualität Serge gefüttert — in allen Größen — wir garantiren die Dauerhaftigkeit und das Passen dieser Anzüge — und extra gute Werthe.



Extra: Uhr umsonst! Käufern von Anzügen und Ueberziehern wird eine Yankee=Uhr frei geschenkt—eine Uhr, die für Männer sowie Knaben passend ist — ein guter Zeithalter. Diese Uhr ist ein absolut freies Geschenk und hat keinen Einfluß auf den Preis des Anzuges oder Ueberziehers — sie ist absolut frei für Käufer von Anzügen. Außer dieser freien Uhr jeder zum Verkauf offerirte Anzug oder Ueberzieher von $2.00 bis $3.50 unter dem regulären Preise markirt.

Neue Waschstoffe 5c: 25c Waschstoffe=Rester 4c.

5c für 25c bedruckten französischen Wasch=Flanell—passend für Damen=Waists, Haus=Sacques, Gowns und Wrappers—ebenso für Kinder=Kleider—prachtvolle Farben von Heliotrope, Cerise, französisch Grau, Lavender, rosa, blau und grün—in Plaids, Roman Effekts, Pariser Entwürfe, zweifarbige Kolorirung—Entwürfe sind den französischen 75c und $1.00 Flanellen nachgemacht—eine außerordentliche Gelegenheit die Niemand versäumen sollte. Gerade 175 Stück—dieselben werden darum kaum den ganzen Tag anhalten. 5c

9c für bis zu 35c Satine Foulards u. Marlboro Cloths — 32 Zoll breit — prachtvolles französisches Blau, Heliotropes etc.—in zweifarbigen Effekten — Foulard=Muster nachgebildet von importirten Seidenstoffen — reiche und hübsche Effekte.

5c für neue corded Frühjahrs=Dimities — tinted und weißer Grund — Floral Dots, Streifen u. Figuren

5c für beste Schürzen=Ginghams — Checks von allen Größen — irgend eine Länge, vom ganzen Stück.

9c für 12½c Garn=dyed Hemden= und Kleider=Percales — 36 Zoll breit — Shirtwaist= und Dreß=Muster — echte Farben.

4c Rester=Aufräumung: Beste waschbare Stoffe — Ginghams, Tissues, Lawns, Dimities, Organdies, Cheviots, Zephyrs, Battistes, Draperien, Swisses, Lappets, Mulls, Silkalines, Cretonnes, Gardinen Nets etc. — wth. bis zu 25c die Yard — Auswahl zu 7c und 4c. 7c

Schluß=Verkauf von „Nethersole"=Schuhen: $2.50 Schuhe für 1.45.

Die letzte Gelegenheit sich morgen einige von diesen wunderbaren Schuhen zu sichern. Die letzte Sendung unseres großen Einkaufs traf am Montag ein. Dies ist kein Verkauf von „angebrochenen Größen", sondern alle Größen und Breiten und die Qualitäten sind so außerordentlich, daß die Leute, die letzte Woche nicht bedient werden konnten, am Freitag früh kommen sollten. Wenn diese Partie weg ist, können wir keine mehr zu diesem Preis beschaffen.

1.45 für „Nethersole" Schuhe — gemacht von ausgesuchten Glazed und Vici Kid Ledersorten — weich und biegsam wie franz. Kid — in allen neuen Frühjahrs=Facons — lohfarbig und schwarz — Vesting, Tuch und ganz Leder Tops — gewendete, McKay und Welt Sohlen — Patent Leder und Glace Tops, in hübschen Entwürfen—einige Patent Leder — ein großes Assortement von Größen und Breiten, werth von $2.50 bis zu $4.

45c für Damen=, Knaben=, Mädchen= und Kinder=Schuhe, Oxfords und Slippers — Odds und Ends — werth verschiedene Male mehr als der dafür von uns geforderte Preis—hunderte von guten Größen—Werthe bis zu $3.50.

95c für Knaben= und Mädchen=Schuhe für Gesellschafts= und Straßen=Gebrauch—jedes Paar ist ein positiver Bargain — in lohfarbig und schwarz—Vesting und Leder Tops — ebenfalls schwarze und lohfarbige Bicycle=Schuhe, in schweren und leichten Sorten, Spring Heel und Heel—die Partien kamen von unserm 2. Floor=Schuh=Dept. — außergewöhnliche Werthe — 2 Partien—1.25 und 95c.

1.95 für schwarze und lohfarbige Welt Schuhe für Damen — Größen 2½ bis 8 und Weiten von AA bis EE—Schuhe, welche für gute Formen und gute Dauerhaftigkeit jeden zufriedenstellen werden —die gleichen $3 und $4 Qualitäten wie anderswo — beste und neueste Frühjahrs=Facons in Fußbekleidung—Tuch, Vesting und Kid Tops—alle Größen.


### Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine innigst geliebte Frau und unsere Mutter und Schwiegermutter

**Anna Wismer**, geb. Pepper,

am 18. April, Mittags 12 Uhr, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, um 1 Uhr, vom Trauerhause, 539 Washburne Ave., nach Waldheim.

John Wismer, Vater.
Christ. Wismer, Sohn.
Fred. Wismer,
Emma Stenke, Tochter.
Annie und Minnie, Schwiegertöchter.
Gustav Stenke, Schwiegersohn,
don,fr nebst Freunden und Bekannten.

### Todes=Anzeige.

Columbia Frauen=Verein.

Den Beamten und Schwestern zur Nachricht, daß unsere Schwester

**Anna Wiesmer**

539 Washburn Ave. am Mittwoch, den 18. April, gestorben ist. Die Beamten sind ersucht, am Samstag, den 21. April um 12 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Beerdigung um 1 Uhr vom Trauerhause nach Waldheim.

Maria Hamel, Präs.
Franziska Thun, Sekr.

### Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

**Daniel Cramer**

am 17. April, Morgens 8:15 Uhr, im Alter von 69 Jahren und 4 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 20. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 564 West 14. Str., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten:

Elise Cramer, Gattin.
Ferdinand und August, Söhne.
mi,do Johanna, geb. Jilka, Schwiegertochter.

### Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Großvater

**Fritz Voerst**

im Alter von 74 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag um 12 Uhr vom Trauerhause 732 W. 21. Straße nach dem Concordia Friedhof. Um stille Theilnahme bittet die tiefbetrübte Gattin

Karoline Voerst.
Augusta Piper, Tochter.

### Todes=Anzeige.

Richard Wagner Loge No. 23, O. U. F. of Ills.

Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

**Anna Wismer**,

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause 539 Washburne Ave. am Samstag, den 21. April, Mittags 1 Uhr. Die Mitglieder werden ersucht, sich zahlreich einzufinden.

Anna Becker, Präs.
August Metzenauer, Sek.

### Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann und unser theurer Bruder

**Hans Otto Harms**

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alexianer Brüder Hospital verschieden ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag Nachmittag um 2 Uhr, vom Trauerhause, 207 Newberry Ave. Die trauernden Hinterbliebenen:

Caroline Harms, geb. Weber, Gattin.
Elisabeth Hautke, Schwester.
Dr. H. Harms, Bruder.

**Gestorben.** **Michael Haupt**, 55 Eugenie Str., 50 Jahre und 10 Monate alt, geliebter Gatte von Mary Haupt, (geb. Goebel), Vater von Annie und Tony Haupt, Bruder von Nicolaus, Matthias und Joseph Haupt und Mrs. M. C. Augen und Mrs Mary Trauscht. Beerdigungs=Anzeige später.


Charles Burmeister
Leichenbestatter,
301 und 303 Larrabee Str.
Tel.: North 185. nov1,ddsbw
Alle Aufträge pünktlich und billigst besorgt.

Deutsches Theater in POWERS.
Direktion.......................Weld und Wachsner.
Geschäftsführer....................Sigmund Selig.

Sonntag, den 22. April 1900:
30. und letzte Abonnements=Vorstellung
Auf vielseitiges Verlangen:
Der große Lustspiel-Erfolg
Jugendfreunde
in 4 Akten von Ludwig Fulda.
Sitze jetzt zu haben. dosafo

Konzert und Ball
....des....
Bayern Sänger=Bund,
nebst Aufführung lebender Bilder (Szenen aus dem Kriege der Boeren gegen die Engländer)
Sonntag, den 22. April 1900,
in Folz's Halle, Ecke North Ave. u. Larrabee Str.
Anfang 3 Uhr Nachmittags — Eintrittskarten im Vorverkauf 15 Cents, an der Kasse 25 Cents die Person. (Mitglied der Städte=Vereinigung Chicago des Nordwestlichen Arbeiter=Sängerbundes.) doso

Kaliko=Kränzchen des Oesterreichisch=Bairischen Frauen=Kranken=Unterstützungs=Verein, abgehalten am Samstag, den 21. April, in Folz' Halle, Ecke North Ave. und Larrabee Str. Tickets 25c die Person. — Anfang 8 Uhr. doso


## An das geehrte Publikum!

Die unterzeichnete Union erklärt hiermit, daß die Angelegenheit unseres Boykotts gegen die

**Best Brewing Co.**

beigelegt ist, da Mr. Hasterlick in einer Konferenz mit den Beamten der „Brewers Association" und unserem Komite versprochen hat, den zwischen beiden Parteien bestehenden Kontrakt strikt einzuhalten, und ist die Sache somit geschlichtet. Zugleich sprechen wir dem geehrten Publikum und der Arbeiterschaft Chicagos im besondern unseren Dank aus für die uns in diesem Kampfe geleistete moralische Unterstützung.

Mit herzlichem Gruß „Auf gut Stoff in Lake View".

**Barthel Sutter,**
Sekretär der Brauer-Union No. 18.


PABST
Das neueste Erzeugniß der Bierbraukunst ist Pabst's Select. Es ist von unerreichter Güte und wird den hiesigen Bieren wie auch dem importirten Pilsener vorgezogen.

Immergrün=Guirlanden,
Pflanzen, Schnittblumen
für Kirchen=Dekorationen, sowie auch Bouquet und Haar=Sprays für Konfirmanden
sind zu den billigsten Preisen zu haben bei
R. HILMERS ART FLORAL CO.,
lap1mo,fodido 3907 Cottage Grove Ave.

Leset die „Sonntagpost".

Es ist ein Irrthum...
zu glauben, daß wir Männer=Kleider nicht billiger verkaufen können, als irgend ein anderer Laden.

Wir beweisen, daß wir es vermögen, indem wir neue modische Worsted Frühjahrs-Anzüge für Männer verkaufen zu.................. 8.88

Hochfeine Frühjahrs-Anzüge für kleine Knaben, mit fancy Weste, modern und up=to=date.................. 3.95

Kommt herein, wenn Ihr gerade am Laden vorbeikommt und seht Euch dieselben an — Ihr werdet außerordentliche Werthe finden.

THE STERN CLOTHING CO.
276 & 278 North Ave.

# H·R·EAGLE

## 78 WABASH AVENUE.

Wir haben immer behauptet wir geben Euch mehr Groceries für Euren Dollar, als ihr anderswo erhalten könnt — und um Euch zu beweisen, daß wir Euch mehr für Euere Cents geben als irgend ein anderes Geschäft, haben wir eine Anzahl Artikel ausgewählt die wir offeriren für

## 5 CENTS.

Wir bieten dem Publikum Chicago's jeden Tag im Jahr Bargains, die anderswo nicht zu haben sind. Macht Ihr Euch diese Offerte zu Nutze? Seht was ein 5 Cent-Stück morgen für Euch kauft.

**Getrocknetes Obst 5 Cents per Pfd.**

California gedörrte Birnen.
California schwarze Zwetschen, Größe 60 bis 70.

**5c per Packet für Folgendes:**

Büchsen mit Maple Syrup.
Stein Rose Jars gefüllt mit Honig.
Stein Rose Jars gefüllt mit Currant Präserven.
Pint-Flaschen Tomato-Catsup.
American Pint-Flaschen süße gemischte Pickles.
American Pint-Flaschen weiße Zwiebeln.
5-Pfd.-Packete gelbes oder weißes Cornmeal.
2 Stücke Fairbanks Fairy Seife.
Drei 1-Pfd.-Packete Back-Soda.
Glas-Zucker-Bowls, gefüllt mit präparirtem Senf.
Glas Tumblers, gefüllt mit Currant Jelly.

**Eingemachte Sachen 5 Cents per Büchse.**

3-Pfd.-Büchse rothe reife Tomatoes.
2-Pfd.-Büchse Zuckerkorn.
2-Pfd.-Büchse String-Bohnen.
2-Pfd.-Büchse weiße Wachsbohnen.
2-Pfd.-Büchse Himbeeren.
2-Pfd.-Büchse Heidelbeeren.

**5 Cents für Folgendes:**

4 Packete Cudahy Waschpulver.
Enoch Morgan's Sapolio.
3 Stücke Hustler Laundry Seife.
6 Pfd. Sal Soda.
2 Neuchatel Käse.
Head Reis per Pfd.
Sonnenblumen-Samen, per Pfd.

**Thee**—Zu den niedrigsten Preisen—Profit kommt nicht in Betracht—wir unterbieten jeden Laden in der Stadt.

Ungefärbter japanischer Thee, englischer Breakfast-Thee, Gun Powder-Thee, 29c per Pfund, oder 4 Pfund für ........ **$1.00**

**Pickles**—Amerikan. Quarts süß gemischte Pickles, Amerikan. Quarts weiße Zwiebeln—per Flasche ........ **8 Cents**

Englisch Style Half Pints Gherkins, süß gemischt, weiße Zwiebeln oder Chow Chow, per Flasche ........ **6 Cents**

Englisch Style Pints Pickles, weiße Zwiebeln, assortirt, süß gemischt, sauer gemischt, oder Gherkins, per Flasche ........ **9 Cents**

Englisch Style Quarts weiße Zwiebeln, Chow Chow, oder Gherkins, per Flasche ........ **17 Cents**

Getrocknete Himbeeren, per Pfund ........ **13 Cents**

**Käse.**

| | |
|---|---|
| Roquefort, per Pfd. | 39 Cents |
| De Brie oder De Isigney | 15 Cents |
| Neufchatel, 2 für | 5 Cents |
| Brick oder Limburger, per Pfd. | 12 Cents |
| Amerikanischer Schweizerkäse, per Pfd. | 13 Cents |
| Western Full Cream Käse | 12½ Cents |
| Edam, in Staniol, per Stück | 75 Cents |

**Hausausstattungswaaren, &c.**

| | |
|---|---|
| 10-Tooth Malleable eiserne Rechen | 11 Cents |
| Stahl Garten-Hacken | 15 Cents |
| Stahl-Schaufeln mit D-Griffen | 55 Cents |
| Garten-Sets, 3 Stücke | 15 Cents |
| Nr. „0" Lampenzylinder, 1 Cent; Nr. 1 | 5 Cents |
| Mason's Schuhwichse | 3 Cents |
| Starke Waschbretter | 14 Cents |
| Fancy lackirte Spucknäpfe | 9 Cents |
| Doppelklingige Hackmesser | 7 Cents |
| Einfache Hackmesser | 3 Cents |
| 2-Qt. Blechkessel 6 Cents; 1-Qt. | 4 Cents |
| Extra große galvanisirte Tubs | 69 Cents |
| Große galvanisirte Waschzuber | 59 Cents |
| Extra große ganz aus Weiden geflochtene Waschkörbe | 59 Cents |
| Extra schwere galvanisirte eiserne Eimer, 14 Quart 24 Cents; 12 Quart 19 Cents; 10 Quart | 17 Cents |
| Blech-Durchschläge, 10zöll., 10Cents; 12zöll. | 12 Cents |
| Weißer Leim, per Pfd. | 15 Cents |
| Bleiweiß, per Pfd. | 3 Cents |
| Wand-Pinsel | 9 Cents |
| Whitewash Pinsel | 10 Cents |
| Kalsomine Pinsel | 12 Cents |
| Pint Möbel Varnish | 15 Cents |
| Pint Hard Oil Finish | 19 Cents |
| Gallone Hard Oil Finish | $1.00 |
| Varnish Pinsel, das Stück zu | 2 Cents |
| Anstreicher Dusters, das Stück zu | 30 Cents |
| Smoothing Brushes für Tapezierer | 80 Cents |

Kommt und holt Euch eine Color-Karte für Farbe. Wir führen die beste Paint in der Stadt.

| | |
|---|---|
| Kitt, in Oel, das Pfund zu | 1 Cent |

**Tabak.**

Spezielle Preise; Kostenpreise kommen gar nicht in Betracht—

| | |
|---|---|
| Battle Axe | 30 Cents |
| Duke's Mixture | 35 Cents |
| Childs Zigarren, per Kistchen von 50 | $1.65 |
| Moos Zigarren, per Kistchen von 50 | $1.44 |
| Kismet Plug, per Pfd. | 41 Cents |
| Wineberry Plug, per Pfd. | 32 Cents |
| 16-Unz. Climax, per Pfd. | 36 Cents |
| Premium Fig, per Pfd. | 33 Cents |
| Corner Stone Plug, per Pfd. | 26 Cents |
| Duke's Mixture, 8 und 16 Unz. | 29 Cents |
| Sensation, White Navy, Fashion, per Pfd. | 35 Cents |
| Blackwell's Durham, 16 Unz. 45c, 3 1-3 Unz. 54 Cents, 1 2-3 Unz. 57c, 1 Unz. | 60 Cents |
| Yukon oder Wigwam Rauchtabak, Pfd. | 23 Cents |
| Seal of North Carolina, 1 2-3 Unz., granulirt, per Pfd. | 40 Cents |
| Miners und Puddlers', 16 Unz, 3 1-3 Unz., 1 2-3 Unz., per Pfd. | 28 Cents |
| Sweet Clippings Rauchtabak, per Pfd. | 18 Cents |

Wir legen 100,000 Zigarren zum Verkauf aus, Kostenpunkt spielt keine Rolle. Kommt und besehet sie Euch und dann macht uns ein Angebot.

| | |
|---|---|
| Sehr fancy geschälte und gedörrte Birnen, per Pfund | 12 Cents |
| Sehr fancy geschälte gedörrte Pfirsiche, per Pfund | 18 Cents |
| Brooks' Premium Chocolate, per Pfund | 22 Cents |
| Potted Schinken / Deviled Schinken / Deviled Zungen / Potted Zungen | per Kanne 3½ Cents |
| Bay Leaves, per Pfund | 7 Cents |
| Mohnsamen, per Pfund | 7 Cents |
| Importirte Lentils, per Pfund | 6 Cents |
| Französische Capers, per Flasche | 9 Cents |
| Große 27-Unz.-Flasche spanische Queen-Oliven | 19 Cents |
| Halb-Faß-Säcke Occident Patentmehl | $1.65 |
| Viertel-Faß-Säcke Occident Patentmehl | 85 Cents |
| Achtel-Faß-Säcke Occident Patentmehl | 44 Cents |
| Quart-Büchsen Ohio Maple Syrup | 19 Cents |
| Glas-Jars präservirte Pfirsiche | 12 Cents |
| Fancy Tafel-Syrup — Quart-Büchsen 6¼ Cents; halbe Gall. 13 Cents; Gallone | 25 Cents |
| Gall.-Büchsen Tennessee Sorghum | 29 Cents |
| Halb-Gall.-Büchsen Tennessee Sorghum | 15 Cents |
| 1-Gall.-Büchsen dunkle Koch-Molasses | 24 Cents |
| 5-Pfd.-Töpfe Currant-Jelly | 13 Cents |
| 10-Pfd.-Kisten mit flachen Eiernudeln | 49 Cents |
| Gebrochene Maccaroni, per Pfund | 3¼ Cents |
| Gebrochene Spaghetti, per Pfund | 3¼ Cents |
| Gedörrte Aepfel, per Pfund | 6¼ Cents |
| 1-Pfd. hohe Büchsen Red Salmon | 10 Cents |
| 1-Pfd. flache Büchsen Salmon Steak | 13 Cents |
| ¼ Ream, 120 Bogen, Notiz-Papier | 9 Cents |
| Halbe Pints echtes Arnolds Writing Fluid | 10 Cents |
| Salatöl—Gallonen $1.00; halbe Gallonen, 60 Cents; Quart-Büchsen | 30 Cents |
| Quart Blechbüchsen Lucca import. italienisches Oliven-Oel | 49 Cents |
| 25-Pfd. Kisten fancy calif. Zwetschgen | $1.35 |
| 5-Pfd. Eimer Apfel-, Pfirsich-, Pflaumen- und Aprikosen Butter | 19 Cents |
| John Bull Worcestershire Sauce | 10 Cents |
| Roll Butterine, per Pfd. | 13 Cents |
| Fancy reine Cream Creamery Butter, Pfd. | 19 Cents |
| Pintflaschen Ammonia | 3 Cents |
| Gallonen-Jugs Waschblau | 25 Cents |
| 3-Pfd. Kisten Soda-Crackers | 17 Cents |
| 25-Pfd. Kisten Soda Crackers | $1.25 |
| Fancy Marshmallow Cakes, per Pfd. | 10 Cents |
| 3 Packete beste Kornstärke | 10 Cents |
| Neuer Ohio Maple Zucker, per Pfd. | 10 Cents |
| Grape Nuts, per Packet | 11 Cents |
| Gemahlener Senf, per Pfund | 9 Cents |
| Gemahlener Pfeffer, per Pfd. | 9 Cents |
| 2-Pfd. Büchsen N. H. Pineapples | 10 Cents |
| Gallonenbüchsen Aepfel | 19 Cents |
| 2-Pfd. Büchsen Marrow Erbsen | 8 Cents |
| 3-Pfd. Büchsen Eierpflaumen | 9 Cents |
| 3-Pfd. Büchsen Greengages | 9 Cents |
| Kernenlose u. gewaschene Rosinen, Packet | 8 Cents |
| Californische gedörrte Pfirsiche, per Pfd. | 7 Cents |
| 1-Pfd. Büchsen Lachs | 7 Cents |

**H. R. EAGLE & CO.,** 78 Wabash Avenue.

**H. R. EAGLE & CO.,** 78 Wabash Avenue.



# J. C. Lutz & Co.

1000 1002 & 1004 Milwaukee Ave.

## Große Bargains für Freitag.

**Regenschirme.** 325 59c Qualität ganz schwarze Regenschirme für Damen Stahlstangen und fancy Congo-Griff—Freitag per Stück ........ **39c**

**Strumpfwaaren.** 200 Dtzd. 10c Qualität schwarze baumwollene Damen-Strümpfe, per Paar ........ **5c**

**Stecknadeln.** 50 Groß fancy gravirte, goldplattirte Beauty-Pin 2 für ........ **1c**

**Ties.** 22 Dtzd. reguläre 25c Qualität reinseidene Kravatten für Männer—Stück ........ **9c**

**Beinkleider.** Beste Qualität Cotton Flanell Beinkleider für Damen—so lange sie anhalten zu ........ **13c**

**Hemden.** Fancy Percale Arbeits-Hemden für Männer, volle Größe, zu ...... **16c**

**Hosen.** Knaben-Kniehosen, Größen 4 bis 13, für **12c**

**Muslin.** 1500 Yard 36 Zoll breite gebleichte Muslin, in Restern, Freitag die Yard ........ **2c**

**Oel-Tuch.** 1200 Yard Rester von bestem 5¼ fancy Tafel-Oeltuch, die Yard zu .... **10c**

**Kissen-Ueberzüge.** 100 Dutzend 36x45 hohlgesäumte Kissen-Ueberzüge — gut 20c werth Stück, Freitag zu ... **12½c**

**Handtücher.** 200 Dutzend schwere rein-leinene Huck-Handtücher,—die reguläre 10c Sorte —Stück ........ **7c**

**Von 8:30 bis 9:30 Morgens.**

500 elegante **Damen-Wrappers,** von schwerem Percale und feinem Lawn in allen Größen und Farben angefertigt, mit Braid und Ruffles besetzt, „Flounce" Rock, Corset Gürtel-Futter, wie auf nebenstehendem Bild, werth $1.25, nur ..... **69c**

**Sateen.** 1800 Yards feine Qualität Kleider-Sateen hübsche Muster und Farben—bei diesem Verkauf nur ........ **18c**

**Groceries.**

Allerbester Wisconsin Cream Brick Käse, per Pfund ........ **12c**

Unser 15c Bourbon Santos Kaffee, per Pfund ........ **11c**

A. B. oder E. Z. Ofenschwärze die Flasche zu ........ **5c**

Proctor & Gambles Ivory Seife, 3 Stangen für ........ **10c**

Alle Arten Garten-Samen, das Dutzend 10c, per Packet ........ **1c**

J. C. Lutz & Co.'s bestes xxxx Minnesota Patent-Mehl, den 24½ Pfd. Sack für ........ **45c**


— Macht der Gewohnheit. — Gast: „Aber warum wird das Bier so arg gespritzt, man kann ja gar nicht trinken vor lauter Schaum?" — Kellner: „Ja, wissen's dös hat der Schänkkellner noch in der Gewohnheit, der ist nämlich bei der freiwilligen Feuerwehr."

— Zeitgemäßer Stoßseufzer. — Raum ist in der kleinsten Hütte für eine politische Demonstration, dachten die Engländer in Schillers „Jungfrau von Orleans" hinter den Koulissen, da soufflirte der Souffleur aus Haß keinem Engländer, sondern nur den Franzosen.

# Lokalbericht.

## Groß Park-Loge, No. 9.O.D.H.S.

Unter Mitwirkung des „Groß Park-Liederkranz", des „Louise-Damenchors" und einer großen Anzahl von leistungstüchtigen Solisten veranstaltet die Groß Park-Loge, vom Orden der Hermanns-Schwestern, am nächsten Sonntag, um 3 Uhr Nachmittags beginnend, in der Sozialen Turnhalle, Ecke Belmont Ave. und Paulina Str., zur Feier ihres zweiten Stiftungsfestes eine große Unterhaltung mit darauffolgendem Ballfest. Die Groß-Präsidentin, Frau Maria Hammel, wird die Festrede halten, und Frau Maria Herzog, die Präsidentin der Groß Park-Loge, hat einen Vortrag übernommen. Die Mitglieder des festgebenden Vereins stehen mit der komischen Szene: „Die alten Jungfern" auf dem Programm. Der „Groß Park-Liederkranz" ist mit den Chorliedern: „Sonntag ist's", und „Mutterliebe", der „Louise-Damenchor" mit dem Dregert'schen Liede: „Zieh hinaus", auf demselben verzeichnet. Vorträge des aus den Herren Fritz Jenkel, Hugo Kosel und Theo. Vosgerau bestehenden komischen Terzetts, von Frau Adelheid Rhoden und von mehr als einem Dutzend anderer Solisten werden dazu beitragen, das Fest zu einem genußreichen zu gestalten. Mit den Vorbereitungen sind die Damen Frau Auguste Rutzen, Frau Elisabeth Reinke, Frau Martha Gehrke, Frau Ida Franz, Frau Ida Simon, Frau Katie Kalk und Frau Marie Prill emsig beschäftigt.

## Gütlich beigelegt.

Richter Burke hat auf Veranlassung der „Illinois Trust & Savings Bank", Testaments-Vollstreckerin des verstorbenen Generals David T. Torrence, angeordnet, daß dem Sohne des Erblassers, Josef T. Torrence, aus der Erbschaftsmasse die Summe von $50,000 auszuzahlen ist, wofür derselbe allen weiteren Ansprüchen auf die Hinterlassenschaft zu entsagen hat. Der Testator hinterließ sein ganzes Vermögen im Betrage von $430,000 der Tochter aus zweiter Ehe, während Josef T. Torrence, welcher der ersten Ehe entstammte, mit $250 abgefunden wurde. Der Enterbte strengte behufs Anfechtung des Testaments eine Klage an, welche nun durch obige Abmachung erledigt ist.

* Als gestern mehrere in Hyde Park ansässige Wirthe dem Polizeirichter Porter unter der Anklage vorgeführt wurden, ihre Lokale der städtischen Ordinanz zuwider, nach Mitternacht offen gehalten zu haben, bestanden sie auf ihrem Recht, von einer Jury abgeurtheilt zu werden. Die Geschworenen sprachen in allen Fällen die Beschuldigten frei.

* Der während der Vorbereitungen zum letzten Herbstfest vielgenannte Herr Chas. Truax ist von dem hiesigen kaufmännischen Verein „National Business League" zum Spezial-Kommissär ernannt und beauftragt worden, im Interesse des Vereins in europäischen Großstädten Studien über Geschäfts-, Munizipal- und Eisenbahn-Verwaltung zu machen. Truax reiste gestern Abend nach New York ab; am 25. April wird er sich daselbst nach Europa einschiffen.

— Aus der Schule. — Lehrer (in der Religiosstunde): Jesus hat also das Wasser in Wein verwandelt, kann das auch ein Mensch machen? — Fritz (Sohn eines Weinhändlers): Jawohl, Herr Lehrer, mein Vater macht es auch so!

— Hinweis. — „Wie, Ihre siebzehnjährige Fräulein Tochter wiegt bloß fünfundachtzig Pfund?" — Millionär: „Ja, so leicht und doch so

— Unruhige Ruhe. — A.: „Was treibt denn Ihr Bruder nun den ganzen Tag, seitdem er sich zur Ruhe gesetzt hat?" — B.: „Jetzt sitzt er den ganzen Tag auf dem Rad."


# Erfolg im Leben

ist ohne völlige Gesundheit kaum möglich. Und wenn der Erfolg nicht ausbleibt, kann man ihn doch nicht genießen, es sei denn, Ihr seid kräftig und befindet Euch körperlich wohl.

Ist Euer Blut in gutem Zustande?

Sind Euere Nerven stark?

Ist Euer Appetit gut und Euer Schlaf ruhig?

Falls nicht, so gebraucht

## Johann Hoff's Malzextrakt.

Es wird Euch wieder zu voller Gesundheit verhelfen. Es wird Euch die Elemente liefern, an welchen es mangelt, um Euch gesund und stark zu machen. Johann Hoff's Malzextrakt ist heute, wie es schon vor einem halben Jahrhundert gewesen ist, das größte Belebungs- und Stärkungsmittel der Welt. Verschafft Euch den echten Johann Hoff'schen Malzextrakt und Ihr werdet an den Resultaten keine Enttäuschung erfahren.

**Johann Hoff:**
New York, Berlin, Paris.



# Silbernes Jubiläum Jahrestag-Verkauf

**Bargain-Freitag.** Morgen ist wiederum ein denkwürdiger Bargain-Tag — Werthe, wie sie sicherlich eine Aufregung unter den erfahrenen klugen Käufern verursachen werden. Wir benutzen jeden Tag im April, um unvergleichliche Werthe zu bieten.

# THE FAIR

Etablirt in 1875. State, Adams und Dearborn Straße.

**Bargain-Freitag.** Eine allgemeine Aufräumung und Ausverkauf von Restern und Ueberbleibseln, Enden u. angebrochenen Partien, die von d. letztwöchigen riesigen Verkäufen übrig geblieben sind. Eine große Bargain-Demonstration, die einen Besuch morgen in The Fair sehr profitabel macht.

### Männerhemden-Offerte.
Gebügelte farbige Hemden für Männer, gemacht aus Garner's Percales, offene Front und Rücken —mit angebrachten Manschetten, andere separat— **49c**

### Männer-Halstrachten.
Neueste Facons in den neuen Tecks, Four-in-Hands, Imperials, englischen Squares, Puffs etc., Dots, Figuren und Designs, prachtvolles Assortiment— **45c**

### Hosenträger.
Gut gemachte Hosenträger für Männer — in fancy Streifen und einfachen Farben, eine Sorte, die sich gut trägt — Bargain-Freitag— **10c**

### Damen-Strumpfwaaren
Feine baumwollene Damen-Strümpfe, echtschwarz und lohfarbig, extra elastische Tops, enger um die Knöchel, mit verstärkten Fersen, ganz nahtlos — **10c**

### Kinder-Strumpfwaaren
Baumwollene Strümpfe für Mädchen und Knaben, fein und schwer gerippt, mit doppelten Knieen und verstärkten Fersen und Zehen, ganz nahtlos, Spezial-Preis — **19c**

### Männer-Socken.
Schwarze und lohfarbige Männer-Socken — feine 2-Thread — echtes Maco Garn — doppelte Fersen und Zehen — voll regulär gemacht — Spezial-Preis Freitag — **12c**

### Tapeten-Bargains.
Ungefähr 25 Muster von 20, 30 und 40 Rollen Partien Gold- u. Glimmer-Tapeten, die zu höheren Preisen verkauft wurden — gehen am Bargain-Freitag zum Verkauf zu, per Rolle, **3c**

### Tapeten, speziell.
Neue Sitting-Room-, Schlafzimmer-, Store- und Hallen-Tapeten — völlig 100 Muster um davon zu wählen— verfehlt diesen Bargain nicht— per Rolle — **6½c**

### Korset-Bargains.
Gemusterte Korsets für Damen, zart garnirt, in hellen Schattirungen, alle Größen, ein Bargain, der Eurer Aufmerksamkeit werth ist — **39c**

### Waschstoffe.
1000 Stücke Penang Percales, heller und mittler Grund, Shirt Waist Muster; Organdie Populaire, ein neues Tuch; sehr sheer, elegante Entwürfe; ebenfalls Cambric-Percales, das feinste einheimische Tuch das hergestellt wird — Auswahl — Yard— **7c**

### Neue Waschstoffe.
500 Stücke neue Muster in Kleider-Ginghams und bester Qualität Schürzen-Ginghams und Kalikoes, in Schwarz, Silbergrau und neuem Blau — diese auserlesene Partie für morgen markirt, die Yard— **5c**

### Farbige Kleiderstoffe.
500 Stücke neue Frühjahrs-Kleiderstoffe, einschließlich 54zöll. englische Tailor Checks und Plaids, seidengemischte Novelties, hübsche Plaids in neuen Farben und ganzwollene importirte französische Challis, in hellen und dunklen Farben— Auswahl — die Yard— **39c**

### Ein Seide-Bargain.
Freitag-Bargain in Seide: gemusterte China Crepes, Pekin gestreifte Satins, bedruckte Satin Foulards, gestreifte Taffetas und corded Kaikai Seide — all die beliebten Stoffe, nach denen gegenwärtig verlangt wird — Auswahl, per Yard — **25c**

### Futterstoffe, sehr billig.
Futter-Canvas, in grau, lohfarbig, braun und weiß, garantirt ganzleinen, ferner Crinoline für Zwischenfutter, in grau, lohfarbig und braun — Spezial-Preis, per Yard— **5c**

### Skirting-Bargains.
Embossed Velour Skirtings, 36 Zoll breit, in Blau, Roth und Purpur — Skirting Taffeta, Seide-Finish, nur in schwarz und feine Qualität Waist-Futter-Silesia, in schwarz und grau — für diesen Verkauf — per Yard — **8c**

### Domestic-Rester.
In solch' beliebten Stoffen wie Wasch-Stoffen, Futterstoffen, Flanellen, Domestics und Muslins—übrig gebliebene Yards von unserem Jahrestags-Verkauf—Auswahl, per Yard— **5c**

### Standard Muslin.
Gebleichte und ungebleichte Muslins—volle Yard breite Standard Stoffe—sowie brauner Canton Flanell in schwerer Qualität mit langen Naps—genug für den ganzen Tag und der Preis ist per Yard— **5c**

### Samen und Knollen.
Rasen-Grassamen — bestmögliche Mischung — per Pfd.—15c.
Alle Gemüse- und Blumensamen—per Packet 1c — per Dutzend Packet—10c.
Fancy große Dahlia Wurzeln—Stück—15c.
Fancy Peonies—weiß, roth oder rosa—St. 12c.
Fancy Lilly of the Valley—Knollen—St. 21c.
Fancy frühe Richmond Kirschbäume, St. 35c.
Fancy Pfirsichbäume—St. 25c.
Ausdauernde Hybrid Rosensträucher—St. 15c.
Große Cherry-Currant Büsche—St. 8c.
Wir haben ebenfalls eine volle Auswahl von Schattenbäumen, Fruchtbäumen und blühenden Sträuchern zu den möglichst niedrigen Preisen.

### Neue Flanelle.
Outing und Tennis Flanellstoffe von guter Qualität und in neuen Mustern — ebenso bedruckte Wrapper Flanells mit dunklem Untergrund und geblümten Entwürfen — werden jeden Tag zu einem viel höheren Preise verkauft — morgen, die Yard — **5c**

### Wrapper-Flanelle.
Deutscher Wrapper Flanell—die feine schwere Qualität — hübsche Muster in neuen Pastel-Farben — alle von extra guter Qualität und übernotirt auf — per Yard — **8c**

### Spitzen-Gardinen, ½ Paar.
Echte Spitzen-Gardinen — Point de Calais, Brüsseler, Cluny, Point de Paris, Renaissance und andere Effekte — leicht beschmutzt, sonst aber perfekt — Verkaufs-Preis per Stück — **1.50**

### Hut-Garnirung.
Natürliches Laubwerk— eine große Partie wurde von uns weit unter ihrem wirkl. Werth gekauft für diesen Bargain-Freitag — per Bündchen 38c, 25c, 15c und **10c**

### Künstliche Blumen.
Das Lager eines Importeurs von schönen Rosen für Besatz, in natürlichen und in fancy Schattirungen — eine große Partie zum Verkauf gebracht am Freitag, per Bündchen 48c, 38c, 29c und **19c**

### Wasserfarbiges Papier.
Größe 27x40 Zoll — für Malen mit Wasserfarben, in assort. und glatter Finish — superior Qualität — zu einem herabgesetzten Preise für Freitag. **15c**

### Japanesische Serviellen.
Eine neue Partie soeben angekommen — eine Million Servietten, entweder in einfach weiß oder fancy bedruckt, zu einem Preis weit unter den Herstellungskosten — per Hundert — **5c**

### Sprech-Maschinen.
The Vitaphone — eine neue Sprech-Maschine, mit unzerbrechlichen Records— reproduzirt ebenso gut wie irgend eine Sprechmaschine im Handel —wird vollständig zufriedenstellen — spezieller Preis — **12.50**

### Graphophone Records.
Spezielle Notiz — wir führen ein vollständiges Lager von Columbia Records — all die neuesten Stücke fortwährend an Hand — beachtet die Preise: per Dutzend 5.00— per Stück — **50c**

### Taschentücher.
für Damen und Kinder—fancy Rand-Effekte — gute Qualität Tuch — ausgezeichnete Taschentücher zu dem Preis, wofür wir sie offeriren— Auswahl— **2c**

### Taschentücher.
f. Damen u. Männer—sheer, Spitzen besetzte und bestickte Effekte für Damen — große Sorte fancy beränderte und einfach weiße für Männer — Auswahl per Stück — **5c**

### Haar-Bänder.
für Kinder, für Schul-Gebrauch — Trimming Dress, Hüte und Haar-Bänder — gute Qualität — prachtvolle Effekte — Preis für morgen — per Yard — **5c**

### Neue Seidenbänder.
Einige fünfundzwanzig Muster in neuen reinseidenen Bändern — fancy Effekte — in vier und ein halb Zoll breit — eine Quantität von Yards reduzirt wir auf per Yard— **17c**

### Smyrna Rugs.
Größe 16x32 Zoll — eine hochelegante Kollektion von Mustern und Farben — eine Partie jener Matten, welche wir bedeutend höheren Preise — jetzt heruntermarkirt auf— **49c**

### Silkalines, billig.
Eine ausgezeichnete Qualität in den neuesten Farben der Saison — eine große Auswahl von Yards kommt zum Verkauf diesen Bargain-Freitag zu **5c**

### Hübsche Bilder.
Platino Prints in verschiedenen Sujets mit Mat Boards in assortirten Farben — sehr hübsch aufgezogen — Größen 8 bei 10 und 11 bei 14 Zoll — Ihr werdet Euch selbst überzeugen, daß Euch die Sujets gefallen werden — **5c**

### Aufgeklebte Photographien.
Ein großes Assortiment von beliebten Sujets—aufgezogen auf farbigem Matboard Framing — Größen 14 bei 17 Zoll — zu einem sehr speziellen Preise für— nur — **15c**

### Papierkörbe.
Eine riesige Auswahl der verschiedensten Formen und Größen — ebenso ein Assortiment von farbigen, für Officegebrauch, zu Hause oder im Nähzimmer — Auswahl **15c**

### Möbel-Ausklopfer.
Ein sehr notwendiger Artikel für die Reinmache-Zeit — dieselben sind mit langen Stielen versehen und sehr stark gemacht und sind in jeder Hinsicht befriedigen — bei diesem Verkauf — **5c**

### Großer Korb-Verkauf.
Umfassend zahlreiche Facons — speziell passend für Näharbeit — gemacht von neuen Weiden in fancy Facons — Auswahl für Bargain-Freitag — **8c**

### Bicycle-Tires.
Guirlande — fancy Tread — sehr zäh — schnell löchern — sehr zäh — schnell u. leicht geflickt — Schroeder 1900 Valves — jede garantirt für diesen Jahr — per Paar — **2.45**

### Der Perry-Sattel.
Der Perry pneumatische Sattel—auf strikt anatomischen Grundsätzen gebaut — empfohlen von den bekanntesten Aerzten — ein harter, mittlerer oder weicher Sattel in Einem — 2 Größen — per Stück — **65c**

### Bicycle-Lampen Offerte.
Gas und Oel — einschließlich die berühmte Adlake, X-Ray, Banner, 20th Century, etc etc. — alle durchaus zuverlässig und garantirt — Auswahl von allen für — **85c**

### Baggage-Träger.
Der Featherweight Luggage Carrier für Bicycles — stark gemacht — nicht unbequem, sondern klein und kompakt — trägt einen großen Bündel — fertig zum Anbringen— das Stück— **4c**

### Bicycle Fuß Pumpen.
Die Bridgeport Fußpumpen — mit großem Zylinder, starker Gummi-Tube und Swivel-Verbindungen — stark gemacht — ein sehr starker Druck — hochfein nickelplattirt— **22c**

### M. & W. Inner Tubes.
für Bicycle-Tires — Morgan & Wrights Fabrikat—die drei besten Qualitäten zu den niedrigsten Preisen— No. 1 für 98c— No. 2 für 75c— No. 3 für **55c**

### Silberne Thee-Sets.
Ausgezeichnete Qual. vierfach plattirt — neueste Designs — drei Stücke — gut plattirt auf hartem Weißmetall—Preis für Bargain-Freitag— **1.95**

### Flache Silberwaaren.
Butter-Messer und Zuckerschalen — Rogers und Smith's extra plattirt — und kommen zum Verkauf am Freitag zu einem speziell niedrigen Preise — Verkaufs-Preis **15c**

### Plattirte Theelöffel.
Ausgezeichnete Qualität Silber-Plattirung auf Nickel-Silber — fancy Griffe — verkauft in Ein-Dutzend-Partien zu einem wirklich bemerkenswerthen Preise für morgen — 1 Dutzend für **25c**

### Große Gürtel-Offerte.
Eine Partie von durchaus hochmodernen Gürteln für Damen, gemacht aus echtem Seal, Marocco und Suede — verschiedene Styles — Pulleys etc. — alle heruntermarkirt von höheren Preisen, auf **39c**

### Shirtwaists-Sets
für Damen— eine ausgezeichnete Partie von Novitäten in goldgefüllten Effekten — neue Waaren, nicht „shop worn" — bloß für Freitag herabgesetzt als ein „Leader" auf **25c**

### Neue silberne Herzen.
Nicht die dünne Sorte, sondern gute, volle Schwere — neue Entwürfe — können das richtige Graviren aushalten — Auswahl von einer großen Partie morgen für **5c**

### Ein Bürsten-Verkauf.
Fingernägel-Bürsten, mit besserer Qualität Borsten, Holz- und Knochen-Griffen — Rasirpinseln von auserlesenen Borsten, mit Griffen aus Knochen— eine große Partie für— **19c**

### Ein Kamm-Verkauf.
Ein guter Horn Dressing-Kamm, mit Metall-Rückseite und gute India Rubber Dressing Kämme — volle 8 Zoll lang — Auswahl von beiden Kämmen morgen für — **19c**

### Zahnbürsten.
Eine Partie v. Zahnbürsten offerirt für Bargain-Freitag zu einem lächerlich niedrigen Preis, 4-Reihen Superior Qual. Borsten, Bein-Handgriff—Ausw. von allen **10c**

### Damen-Vests.
Ausgezeichnete Qual. Cotton, Richelieu gerippt, Crochet finished Hals und Arme, einfache u. fancy Farben — ein spezieller Preis für Bargain-Freitag — **4c**

### Damen-Vests.
In einer feinen Qual. egyptischer Baumwolle, einfache u. fancy Tops, sehr elegant, weiße oder ecru, Richelieu oder schmal gerippt, ganz seiden-eingefaßt — speziell zu **19c**

### Stickerei-Offerte.
Odds und Ends von kurzen Restern von beschmutzten und zerdrückten Stickereien werden diesen kommenden Bargain-Freitag ausgeräumt — die Yard zu 15c und **10c**

### Seidene Schleierstoffe.
18zöll. schwarze Tuxedo seidene Netz-Schleierstoffe mit seidenen Chenille Dots — deren früherer Preis würde bedeutend übertrieben erscheinen — wir bieten sie überhaupt angeben wollen— Yard— **5c**

### Große Spitzen-Offerte.
Point de Paris Spitzen und Einsätze für Trimmings — sowie schwarze seidene Chantilly und Point de Venise Einsätze etc. — bis zu 6 Zoll breit — Auswahl — per Yard— **5c**

### Federn und Couverts.
Auswahl aus einem Dutzend guter Qualität Stahlfedern, in assort. Größen oder ein Packet weiße Kouverts, „High Cut", XXX Qualität, Größe Nr. 6— Bargain-Freitag für **2c**

### Spitzen-Shelf-Papier.
Fünf Yards von fancy Spitzen Edge Shelf-Papier, in verschiedenen Farben, 11 Zoll breit, volle Länge Bogen, gerade der Artikel für Shelfs in der Speisekammer—in diesem Verkauf — **1c**

### Lederwaaren-Offerte.
Golf Purses für Damen, in der neuesten Novität, mit starkem inneren Rahmen und Portemonnaies, Purses, Chatelaines und Shopping Bags, in Seal und Morocco — Auswahl von der großen Partie— **21c**

### Shopping-Bags.
Shopping Bags für Damen, mit äußeren Taschen, hübsch geprägt, Tuch-Oberteile, und Leder-Griffe —ebenfalls importirte Twine Shopping Bags — Auswahl von allen für **14c**

### Gute Schreibmaterialien
Schreib-Tablets für Tinte, in Note-, Packet- und Briefbogen-Größen — ausgezeichnete Qualität Papier — in dicken und dünnen Mustern—gutes Papier zum Korrespondiren — Auswahl von vielen für **3c**

### Handtücher-Verkauf.
Gesäumte Huck Handtücher — ein sehr feines und weiches Gewebe von der absorbirenden Sorte, die gemacht wurden um für einen viel höheren Preis verkauft zu werden — per Stück — **12½c**

### Handtuchzeug-Rester.
Kurze Längen und Rester-Enden von mehreren verschiedenen Fabrikaten von Handtuchstoffen für Küchengebrauch — Hunderte v. Stücken am Freitag zum Verkauf gebracht — per Yard — **7c**

### Drapery-Rester.
Rester und Abschnitte aus unserem Arbeitsraum — Tapestry Velours, Seiden-Mischungen und Brocatelles, passend f. Neubezug v. Polster-Möbeln — Verkaufspreis — Auswahl — **45c**

### Rester von Leinen.
Einzelne Längen von gebleichtem Tischtuch-Damast, in einer ausgezeichneten Qualität von schweren schottischen Stoffen — zwei und ein halb Yard-Stücke, 87c — 2 Yard Stücke für **69c**

### Serviellen-Verschleuderung.
Napkins in Halbdutzend-Partien außergewöhnlich feine Qualität — Satin Damast in irischen und extra schweren schottischen Fabrikaten —bei diesem Verkaufe 6 für **62c**

### Waschleinen.
Für den Gebrauch im Hause — 15 Fuß lang — gemacht aus extra starker Baumwolle — mit zwei Patent-Haken — können augenblicklich heruntergenommen und angebracht werden — bei diesem Verkaufe— **8c**

### Dover Eierschläger.
Die wohlbekannten Dover, jeder Hausfrau als einer der besten Schläger im Handel bekannt — ein spezieller Preis für diesen Bargain-Freitag für **5c**

### Theekessel.
Aus der echten, Graniteeisen emaillirten Waare gemacht, wird nie leden noch rosten, und hält länger vor, wie zwei aus Blech oder Kupfer — nur für Freitag für **25c**

### Granit Theetopf.
Aus der echten Granite emaillirten Waare gemacht, volle 2 Quart-Größe, gut bei dem Thee kleinen Geschmack und ist die beste Sorte die man gebrauchen kann—spezieller Preis für Bargain-Freitag— **19c**

### Halb-Paar Portieren.
Eines Fabrikanten Muster-Partie von feinen Portieren, in verschiedenen Effekten — türkische, Empire- und Blumen-Muster — für Couch-Ueberzüge und einfache Thüren—Verkaufs-Preis— **1.75**

### Vorhang-Muslin.
Fish Nets, Art Muslins und bestickte Swisses, passend für Sash und lange Gardinen — nicht Muster für morgen, die Yard, zu **12½c**

### Teppich-Rester.
und Muster-Enden, prächtige Rugs abgeben, eine prächtige Auswahl von zu jenen Längen und neuen Farben-Effekten — waren bedeutend höher markirt als **45c**

### Groceries, billig.
Frisch geräuch. Finnan Haddies—per Pfd.—8c.
Frisch gepökelte Shrimps—per Qt.—12c.
Fancy süße Apfel Orangen—per Dtz.—25c.
Extra Spargel—per Bündchen—10c.
Extra fancy Cheeren—Pint Box—8c.
Kaffee—Old Government Java u. Mokka Kaffee—3½ Pf für—1.00.
Thee—feiner Oolong Thee—3 Pfd. für 1.00.
Feine calif. Zwetschgen—per Pfd.—5c.
Jones' fancy Tomatoes—per Büchse—9c.
Englische Suppen—3-Pfd. Büchse—15c.
Full Cream Brick-Käse—per Pfd.—15c.
Bremner's Duke's oder Liberty Oatmeal oder Graham Crackers—1-Pfd. Packet—9c.

# LION STORE
## W. A. WIEBOLDT & CO.
MILWAUKEE AVE & PAULINA ST.

# Jedes unserer 22 Departements

bringt morgen seine Opfer, die Berühmtheit unseres **regulären Bargain-Freitags** noch weiter zu verbreiten.

### Notions—Fancy Goods.

Clover tipped Kleider-Stays, 8c werth, speziell Freitag . . . **1c**
Climax Strick- und Häkel-Seide, per Spule . . . **3c**
Yardbreiter Percaline-Futterstoff, die 15c Sorte, per Yard . . . **6c**
Leder „Pulley" Gürtel, in schwarz und farbig, 25c werth, Freitag . . . **10c**

### Spitzen.

5000 Yards orientalische Spitzen, 2 bis 5 Zoll breit, 10c werth, per Yard . . . **5c**

### Unterzeug.

Kameelshaar Unterhemden und Hosen für Männer, gut 25c werth, zu . . . **15c**
Gerippte Leibchen für Damen, in ecru, ohne Aermel, 10c werth, zu . . . **5c**

### Knaben-Kleider.

1000 Paar Kniehosen für Knaben, von braunem wollenem Cheviot gemacht, gebrochenes Assortment v. Größen, 25c wth., Paar . . **10c**

### Jackets und Wrappers.

175 Damen-Jackets von reinwollenem lohfarbigem Covert Tuch und schwarzem Cheviot gemacht, durchweg mit Seide gefüttert, speziell Freitag zu . . . **2.98**

75 Dutzd. dunkle Percale Wrappers für Damen, hübsch garnirt mit Braid, $1.00 werth — Freitag für nur **65c**

### Shirtwaists—Hüte.

50 Dutzd. gebügelte Percale Waists für Damen, spezieller Bargain für Freitag zu . . . **33c**
1500 Strohhüte für Damen und Mädchen, in schwarz und farbig, Auswahl das Stück zu . . . **15c**

### Domestics—Gardinen.

Eine Kiste Fabrik-Rester von Yard breiten Gardinen Scrims, gute Längen, 6c werth, per Yard . . . **1c**
1000 Spitzen-Gardinen, 3½ Yards lang, werth bis zu $3.50 d. Paar, per Stück . . **48c**
Beste fancy Kleider Ginghams in Restern von 2 bis 8 Yards, per Yard . . . **5½c**
Fancy Kleider Lawns, alles neue Frühjahrs-Muster, 7c werth, per Yard . . . **4½c**
Größtes Lager von Tapeten, über 100 Muster zur Auswahl, per Rolle . . . **2c**

### Schuh-Bargains.

1.30 Grain-Leder Arbeitsschuhe für Männer, mit Schnalle und Gummizug, durchaus solid, alle Größen, das Paar . . . **1.00**
35c lohfarbige Knöpfschuhe für Babies, Größen 3 bis 6, per Paar . . . **19c**
1.00 Grainleder Haus-Slippers für Damen, durchaus solide, Größen 4 bis 8, per Paar . . . **68c**
1.50 echte Dongola Schnürschuhe für Damen, mit soliden Vorsteh-Sohlen, alle Größen, per Paar . . . **1.00**

### Nützliches für Haus und Küche

Oel-Oefen-Dochte, alle Größen, Stück . . . **1c**
Groß-Sink-Bürsten, Stück . . . **1c**
Knöpfe für Theekessel-, Thee- und Kaffeetopf-Deckel, 2 für . . . **1c**
Gekupferte Eisen Sad Bügeleisen-Untersätze, Stück . . . **1c**
Asbestos Ofen-Matten, mit Metall eingefaßt, Stück . . . **1c**
Gekupferte Draht Rock-Hänger, Stück . . . **1c**

### Zuverlässige Groceries.

Liberty Ginger Snaps, 2 Pfund . . . **5c**
Fancy Carolina Kopf-Reis, per Pfund . . . **4c**
Old Home Backsoda, per Packet . . . **1c**
Frucht-Jelly, 5-Pfd.-Topf . . . **9c**
Armour's Toiletten-Seife, 3 Stücke . . . **5c**
Gute Parlor Streichhölzer, per Dutzend Schachteln . . . **8c**
Größtes Assortiment von Blumen- und Gemüse-Samen, per Packet 1c — Dutzend Packete . . . **10c**
Auch Strauch-Knollen und Rosen-Sträucher.


### Vergnügungs-Wegweiser.

Powers.—„The Little Minister".
Studebakers.—„I Pagliacci" und „Pygmalion and Galatea".
Grand Opera House.—„Sister Mary".
McVickers.—„Cleopatra".
Lyric.—„Sapho" und „The Music Hall Girl".
Great Northern.—„Hello, Bill".
Dearborn.—„As you like it".
Criterion.—„Kidnapped in New York".
„Rienzi". — Konzerte Sonntag Nachmittag, Mittwoch und Freitag Abend.

## Lokalbericht.

### Symphonie-Konzerte.

Als Solist der Konzerte, welche morgen Nachmittag und Samstag Abend im „Auditorium" stattfinden, wird Herr Leopold Kramer, der erste Konzertmeister des Orchesters, mitwirken; er hat sich die interessante „Spanische Symphonie" des ungarischen Violin-Virtuosen und Komponisten Lalo zum Vortrag gewählt. Als Novität steht die für Blasinstrumente geschriebene Serenade von Richard Strauß auf dem Programm, muthmaßlich ein Pendant zu der von Tschaikowsky für Streichorchester geschriebenen Serenade, Opus 48. Als von großem Interesse dürften sich, außer den Wagner'schen „Parsifal"-Orchesternummern, auch die drei Sätze aus Berlioz' dramatischer Symphonie „Romeo und Julia" erweisen. Dieses Werk, welches hier noch nie vollständig zur Aufführung gebracht worden ist, besteht aus sieben einzelnen Theilen, in welchen Gesang und Instrumentalsätze mit einander abwechseln. Die drei bekanntesten Orchesterstücke, die Perlen der ganzen Partitur dieser dramatischen Symphonie, sind die, welche von Theodor Thomas und seinem trefflichen Orchester zu Gehör gebracht werden: Die Ballszene, in welcher auch die Liebesklage Romeos (aus dem ersten, hier noch unbekannten Satze), fortissimo von den Posaunen geblasen, mit der reizenden Ballmusik vereinigt ist, die Balkonszene (Scène d'amour) und das sich unmittelbar an diese anschließende Orchester-Scherzo „Fee Mab". Die Liebesszene gilt als die rührendste, seelenvollste, das Scherzo als die glänzendste, genialste Musik, die Berlioz überhaupt geschrieben hat. Das vollständige Programm dieser Konzerte lautet wie folgt:

Ball-Szene, Liebes-Szene und „Fee Mab" aus der Symphonie „Romeo und Julia", Opus 17 . . . . . . Berlioz
Spanische Symphonie für Violine und Orchester . . . . . . Lalo
Allegro non Troppo. Scherzando. Andante. Rondo.
Solist: Leopold Kramer.
Serenade, Opus 7 . . . . . . Richard Strauß
Aus dem Bühnenweih-Festspiel „Parsifal", Vorspiel, Transformations-Szene und Glorification . . . . . . Wagner

### Hatte Kredit.

In ihrer Wohnung im Metropolitan-Hotel, ist gestern Abend die Wittwe Clara B. Keator von einem Sheriffsgehilfen unter der Anklage des Betruges verhaftet worden. Frau Keator wird von der Juwelier-Firma Hyman, Berg & Co. beschuldigt, sich als Millionärin ausgegeben und auf diese Weise Juwelen im Werthe von $[illegible]842 auf Kredit erlangt zu haben. Es heißt, daß die Wittwe auch vielen anderen Firmen für entnommene Waaren große Beträge schulde. Sie hatte angegeben, daß sie von ihrem verstorbenen Gatten Liegenschaften in Minneapolis und Iowa geerbt habe, deren Werth sich auf Millionen beziffere.

* Zahlreiche Geschäftsleute in Evanston haben sich durch ihre Unterschrift unter ein diesbezügliches Rundschreiben verpflichtet, ihre Läden in Zukunft Sonntags geschlossen zu halten; nur Einer hat erklärt, wenigstens bis 12 Uhr Mittags auch Sonntags seine Kunden bedienen zu wollen.

# Kleine Anzeigen.

### Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Bushelmen, nur erster Klasse Männer. Nachzufragen im Kleider-Department, 2. Floor, State Str., Marshall Field & Co., Retail, State und Washington Str.

Verlangt: Ein Painter. 411 Belden Ave.

Verlangt: Guter Bushelman. Stetige Arbeit. Guter Lohn. Nachzufragen 270 Fifth Ave., Top Floor. dofrsa

Verlangt: Erster Klasse Bushelman und Presser.—Cloude, 128 S. Clark Str. dofrsa

Verlangt: Agenten und Händler, um die Ornamental Folding Jardiniere-Stands zu verkaufen. Faltet sich zusammen wie ein Fächer. Etwas Neues. M. Johnston & Co., Room 448, 30 LaSalle Str. domomifr

Verlangt: Lediger Mann für Garbage-Wagen. — 1722 State Str., hinten. dofr

Verlangt: Verkäufer, der englisch und deutsch spricht. Muß willig zur Arbeit sein und mir im Departement zu helfen. Referenzen verlangt. M. N. Grable, 604 Masonic Temple. 19,20apl

Verlangt: Ein aufgeweckter junger Mann mit einiger Erfahrung in Retail Bücher-Geschäft und Korrespondenz. Nachzufragen mit Referenzen 77 E. Van Buren Str.

Verlangt: Ein Schuhmacher für Besteck-Arbeit. 315 Dearborn Str., Zimmer 1315.

Verlangt: Rockschneider. 16 N. State Str.

Verlangt: Cabinet-Makers. Lohn $2.50 für neun Stunden. Nachzufragen 152 Michigan Ave., vierter Floor. dfrsa

Verlangt: Maschinenhände, Stickers, Säger, an Bandsäge etc. Lohn $3 für 9 Stunden. Nachzufragen 152 Michigan Ave., 4. Floor.

Verlangt: Weber an Rugs; nur stetige Leute brauchen sich zu melden. 1497 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein junger Mann, der sich allen Arbeiten eines Fabrikationsgeschäftes unterzieht. Schriftliche Offerten unter N. 514 Abendpost.

Verlangt: Ein Bäcker als dritte Hand oder ein starker Junge, der schon in einer Bäckerei gearbeitet hat. 879 W. North Ave.

Verlangt: Guter stetiger Mann um Pferde zu reinigen und Kutschen zu fahren. Caledonia Livery, 930 Van Buren Str.

Verlangt: Ein guter Lunchmann; muß Fleisch schneiden können. Guter Lohn und Behandlung. — 146 E. Madison Str.

Verlangt: Eine gute dritte Hand an Brod. 4509 Wentworth Ave.

Verlangt: Guter Rockmacher bei Henry Schulze, 445 Larrabee Str.

Verlangt: Paister an Shop Coats. 69 Churchill Str., nahe Hoyne Ave. dofr

Verlangt: Rock-, Westen- und Hosen-Schneider bei Nick Stirn, 2502 Wentworth Ave.

Verlangt: Junger Mann als Porter, muß auch Bar tenden können. 479 S. Clark Str.

Verlangt: Junger Mann von 16—18 Jahren um Pferde zu tenden und Flaschen zu waschen; muß am Platze schlafen. 1742 W. 12. Str., hinten.

Verlangt: Junger Mann von 16—18 Jahren um im Saloon zu helfen. 818 N. Halsted Str.

Verlangt: Pressers an Röcken, guter Lohn. 127 Hadden Ave., Top Floor.

Verlangt: Ein junger Mann als 3. Hand an Brot. 304 North Ave.

Verlangt: 2 Arbeiter in Gärtnerei. Belmont und Western Ave. dofr

Verlangt: Ein Junge für Bäckerei. Muß etwas Erfahrung haben. 62 Eugenie Str., nahe Sedgwick Str.

Verlangt: Schneider für alte und neue Arbeit. — Stetiger Platz. 385 Center Str.

Verlangt: Tüchtige Agenten für einen in jeder Familie nothwendigen Artikel. Hoher Verdienst. 239 Burling Str.

Verlangt: 5 Männer zum Haus-Moving. 413 N. Wells Str., W. J. Becker.

Verlangt: Bushelman. L. Loewenstein & Sons, 196—200 Market Str. dofr

Verlangt: Ein fleißiger Junge zum Abliefern und Arbeiten in einer Bäckerei. 60 E. 43. Str.

Verlangt: Brotbäcker. 40 Canalport Ave.

Verlangt: Lediger Schuhmacher für Reparatur. 98 Canalport Ave.

### Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Delivery-Junge, Butler Basement, 138 State Str. Referenzen. Lohn $3 die Woche.

Verlangt: Starker Junge. 593 Lincoln Ave.

Verlangt: Starker Junge an Brot und Cakes zu helfen. $8 Lohn. Keine Kost. Tagarbeit. 304 Sedgwick Str.

Verlangt: Junger Mann als Porter im Saloon. Muß englisch sprechen. 399 Larrabee Str.

Verlangt: Zwei Hosen Pressers und Trimmers für gute Arbeit. Ecker, 474 N. Robey Str.

Verlangt: Ein Blacksmith. 390 Division Str.

Verlangt: Erster Klasse Rockmacher und ein Mann für Hosen und Westen. 2476 Archer Ave., nahe Halsted Str. dofrsaso

Verlangt: Ein Blacksmith. 769 Armitage Ave.

Verlangt: Ein junger Mann um im Saloon zu helfen; muß schon im Saloon gearbeitet haben. — 230 Clybourn Ave. dofr

Verlangt: Bäcker, an Brot und Cakes zu helfen. Tagarbeit. 851 Clybourn Ave.

Verlangt: Junge, im Butchershop zu helfen. 1332 Wrightwood Ave., nahe Lincoln Ave.

Verlangt: Starker Junge an Brot und Rolls. — 1805 W. North Ave.

Verlangt: Ein Junge, um Bäckerwagen zu fahren. 409 Roscoe Str.

Verlangt: Ein Mann zum Röcke-Bügeln. 350 N. Paulina Str. dfsa

Verlangt: Anständiger kräftiger Junge, 13—14 Jahre, zum Zeitungstragen. Elternloser vorgezogen. Gute Heimstätte. Nachzufragen 31 Rose Str., Nachmittags.

Verlangt: Schneider zum Bügeln. 385 W. Chicago Ave., Färberei.

Verlangt: Fleißiger Junge zum Order-Austragen. 143 31. Str.

Verlangt: Ein erfahrener Junge an Cakes. 941 N. Robey Str.

Verlangt: Eine dritte Hand an Brot. Guter Lohn. 729 Elston Ave.

Verlangt: Ein junger flinker Mann als Waiter, der auch Bartenden kann. 526 S. Canal Str.

Verlangt: Kunstschlosser, Scroll-Blacksmiths, Scroll Arbeiter, Chandeliermacher, Arbeiter an Venetian Iron Laternen, Spinners für Chandelier-Arbeit, nach Cincinnati, O. Nähere Auskunft auf Anfragen, mit Lohnansprüchen, ertheilt: B. Schaefer, 318 23. Str., Louisville, Ky. dofrsa

Verlangt: Ungefähr 14jähriger Junge in der Apotheke. 3659 S. Halsted Str., Barwig.

Verlangt: Bäcker an Brot; dritte Hand. 2163 Archer Ave.

Verlangt: Ein Geschirrwascher. 215 W. Lake Str.

Verlangt: Junger deutscher Verkäufer in Dry Goods. 247 E. North Ave.

Verlangt: Guter Dinner-Waiter—$3.50 die Woche. 135 Monroe Str., Basement.

Verlangt: Eine dritte Hand an Brot. 451 N. Clark Str.

Verlangt: Junger Konditor oder Bäcker an Cakes. 90 N. Clark Str.

Verlangt: Bushelman. Stern Clothing Co., 276 E. North Ave.

Verlangt: Erfahrener Porter im Saloon. 219 E. Van Buren Str.

Verlangt: Guter deutscher Knabe um das Paintgeschäft zu erlernen. 1617 W. Chicago Ave.

Verlangt: Mann um Pferd zu besorgen und sich im Hause nützlich zu machen. 3941 N. Clark Str. mido

Verlangt: Schmied; muß Plug-Reparatur verstehen. Feste Stellung für den rechten Mann. Muß nüchtern sein. Adr.: Thomas Johannsen, Highlands, Ind. mitdonsfr

Verlangt: Bushelman. Stetige Arbeit. Strauß Bros., 233 Market Str. —21ap

Verlangt: Blumengärtner, $25 per Monat und Board. Jos. F. Klimmer, Desplaines Ave. und Harrison Str., gegenüber dem Friedhof Waldheim. mido

Verlangt: Erfahrener Bushelman, guter Lohn. Nachzufragen 270 Fifth Ave., Top Floor. mdo

Verlangt: Wurstmacher, muß gute und fleißiger Arbeiter sein. 472 S. Halsted Str. mdo

Verlangt: Erster Klasse Holzarbeiter an Maschinen, sowie gute Cabinetmakers an Bank- und Office Fixtures. Maschinenhände $3 für 9 Stunden; Cabinetmakers $2.50 für 9 Stunden. Nachzufragen: 152 Michigan Ave., 4. Floor. midofr

Verlangt: Ein Junge von ungefähr 17 Jahren, in der Bäckerei an Cakes zu helfen und sich sonst nützlich zu machen. Einer der schon in Bäckerei gearbeitet hat, vorgezogen. Guter Lohn. Tagarbeit. West Pullman Bakery, 746 120. Str. mido

Verlangt: Rockmacher, welche 15—30 Röcke pro Tag zu machen im Stande sind. Straus Bros., 233 Market Str. 17—21ap

Verlangt: Ein Junge der schon in einer Bäckerei gearbeitet hat, an Cakes. A. Churam, 664 Lincoln Ave. mido

Verlangt: Badediener, Masseur, muß Boiler besorgen. Mineral Springs Sanatorium, Spencer, Ind. —fr

Verlangt: Presser an Westen und Säumer an Coats. 37 N. Center Ave. midofr

Verlangt: Ein angenehmer, gesunder, junger Mann, am liebsten gewesener Soldat, kann in einer Anstalt für Heilgymnastik Stellung finden und hat Gelegenheit die Massage zu erlernen. Adr. G. 550 Abendpost. mdfsson

Verlangt: Ein Cakebäcker-Vormann. Nachtarbeit. $15 pro Woche. Adr.: P. 300 Abendpost. mdo

Verlangt: Zweite Hand an Brot. Muß am Wiener Ofen arbeiten können. $9 pro Woche und Board. — Adr.: P. 305 Abendpost. mdo

Verlangt: Männer, welche Arbeit suchen; sprecht vor. Wir sichern Plätze als Wächter, Janitor, Elevatorleute, Lagerhausarbeiter, Männer für alle Geschäfte und Office-Arbeit. Sprecht bei uns vor. Schnelle Resultate. National Agency, 160 Washington Str., Zimmer 12 und 14. di,mi,do,fr

Verlangt: 10 Farmarbeiter; guter Lohn. Roß' Labor Agency, 33 Market Str. 13ap,1w

Verlangt: Erfahrene Kleider-Zuschneider u. Markers, und Warth Maschinen-Operators. Stetige Arbeit und gute Bezahlung für tüchtige Männer. Nachzufragen Schwab Clothing Co., 1132—1140 Washington Ave., St. Louis, Mo. tgl&son,—22ap

Verlangt: Erfahrene Coat Presser, erfahrene Hosen-Presser, erfahrene Westen-Presser. Stetige Arbeit zu ausgezeichneten Preisen. Nachzufragen Schwab Clothing Co., 1132—1140 Washington Ave., St. Louis, Mo. tgl&son,—22ap

### Stellungen suchen: Männer.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Barkeeper, fleißiger flinker, der sein Geschäft in jedem Fach durchaus versteht, mit Referenzen, wünscht Stellung irgendwo. Adr. Seveniah, 3729 Wentworth Ave. dofrsa

Gesucht: Aeltlicher verheiratheter Bartender sucht Stelle. Nimmt jede Arbeit. Bescheidene Ansprüche. N. 712 Abendpost.

Haus- oder Möbelschreinerarbeit verlangt beim Tag oder im Akkord. 429 Blue Island Ave. dfrsa

Gesucht: Junger Deutscher, mit Officearbeiten sowie Buchhaltung vertraut, sucht Stellung. Selbiger kann schon ziemlich Englisch. Kleines Salair beansprucht. Adr.: A. 111 Abendpost.

Gesucht: 2. Hand an Brot und Rolls sucht Stelle. 143 Hudson Ave., hinten, oben.

Gesucht: Anständiger verheiratheter Mann sucht Stelle in einem Store oder Hotel. Spricht mehrere Sprachen, nur wenig Englisch. Kubicek, 696 S. Jefferson Str.

Gesucht: Junger Mann mit Empfehlungen sucht Stelle als Driver für Bäcker-, Milch- oder sonstige Ablieferungswagen. Drohner, 127 Wells Str.

Gesucht: Junger Mann mit Erfahrung in der Schlosserei, Maschinen-Shop und elektrischen Arbeiten, sucht Beschäftigung. Adr.: A. 114 Abendpost. dofr

Gesucht: Huf- und Wagenschmied sucht stetigen Platz auf dem Lande, nahe Chicago. Adr. Weinshenker, 237 W. Division Str. mido

### Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

**Läden und Fabriken.**

Verlangt: Erfahrene Maschinenmädchen an Kniehosen, kleine Mädchen zum Lernen und Shoparbeit zu thun. 472 Hermitage Ave., Ecke Emily Ave. dfr

Verlangt: Kleine Mädchen, Knöpfe an Damen-Wrappers zu nähen. 325 Lincoln Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Maschinen- u. Handarbeit. Costume-Tailor. 865 Lincoln Ave.

Verlangt: Maschinen-Mädchen an Hosen. 707 W. 19. Str. mdofrsa

Verlangt: Stickerinnen an Bonaz- und Braiding-Tambourier-Maschinen. Novelty Braiding & Embroidery Co., 165—167 Market Str. Nehmt Elevator. midofr

Verlangt: Vier Handmädchen an Röcken. 448 W. 22. Place. midofr

Verlangt: 20 Maschinenmädchen an Röcken. Guter Lohn. Dampfkraft. 47 Brigham Str., zwischen Ashland Ave. und Paulina Str. di—ja

Verlangt: Mädchen zum Bügeln. 1271 N. Clark Str., Plaza Dye House. dmido

Verlangt: 6 Maschinenmädchen an Hosen. 1297 W. 17. Str.—Dampfkraft. 11ap,1w&son

Verlangt: Operators an Coats. Dampfkraft. Chaloupka, 350 Iowa Str., nahe Western und Chicago Ave. 14ap,1w

Verlangt: Kellnerin für Restaurant und Saloon. Sonntags frei. Südost-Ecke Randolph Str. und 5. Ave., Basement. midofr

Verlangt: Maschinenmädchen an Hosen. 833 N. Winchester Ave. dimido

### Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

**Läden und Fabriken.**

Verlangt: Näherinnen für Aenderungen an Damen-Garderobe. Wochenarbeit. Nachzufragen dritter Floor, State Str.
Marshall Field & Co., Retail.

Verlangt: 2 erfahrene Hefter an Damen-Anzügen und Jacken. Nachzufragen im Alteration Department, 3. Floor, State Str.
Marshall Field & Co.

Verlangt: Erfahrene Fitter im Alteration Department. Nachzufragen im dritten Floor, State Str.
Marshall Field & Co., Retail.
11ap*

Verlangt: Eine jüdische Wittwe als Korrespondentin und Kassirerin. Adr. N. 516 Abendpost.

Verlangt: Damen jeden Standes können sich durch Verkauf eines in jeder Familie gebrauchten Artikels hübschen Verdienst verschaffen. 239 Burling Str.

Verlangt: Handmädchen an Coats; auch Finishers, um Arbeit nach Hause zu nehmen. Preis 3c für Filling von Aermelfutter. 127 Haddon Ave., Topfloor.

Verlangt: Mehrere Damen zum Singen für eine Sängertruppe. Guter Lohn. 196 N. Clark Str., Zimmer No. 7. 17ap1w

**Hausarbeit.**

Verlangt: Haushälterin, ungefähr 30 Jahre alt, Lunch zu kochen. 2358 LaSalle Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Guter Lohn. Bender, 3850 Ellis Ave., 1. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit in einer kleinen Familie. 1023 W. Madison Str. dfr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 792 Carroll Ave., Ecke Robey Str. dofrsa

Verlangt: Alte deutsche Frau um auf zwei Kinder aufzupassen. Gutes Heim. Katie Marschall, 2509 Princeton Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 428 La Salle Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Handarbeit. 474 Larabee Str., 3. Floor.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; frisch Eingewanderte vorgezogen. — 163 E. North Ave., Yondorf's Halle.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 317 North Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 614 Wells Str., 2. Flat, Front.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 588 LaSalle Ave., 2. Glocke.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 2 in Familie. 675 Wells Str., Store.

Verlangt: Frau, jeden Sonnabend reinzumachen. Stetig. 68 N. Clark Str., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Familie von Dreien. $5. 317 E. North Ave., 1. Flat.

Verlangt: Zweites Mädchen, Familie von Vieren. $4. Kindermädchen $5. 347 E. North Ave., 1. Flat.

Verlangt: Eine Haushälterin, vorzusprechen zwischen 6 und 7 Uhr Abends. 24 Holt Str., Ecke Fry Str. dofria

Verlangt: 2 Mädchen für gewöhnliche Arbeit, auch eine Köchin und ein junges Mädchen, 16—18 Jahre alt. Guter Lohn. Economy Hotel, 663 S. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Guter Lohn. 519 Eddy Str., nahe Lincoln und Addison. dofr

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3407 Wabash Ave. dofr

Verlangt: Aeltliche Frau oder Mädchen, deutsch oder polnisch, in kleiner Familie für allgemeine Hausarbeit. 135 W. Randolph Str.

Verlangt: Waschfrau, die gut waschen und bügeln kann. Jeden Montag. Zu erfragen 284 Belden Ave.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. — 322 Sedgwick Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. $4.00. — 304 Sedgwick Str.

Verlangt: Mädchen für Diningroom-Arbeit. 542 Lincoln Ave., nahe Sheffield Ave.

Verlangt: Tüchtiges deutsches oder schwedisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. 4349 Forestville Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit in Familie von 2 Personen. Kein Waschen. Kann zu Hause schlafen. Lohn $3 die Woche. 256 Burling Str., erster Floor.

Verlangt: Ein tüchtiges ehrliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Muß englisch sprechen. 553 Orchard Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 827 Milwaukee Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Familie von Dreien. Keine Kinder. 323 Burling Str., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Keine Hausreinigung. 149 Potomac Ave., 2. Flat.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 512 Dearborn Ave.

Verlangt: Mädchen zur Stütze der Hausfrau. 394 Belden Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4039 Indiana Ave.

Verlangt: Eine alleinstehende Frau als Haushälterin bei alter Dame. 124 W. Huron Str.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. 369 Burling Str., nahe Belden Ave.

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Frau für Hausarbeit bei einem Wittwer. Tauber, 449 Marshfield Ave.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit; muß waschen und bügeln können. 4?3 N. Robey Str. 1. Flat. Klinkoström. dofr

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit und Wäsche, kein Kochen. 543 E. 55. Str., Restaurant.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 538 W. Division Str., im Store.

Verlangt: Aeltliche Frau oder Mädchen, deutsch od. polnisch, in kleiner Familie, für allgemeine Hausarbeit. 135 W. Randolph Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 400 Lincoln Ave.

Verlangt: Junges Mädchen, in der Hausarbeit mitzuhelfen. Kleine Familie. Lohn $1½. Muß zu Hause schlafen. 546 Burling Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2 in der Familie. 588 Fullerton Ave.

Verlangt: Mädchen für Saloon und Boarding-Haus. 66 Fullerton Ave. difr

Verlangt: Mädchen, am Tisch aufzuwarten. 48 Fullerton Ave., Restaurant.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 57 Grant Pl., nahe Cleveland Ave.

Verlangt: Für einen kleinen Haushalt ein tüchtiges, das gut waschen und bügeln kann. Nachzufragen 126 Lincoln Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. 205 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Muß zu Hause schlafen. 1210 Lincoln Ave., Store.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. — Guter Lohn. 296 Augusta Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3 in Familie. 4832 S. Ashland Ave. dfr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 134 Fowler Str.

Verlangt: Junges Mädchen oder ältere Frau für Hausarbeit in Familie von 3 erwachsenen Personen. Leichte Arbeit. 131 Powell Ave., oben. Nachzufragen nach 4 Uhr oder Sonntags.

Verlangt: Ein starkes Mädchen für Hausarbeit.— 3292 Archer Ave. 18ap1w&son

Verlangt: Eine gute Köchin, die auch gut waschen und bügeln kann, in eine kleine Privat-Familie. 831 W. Monroe Str. dfr

Verlangt: Gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Mrs. Bruck, 771 N. Rockwell Str. dmdo

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Empfehlungen verlangt. Zahle Carfare, ob engagirt oder nicht. Nachzufragen 35 Woodland Park, gegenüber 34. Place und Cottage Grove Ave. mdo

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit. 122 Hudson Ave. mido

Verlangt: Mädchen in der Hausarbeit behilflich zu sein. 4833 St. Lawrence Ave., S. Greeny. mido

Verlangt: Alleinstehendes Mädchen oder ältere Frau für allgemeine Hausarbeit. Muß kochen können. Keine Wäsche. $4 pro Woche. 167 31. Str., Flat A. mdo

Verlangt: Ein Dienstmädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 3708 Wabash Ave. mdo

Verlangt: Nettes zweites Mädchen in kleiner Familie. 495 LaSalle Ave. mido

Verlangt: Eine Haushälterin, nicht über 40 Jahre alt. $5 die Woche. 74 120. Str., West Pullman. mido

Verlangt: Deutsches Mädchen, das Englisch spricht, für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. Bringt Empfehlungen. 871 Hamilton Court. (Larrabee Str.) midofrsa

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 474 Larrabee Str., 3. Floor. mido

Verlangt: Eine junge Dame als Haushälterin. 876 W. Madison Str., 1. Flat. 17ap1w

Verlangt: Ein Mädchen in kleiner Familie; guter Lohn. 654 Osgood Str., 2. Flat, Lake View. dimido

Verlangt: Starkes kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 5739 Wabash Ave., 1. Flat. 16p,1w

W. Fellers. Das einzige größte deutsch-amerikanische Vermittlungs-Institut, befindet sich 586 N. Clark Str. Sonntags offen. Gute Plätze und gute Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Tel. North 195. 7jan*

### Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein Mann, der einen Coat Shop führen kann. Seampresser, auch Maschinenmädchen für Taschen an Röcken zu steppen, Handmädchen für Knöpfe, kleine Mädchen zum Lernen. 870 Lincoln Str., Ecke North Ave.

Verlangt: Ein guter Vorbügler, Hand- und Maschinenmädchen an guten Röcken. 44 Keenon Str.

### Stellungen suchen: Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Eine tüchtige erfahrene Lunch-Köchin sucht Stelle. Adr. G. 555 Abendpost. 17ap1w

Gesucht: Mädchen sucht Stelle im Saloon, kann auch kochen. 355 Cornell Str., 3. Floor.

Gesucht: Anständige Wittwe, 27 Jahre alt, sucht Stellung als Haushälterin in gutem Hause, Hotel oder Roominghaus. Nicht unter $4 per Woche. Geschäftsfrau. Adr. W. 700 Abendpost.

Gesucht: Eine gute Köchin sucht Stelle. Vorzusprechen. 94 Clybourn Ave.

Gesucht: Eine ältere deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin, wo die Frau fehlt, auch mit Kindern. 98 Orchard Str., Top Floor.

Gesucht: Alleinstehende Wittfrau sucht Stelle. 433 N. Ashland Ave., vorne, unten.

Verlangt: Waschplätze in und außer dem Hause. 51 Burling Str.

Gesucht: Krankenwärterin sucht Stelle. Mrs. Wilde, 459 Wells Str.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 372 Garfield Ave.

### Pferde, Wagen, Hunde, Vögel 2c.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: 20 Pferde aller Art, ebenfalls Stuten stets an Hand. Einziger Platz der Stadt für ehrlichen Pferdehandel. 705—707 N. Wood Str., zwischen Milwaukee und W. North Ave. Max Tauber. 30mz1mtgl&son

Zu verkaufen: Ein zweisitziges Buggy, Pferd und Geschirr, einzeln oder zusammen. 206 Washburne Ave. dimido

Zu verkaufen: Pferde, Wagen, Geschirre, feines Fahr-Pferd. 248 W. North Ave. mido

Zu verkaufen: Pferd, Wagen und Buggy. 88 E. Fullerton Ave. mido

Zu verkaufen: Gutes Pferd (8 Jahre alt) und Wagen; billig. J. Huber, 189 Milwaukee Ave. dofr

Zu verkaufen: Starkes Pferd, 1200 Pfd. 5310 S. Ashland Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Ein gutes Pferd. 1050 Pfund. August Hartmann, 520 Newport Ave.

Zu verkaufen: Great Dane Puppy, billig. 421 Sedgwick Str.

Schöne Auswahl Rollerhähne, $3. 732 Wells Str. Sauber'sche Edelroller, Kanarienzüchterei. 12—31ap,didosa

Hunderte von neuen und Second Hand Wagen, Buggies, Kutschen und Geschirren werden geräumt zu Eurem eigenen Preis. Sprecht bei uns vor, wenn Ihr einen Bargain wünscht. Thiel & Ehrhardt, 395 Wabash Ave. 5ap,1mt,&son

### Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Eine ganze Leihstall-Einrichtung auf Auktion

Samstag, den 21. April, um 11 Uhr Vormittags, auf dem Grundstücke 531 Sheffield Ave., nahe Lincoln Avenue.
Feine beinahe neue Funeral Car, Cunningham Fabrikat, zwei feine 5 Glas Landau Carriages, Mandaville Fabrikat, 1 Carriage, Stone Fabrikat, 1 Carriage, Cunningham Fabrikat, 4 Sets Carriage-Geschirre, silberbeschlagen, 18 feine Carriage-Pferde, 2 Surreys, 2 Runabouts, 2 Sets einfache Geschirre, 2 feine Zugpferde, Roben, Blankets, Office Fixtures, Sise etc. Carriages haben alle Rubber Tires.
Hearse und Carriages werden auf Zeit verkauft.
Verkauf positiv.—Nichts reservirt! mido
D. Long, Auktionator.

Zu verkaufen: Grocery- und Butcher-Fixtures, und kleiner Waarenvorrath. Muß sofort verkauft werden. 709 W. Harrison Str.

Zu verkaufen: 2 Barbier-Stühle. 2 Spiegel. Nachzufragen 973 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Counters, Shelfing und Show Cases; 90 Cents per Fuß. 110 Sigel Straße, nahe Wells. —3jun,tgl&son

### Möbel, Hausgeräthe 2c.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Kochofen, in gutem Zustand. $6. — 431 Wells Str.

### Nähmaschinen, Bicycles 2c.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Die beste Auswahl von Nähmaschinen auf der Westseite. Neue Maschinen von $10 aufwärts. Alle Sorten gebrauchte Maschinen von $5 aufwärts. — Westseite-Office von Standard-Nähmaschinen: Aug. Speidel, 178 W. Van Buren Str., 5 Thüren östlich von Halsted. Abends offen. 7jl*

Ihr könnt alle Arten Nähmaschinen kaufen zu Wholesale-Preisen bei Alam, 12 Adams Str. Neue silberplattirte Singer $10. High Arm $12. Neue Wilson $10. Sprecht vor, ehe Ihr kauft. 7feb*

### Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Muß verkaufen: Mein großes Upright Piano, so gut wie neu, sehr billig. Nachzufragen No. 1015 N. Halsted Str., 1. Flat. dimido

Nur $30 für ein schönes Rosenholz Piano, $5 monatlich. 317 Sedgwick Str., nahe Division. 17ap1w

### Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Alexander's Geheim-Polizei-Agentur, 93 und 95 Fifth Ave., Zimmer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privativem Wege, untersucht alle unglücklichen Familienverhältnisse, Ehestandsfälle u. s. w. und sammelt Beweise. Diebstähle, Räubereien und Schwindeleien werden untersucht und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Ansprüche auf Schadenersatz für Verletzungen, Unglücksfälle u. dergl. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rath in Rechtssachen. Wir sind die einzige deutsche Polizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags. 22m*

Löhne, Noten und schlechte Rechnungen aller Art kollektirt. Garnishee besorgt, schlechte Miether entfernt. Hypotheken foreclosed. Keine Vorausbezahlung.
Creditor's Mercantile Agency,
125 Dearborn Str., Zimmer 9, nahe Madison Str.
F. Schultz, Rechtsanwalt.—E. Hoffman, Konstabler.
28feb,1j

Anglo-American Roofing Co. reparirt irgend ein Leck in irgendwelchem Dache für $1. Schickt Postkarte nach 107 Dearborn Str., oder 792 Chicago Ave. 12ap,1mo,tgl&son

Charles Glattli und Frau, früher Sophie Teitge, 1036 Nelson Str., Jacob Ernst und Frau, früher Emma Theek, Larrabee Str. Genannte werden gebeten in der Goetzendorff'schen Agentur vorzusprechen.

Evangelische St. Lukas-Gemeinde, 62. und Green Str.—Der Sonntags-Gottesdienst wird, wie gewöhnlich, jeden Sonntag stattfinden und dazu sind alle Freunde und Bekannten auf's Herzlichste eingeladen. —Der Kirchenrath. dofrsa

Mrs. Caroline Matzat: Ich gehe fort. Bitte spreche vor. Deine Tochter. Mrs. E. K. Cowan.

### Heirathsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Reelles Heirathsgesuch. Wittwer, Carpenter, 50 Jahre alt, kinderlos, mit etwas Vermögen, wünscht sich wieder zu verheirathen und sucht deshalb die Bekanntschaft einer Person mit etwas Vermögen. Reflektirende wollen Namen und Stand unter O. 453 an die Abendpost senden. Heirathsvermittler verbeten. mido

Heirathsgesuch: Mann, 34 Jahre, vermögend, angesehene Erscheinung, sucht auf diese Weise die Bekanntschaft einer jungen Dame zwecks Heirath. Angabe näherer Verhältnisse, womöglich mit Photographie. Wenn nicht übereinstimmend werden selbige unter Verschwiegenheit zurückgesandt. Adr. W 707, Abendpost.

### Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Englische Sprache für Herren oder Damen, in Kleinklassen und privat, sowie Buchhalten und Handelsfächer, bekanntlich am besten gelehrt im N. W. Business College, 922 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. Tags und Abends. Preise mäßig. Beginnt jetzt. Prof. George Jenssen, Prinzipal. 16ag,ddsa*

### Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Luther L. Miller, Patent-Anwalt. Prompte, sorgfältige Bedienung; rechtsgiltige Patente; mäßige Preise; Konsultation und Buch frei. 1136 Monadnock. 27jan,tgl&son*

Wm. R. Rummler, Patentanwalt. — Feste Preise; ertheile zuverlässigen Rath. Patent $75. Nachsuchung im Patentamt betreffs Patentfähigkeit, $5. Nr. 82—83 McVickers Gebäude, 84 Madison Str. 7—Nap

### Gefunden und Verloren.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Verloren: Schwarz und weiße Katze. Zurückzubringen nach 745 Grand Ave., Flat 7. Belohnung.

### Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

„Hintze", Grundeigenthums- und Geschäftsmakler. 59 Dearborn Str., verkauft Grundeigenthum und „Geschäfte". Schnelle, reelle Transaktionen. 8mz,1mt&son

Zu verkaufen: Gutzahlender Butcherstore für $250. Wocheneinnahmen $300; schöne Einrichtung. Wagen, Pferde. Miethe $30; schöne Wohnung. Verkaufsgrund: Rheumatisches Leiden. Adr.: F. 455 Abendpost. frsondido

Zu verkaufen: Bäckerei mit Brickofen, Soda-Fontain, Friezer. Nur Storegeschäft. Tägliche Einnahme $15—$25. Rente $30. Preis $900. Adresse P. 310 Abendpost. dido

Zu verkaufen: Gute Bäckerei, sehr billig, nur Store Trade. Adr.: D. 362 Abendpost. dosa

Zu verkaufen: Ein schöner Saloon in deutscher Nachbarschaft, billig, wegen zwei Geschäften. Adr. O. 446 Abendpost. dfsa

Zu verkaufen: Bäckerei. 2302 Wentworth Ave. Ursache 2 Geschäfte. dosa

Zu verkaufen: Billig, Grocerystore, wegen Aufgabe des Geschäftes. 1685 N. California Ave.

Zu verkaufen: Abendzeitungs-Route. N. 861 Talman Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Grocery und Saloon, gute Gelegenheit. Adr. W. 710 Abendpost. dofr

Zu verkaufen: Saloon, sichere Existenz, billige Miethe. Zu erfragen 418 Larrabee Str. dfr

Zu verkaufen: Eine gute Abend- und Morgen-Zeitungsroute; bringt 20 Dollars die Woche. Lange., 2511 Wentworth Ave.

Zu verkaufen: Sample Room, mit Wholesale- u. Retail-Weinhandlung; Nordseite; altes Geschäft; $1500. Bäckerei mit Pferd und Wagen; Westseite; $400. Gustav Meyer, 107 5. Ave., Saloon.

Zu verkaufen: Butter-, Thee- und Kaffee-Store. Altes Geschäft. 796 Milwaukee Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Hotels, Saloons, Restaurants, Bäckereien, Meatmarkets, Groceries, furnished Room-Häuser, Zigarren und Delikatessen-Stores, Geschäfte aller Art, was man verlangt. Gustav Mayer, 107 Fifth Ave., Saloon.

Zu verkaufen: Saloon. 3115 Butler Str. dofr

Zu verkaufen: Meatmarket, billig. 140 W. 23. Str.

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessen-Store, alter Platz. $750. Adr.: O. 456 Abendpost. dosa

Zu verkaufen oder zu vertauschen gegen Privat-Eigenthum: eine gutgehende Grocery und Market. — Adr.: N. 510 Abendpost.

Zu verkaufen: Meat-Market- Westseite, gutes Cashgeschäft, billige Miethe. Krankheitshalber billig. Für Baar. Vorzusprechen 134 Cornelia Str., 3. Fl., nahe Ashland Ave.

Zu verkaufen: Grocery und Market. Gutes Cashgeschäft. 1598 Armitage Ave. mido

Zu verkaufen: Meat Market, alter Platz, billig; muß aufgeben krankheitshalber. 88 E. Fullerton Avenue. mido

Muß verkaufen: Billig, neuer, gut gehender Butter- und Kaffee-Store, gute Gelegenheit für einen Deutschen. Näheres 232 Belmont Ave. mdfrsa

Zu verkaufen: 5 Kannen Milchgeschäft. Gute Gelegenheit. Adr.: G. 553 Abendpost. mdo

Zu verkaufen: Milchgeschäft. 3625 Armitage Ave. dimido

Zu verkaufen: Gute Bäckerei, Nordseite, nur Store Trade, wegen Aufgabe des Geschäfts. Adresse G. 552 Abendpost. 17ap1w&son

Zu verkaufen: Gute Bäckerei auf der Nordseite, $45 Tageseinnahme; Miethe $25; billig abzugeben; schwerer Krankheitsfall. Adr.: N. 218 Abendpost. 13ap1wuso

Zu vermiethen oder zu verkaufen: Erster Klasse Saloon. Nachzufragen von 8 bis 10 Vormittags. — Peter Hand Brewing Co., 37 Sheffield Ave. 13ap,1w&son

### Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Geschäftstheilhaber für den besten Saloon mit Lunch, im Stadt-Zentrum. Viel Geld zu verdienen. Adr. N. 519 Abendpost. dofrsa

### Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 5 Zimmer Flat an Ecke, die neuesten Improvements. 1023 N. Hoyne Ave.

Zu vermiethen: Für $15, ganz neues 6 Zimmer Haus mit Bad; moderne Plumbing; Nordwestseite; 5c Fahrgeld mit elektrischer Car; 6c per Eisenbahn; 11 Min. Fahrt von der unteren Stadt. Nachzufragen beim Eigenthümer, 1819 Bernard Ave.; nehmt Elston und Belmont Ave. Cars. 14—21ap

### Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer, 2 Block vom Lincoln-Park— $1.50 wöchentlich. 544 Wells Str.

Zu vermiethen: Angenehmes möblirtes Frontzimmer. $2 die Woche. 261 Wells Str.

### Zu miethen und Board gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: 4—5 Zimmer Cottage. $10 bis $12. Nordseite. X. A. 101 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Store mit Brick-Backofen. — Adr. G. H. 318 Abendpost. mido

### Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Walter G. Kraft, deutscher Advokat. Fälle eingeleitet und vertheidigt in allen Gerichten. Rechtsgeschäfte jeder Art zufriedenstellend vertreten. Verfahren in Bankerottfällen. Gut eingerichtetes Kollektirungs-Departement. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Schnelle Abrechnungen. Beste Empfehlungen. 134 Washington Str., Zimmer 814. Tel. M. 1843. 9of*

Wir untersuchen Abstrakte, stellen Dokumente (Trust, Warranty und Release Deeds) aus, besorgen Feuerversicherung. Alles sehr prompt und billig.
Richard A. Koch & Co.,
Zimmer 814, Flur 8, 171 LaSalle Str., Ecke Monroe.
9mz,tgl&son*

Löhne, Noten, Miethe und Schulden aller Art prompt kollektirt. Schlecht zahlende Miether hinausgesetzt. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. — Albert A. Kraft, Advokat, 95 Clark Str., Zimmer 609. Ziehe am 1. Mai nach 1015 und 1017 Association Gebäude, 153 LaSalle Str., um. 5nov,1j

Fred. Plotke, Rechtsanwalt.
Alle Rechtssachen prompt besorgt.—Suite 844—848 Unity Building, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Osgood Str. 28nov,1j

E. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Block, Nordost-Ecke Washington und Clark Str. — Deutsch gesprochen. — Rath unentgeltlich. 1nov,tgl*

Fischer & Leach, Rechtsanwälte.
Alle Arten Rechtsgeschäfte sorgfältig und prompt besorgt; Schadenersatzansprüche für Körperverletzungen sowie in Grundeigenthumssachen gesichert; Bankerottfälle geregelt; Abstrakte untersucht; Nachlaßsachen erledigt; Kollektionen besorgt in den ganzen Ver. Staaten und Canada. Bank-Referenzen. Rath frei. Suite 303—304, 160 Washington Str. 7ap,1mo,tgl&son

### Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Geld ohne Kommission. — Louis Freudenberg verleiht Privat-Kapitalien von 4 Proz. an ohne Kommission. Vormittags: Residenz, 377 N. Hoyne Ave., Ecke Cornelia, nahe Chicago Avenue. Nachmittags: Office, Zimmer 1614 Unity Bldg., 79 Dearborn Str. 13ag,tgl&son*

— Geld —
— ohne Kommission —
in großen und kleinen Summen auf Chicago Grundeigenthum zu verleihen.
Erste Hypothek zu verkaufen.
Sonntags offen von 9—12 Uhr Vormittags.
Richard A. Koch & Co.,
171 LaSalle Str., Ecke Monroe Str.,
Zimmer 814, Flur 8.
12dez,tgl&son*

Geld ohne Kommission.
Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen und berechnen keine Kommission, wenn gute Sicherheit vorhanden. Zinsen von 4 bis 6%. Häuser und Lotten schnell und vortheilhaft verkauft und vertauscht. — William Freudenberg & Co., 140 Washington Str., Südostecke LaSalle Str. 9fb,ddsa*

Wir verleihen Geld, wenn gute Sicherheit, ohne Kommission. Auch können wir Eure Häuser und Lotten schnell verkaufen oder vertauschen. Streng reelle Behandlung. O. Freudenberg & Co., 1199 Milwaukee Ave., nahe North Ave. und Robey Str. 3ok,ddsa*

Bezahlt keine 6 Prozent! Viel Geld bereit für 4 und 5 Prozent auf Grundeigenthum und zum Bauen. Adr.: D. 356 Abendpost. 7ap,1mo,mmja

Zu verleihen auf Grundeigenthum: Privatgelder zu dem billigsten Zinsfuße, ohne Kommission. Adolph Zeisler, 79 Dearborn Str. 27mz,misamo,1m

Zu verleihen: $2000 auf Grundeigenthum, in Summen von $500 oder mehr, zu niedrigen Interessen, ohne Kommission; von Privatperson. Adresse: O 430, Abendpost. 24mz1mtgl&son

Leute in Stellung können Geld an einfachen Noten borgen, ohne Sicherheit. Zimmer 72, 121 La Salle Str. 17ap1w&son

Gute garantirte erste Gold-Mortgages auf bebautes Chicago Grundeigenthum, in Beträgen von $300 bis $3000. Stets zu haben bei
Richard A. Koch & Co.,
Zimmer 814, Floor 8, 171 LaSalle Str. Ecke Monroe.
Keine Kosten berechnet.
Sonntags offen von 9—12 Uhr Vormittags.
13ap,tgl&son*

### Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

**Farmländereien.**

Farmland! — Farmland!
Waldland!
Eine günstige Gelegenheit, ein eigenes Heim zu erwerben.
Gutes, beholztes und vorzüglich zum Ackerbau geeignetes Land, gelegen in dem berühmten Marathon- und dem südlichen Theile von Lincoln County, Wisconsin, zu verkaufen in Parzellen von 40 Acker oder mehr. Preis $5.00 bis $10 pro Acker, je nach der Qualität des Bodens, der Lage und des Holzbestandes.
Um weitere Auskunft, freie Landkarten, ein illustrirtes „Handbuch für Heimstättesucher" u. s. w. schreibe man an J. H. Koehler, Wausau, Wis.", oder besser spricht vor in seiner Chicago Zweigoffice im zweiten Stock, Nr. 142 E. North Ave., Ecke Clybourn Ave., woselbst er am Dienstag, den 24. April, von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends für einen Tag zu sprechen sein wird. Herr Koehler ist in dieser Gegend auf einer Farm groß geworden und kann deswegen auch genaue Auskunft geben. Und er ist bereit, Kauflustige mit hinaus zu nehmen und ihnen das Land zu zeigen.
Adresse: J. H. Koehler, 505 6. Str., Wausau, Wis. Bitte diese Zeitung zu erwähnen.
jan29, sadido,1mo

Zu verkaufen: 40 Acker Land in Michigan, an Seiten-Lake vom Lake Michigan; schöne romantische Gegend, viel Wald, nahe zwei neu entstandenen Sommer-Resorts; noch nicht fertiggebautes Haus und Stall, 5 Acker clear, 120 Meilen von Chicago, $5 Rundfahrt mit Boot. Gute Gelegenheit. Billig. Reine Papiere. Auskunft mündlich am Samstag, oder brieflich. Adr. 105 Wells Str., Saloon.

Zu verkaufen: 100,000 Acker gutes Farming-Land in Central-Wisconsin, Clark County, nahe Merrillan Station, $8 und aufwärts per Acker. Wegen näherer Auskunft wende man sich an A. Schiller & Co., Eigenthümer, Zimmer 64, 163 Randolph Str. 7ap,sasondido,1mo

Holz-Farmland in Wisconsin $5 per Acker; lange Zeit; leichte Abzahlungen; freie Fahrt; seid unabhängig von Kapitalisten; seid Euer eigener Herr; kauft eine Farm. F. S. MacDevitt & Co., 958 W. Lake Str. 14ap11w&son

Zwangs-Verkauf.
160 Acker Farm, Pferde, Geräthschaften, Vieh, Haus, Stall, großer Theil unter Pflug. Wisconsin. $1900. Henry Ulrich, 34 Clark Str., Zimmer 401. 18ap,1w&son

25 Acker gute Farm, mit Gebäuden und Vieh und allem Zubehör, für $1000. Adr. W. 705 Abendpost.

Zu verkaufen: Fruchtbares Waldland in Wisconsin. Deutsche Ansiedelung. Peter Wehrley, 937 31. Str.

Prachtvolle Getreide- oder Frucht-Farmen, 20 bis 160 Acker. Ulrich, 196—198 Ost Washington Str. 2jan,1j

**Nordwestseite.**

Bernard Ave., nahe Belmont Ave.—
22 neue zweistöckige Häuser.
17 fertig. — 13 verkauft.
— 7 Familien sind eingezogen. —
Geht und seht sie; zählt sie.
Die Häuser enthalten 6 und 7 Zimmer, Oak Mantels, Hard Georgia Pine Finish, Marmor-Waschbecken, porzellan-ausgelegte Badewannen, offen Plumbing, Gas, Wasser, Sewer etc. Preis $2100 bis $2250 — Monatliche Abzahlung $15. — Kleine Anzahlung.
Nehmt Elston und Belmont Ave. Car bis Bernard Ave. und geht einen halben Block südlich. — Häuser offen in der Woche und Sonntags. Geht und seht sie.
S. E. Groß,
Sechster Floor — Masonic Temple. —21ap

Zu verkaufen: Neue 5 Zimmer Häuser mit Wasser, nahe den Elston- und Belmont Ave. Straßenbahnen. Nur $1400; $50 baar; $12 monatlich. Ernst Melms, 1959 Milwaukee Ave., zwischen Fullerton und California Ave. 2mz,tgl*

**Nordseite.**

Zu vertauschen: 2 freie Lotten für 2stöckiges Framehaus, 6 Zimmer-Flats; nehme auch Mortgage; Rest Cash. Zwischen Belmont und Diversey Str., östlich von Southport. Adr.: B 309, Abendpost.

**Südwestseite.**

Zu verkaufen: Beim Eigenthümer: 3326 Hamilton Ave.; neues gepreßte Brick Front Haus; Abwasser und Wasser in der Straße und mit dem Hause verbunden; kann für zwei Familien eingerichtet werden. Preis nur $1600; nehme $100 baar und $10 per Monat; vorzusprechen Wochentags oder Sonntags; nehmt Archer Ave. oder 35. Str.-Car bis Hoyne Av. und geht einen Block nördlich und einen Block westlich. 11—21apl

**Verschiedenes.**

Habt Ihr Häuser zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen? Kommt für gute Resultate zu uns. Wir haben immer Käufer an Hand. — Sonntags offen von 9—12 Uhr Vormittags. —
Richard A. Koch & Co.,
New York Life Gebäude, Nordost-Ecke LaSalle und Monroe Str., Zimmer 814, Flur 8.
12dz,tgl&son*

Wer sein Eigenthum verkaufen oder vertauschen will, kann bei uns auf schnelle und reelle Bedienung rechnen. Gelegenheitsverkäufe stets an Hand und Hypotheken zu 5 und 6% besorgt. Geo. J. Schmidt & Son, 222 Lincoln Ave., Ecke Webster. ap14,samodo,1mo

### Geld auf Möbel 2c.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Geld! Geld! Geld!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
Zimmer 12, Haymarket Theater Building,
161 W. Madison Str., dritter Flur.

Wir leihen Euch Geld in großen und kleinen Beträgen auf Pianos, Möbel, Pferde, Wagen oder irgend welche gute Sicherheit zu den billigsten Bedingungen. — Darlehen können zu jeder Zeit gemacht werden. — Theilzahlungen werden zu jeder Zeit angenommen, wodurch die Kosten der Anleihe verringert werden.
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
11ap*

Geld zu verleihen
auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen u. s. w.
Kleine Anleihen
von $20 bis $400 unsere Spezialität.
Wir nehmen Euch die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleihe machen, sondern lassen dieselben in Eurem Besitz
Wir haben das
größte deutsche Geschäft
in der Stadt.
Alle guten, ehrlichen Deutschen, kommt zu uns, wenn Ihr Geld haben wollt.
Ihr werdet es zu Eurem Vortheil finden, bei mir vorzusprechen, ehe Ihr anderwärts hingeht.
Die sicherste und zuverlässigste Bedienung zugesichert.
A. H. French, 10ap,1j&son
128 LaSalle Straße, Zimmer 3.

Wenn Ihr Geld borgen wollt, dann bitte sprecht bei uns vor.
Das einzige deutsche Geschäft in der Stadt.
Eagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Zimmer 34.
Otto C. Boelcker, Manager.
Südwest-Ecke Randolph und LaSalle Str.
Anleihen in Summen nach Wunsch auf Möbel und Pianos, zu den billigsten Raten und leichtesten Bedingungen in der Stadt.
Unser Geschäft ist ein verantwortliches und reelles, lang etablirt, höfliche Behandlung und strengste Verschwiegenheit gesichert.
22mz,tgl&son
Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, dann bitte schickt Adresse und dann schicken wir einen Mann, der alle Auskunft gibt.

Chicago Credit Company,
99 Washington Str., Zimmer 304; Branch-Office: 534 Lincoln Ave., Lake View. — Geld geliehen an Jedermann auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Fixtures, Diamanten, Uhren und auf irgend welche Sicherheit zu niedrigeren Raten, als bei anderen Firmen. Zahltermine nach Wunsch eingerichtet. Lange Zeit zur Abzahlung; höfliche und zuvorkommende Behandlung gegen Jedermann. Geschäfte unter strengster Verschwiegenheit. Leute, welche auf der Nordseite und in Lake View wohnen, können Zeit und Geld sparen, indem sie nach unserer Office, 534 Lincoln Av., gehen. Main-Office 99 Washington St., Zimmer 304. 5ja*

Northwestern Mortgage Loan Co.,
465 Milwaukee Ave., Zimmer 53, Ecke Chicago Ave., über Schroeder's Apotheke.
Geld geliehen auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen u. s. w. zu billigsten Zinsen; rückzahlbar wie man wünscht. Jede Zahlung verringert die Kosten. Einwohner der Nordseite und Nordwestseite ersparen Geld und Zeit, wenn sie von uns borgen.
17mz*

Geld verliehen, privatim, auf Möbel, Pianos, Pferde, Kutschen, ohne Wegnahme, zu niedrigster Rate. Wenn Ihr Geld und auch einen Freund braucht, sprecht bei mir vor. Leben und leben lassen ist mein Motto. Zeit und Abzahlung nach Belieben des Borgers. A. H. Williams, 69 Dearborn Str. 12jan*

### Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Frauen-Hospital. — Dr. J. F. Bigelow, ältester praktischer Arzt Chicagos für Frauenkrankheiten aller Art. Erfolgreiche und schmerzlose Behandlung ohne Operation. Gutes Heim und gewissenhafte Pflege vor und nach der Entbindung. 78 State Str., 3. Fl. tgl&son—9apl

Dr. Ehlers, 126 Wells Str., Spezial-Arzt. — Geschlechts-, Haut-, Blut-, Nieren-, Leber- und Magenkrankheiten schnell geheilt. Konsultation und Untersuchung frei. Sprechstunden 9—9, Sonntag 9—3. 1jan,tgl&son*

# H·R·EAGLE
**78 WABASH AVENUE.**

Wir haben immer behauptet wir geben Euch mehr Groceries für Euren Dollar, als ihr anderswo erhalten könnt — und um Euch zu beweisen, daß wir Euch mehr für Euere Cents geben als irgend ein anderes Geschäft, haben wir eine Anzahl Artikel ausgewählt die wir offeriren für

## 5 CENTS.

Wir bieten dem Publikum Chicago's jeden Tag im Jahr Bargains, die anderswo nicht zu haben sind. Macht Ihr Euch diese Offerte zu Nutze? Seht was ein 5 Cent-Stück morgen für Euch kauft.

**Getrocknetes Obst 5 Cents per Pfd.**

California gedörrte Birnen.
California schwarze Zwetschen, Größe 60 bis 70.

**5c per Packet für Folgendes:**

Büchsen mit Maple Syrup.
Stein Rose Jars gefüllt mit Honig.
Stein Rose Jars gefüllt mit Currant Präserven.
Pint-Flaschen Tomato-Catsup.
American Pint-Flaschen süße gemischte Pickles.
American Pint-Flaschen weiße Zwiebeln.
5-Pfd.-Packete gelbes oder weißes Cornmeal.
2 Stücke Fairbanks Fairy Seife.
Drei 1-Pfd.-Packete Back-Soda.
Glas-Zucker-Bowls, gefüllt mit präparirtem Senf.
Glas Tumblers, gefüllt mit Currant Jelly.

**Eingemachte Sachen 5 Cents per Büchse.**

3-Pfd.-Büchse rothe reife Tomatoes.
2-Pfd.-Büchse Zuckerkorn.
2-Pfd.-Büchse String-Bohnen.
2-Pfd.-Büchse weiße Wachsbohnen.
2-Pfd.-Büchse Himbeeren.
2-Pfd.-Büchse Heidelbeeren.

**5 Cents für Folgendes:**

4 Packete Cudahy Waschpulver.
Enoch Morgan's Sapolio.
3 Stücke Hustler Laundry Seife.
6 Pfd. Sal Soda.
2 Neuchatel Käse.
Head Reis per Pfd.
Sonnenblumen-Samen, per Pfd.

**Thee**—Zu den niedrigsten Preisen—Profit kommt nicht in Betracht—wir unterbieten jeden Laden in der Stadt.

Ungefärbter japanischer Thee, englischer Breakfast-Thee, Gun Powder-Thee, 29c per Pfund, oder 4 Pfund für ........ **$1.00**

**Pickles**—Amerikan. Quarts süß gemischte Pickles, Amerikan. Quarts weiße Zwiebeln—per Flasche ........ **8 Cents**

Englisch Style Half Pints Gherkins, süß gemischt, weiße Zwiebeln oder Chow Chow, per Flasche ........ **6 Cents**

Englisch Style Pints Pickles, weiße Zwiebeln, assortirt, süß gemischt, sauer gemischt, oder Gherkins, per Flasche ........ **9 Cents**

Englisch Style Quarts weiße Zwiebeln, Chow Chow, oder Gherkins, per Flasche ........ **17 Cents**

Getrocknete Himbeeren, per Pfund ........ **13 Cents**

**Käse.**

| | |
|---|---|
| Roquefort, per Pfd. | 39 Cents |
| De Brie oder De Jsigney | 15 Cents |
| Neufchatel, 2 für | 5 Cents |
| Brick oder Limburger, per Pfd. | 12 Cents |
| Amerikanischer Schweizerkäse, per Pfd. | 13 Cents |
| Western Full Cream Käse | 12½ Cents |
| Edam, in Staniol, per Stück | 75 Cents |

**Hausausstattungswaaren, ec.**

| | |
|---|---|
| 10-Tooth Malleable eiserne Rechen | 11 Cents |
| Stahl Garten-Hacken | 15 Cents |
| Stahl-Schaufeln mit D-Griffen | 55 Cents |
| Garten-Sets, 3 Stücke | 15 Cents |
| Nr. „0" Lampenzylinder, 1 Cent; Nr. 1 | 5 Cents |
| Mason's Schuhwichse | 3 Cents |
| Starke Waschbretter | 14 Cents |
| Fancy lackirte Spucknäpfe | 9 Cents |
| Doppelklingige Hackmesser | 7 Cents |
| Einfache Hackmesser | 3 Cents |
| 2-Qt. Blechkessel 6 Cents; 1-Qt. | 4 Cents |
| Extra große galvanisirte Tubs | 69 Cents |
| Große galvanisirte Waschzuber | 59 Cents |
| Extra große ganz aus Weiden geflochtene Waschkörbe | 59 Cents |
| Extra schwere galvanisirte eiserne Eimer, 14 Quart 24 Cents; 12 Quart 19 Cents; 10 Quart | 17 Cents |
| Blech-Durchschläge, 10zöll., 10Cents; 12zöll. | 12 Cents |
| Weißer Leim, per Pfd. | 15 Cents |
| Bleiweiß, per Pfd. | 3 Cents |
| Wand-Pinsel | 9 Cents |
| Whitewash Pinsel | 10 Cents |
| Kalsomine Pinsel | 12 Cents |
| Pint Möbel Varnish | 15 Cents |
| Pint Hard Oil Finish | 19 Cents |
| Gallone Hard Oil Finish | $1.00 |
| Varnish Pinsel, das Stück zu | 2 Cents |
| Anstreicher Dusters, das Stück zu | 30 Cents |
| Smoothing Brushes für Tapezierer | 80 Cents |

Kommt und holt Euch eine Color-Karte für Farbe. Wir führen die beste Paint in der Stadt.

Kitt, in Oel, das Pfund zu ........ 1 Cent

**Tabak.**

Spezielle Preise; Kostenpreise kommen gar nicht in Betracht—

| | |
|---|---|
| Battle Axe | 30 Cents |
| Duke's Mixture | 35 Cents |
| Childs Zigarren, per Kistchen von 50 | $1.65 |
| Moos Zigarren, per Kistchen von 50 | $1.34 |
| Kismet Plug, per Pfd. | 41 Cents |
| Wineberry Plug, per Pfd. | 32 Cents |
| 16-Unz. Climax, per Pfd. | 36 Cents |
| Premium Fig, per Pfd. | 33 Cents |
| Corner Stone Plug, per Pfd. | 26 Cents |
| Duke's Mixture, 8 und 16 Unz. | 29 Cents |
| Sensation, White Navy, Fashion, per Pfd. | 35 Cents |
| Blackwell's Durham, 16 Unz. 45c, 3 1-3 Unz. 54 Cents, 1 2-3 Unz. 57c, 1 Unz. | 60 Cents |
| Yukon oder Wigwam Rauchtabak, Pfd. | 23 Cents |
| Seal of North Carolina, 1 2-3 Unz., granulirt, per Pfd. | 40 Cents |
| Miners und Puddlers', 16 Unz, 3 1-3 Unz., 1 2-3 Unz., per Pfd. | 28 Cents |
| Sweet Clippings Rauchtabak, per Pfd. | 18 Cents |

Wir legen 100,000 Zigarren zum Verkauf aus, Kostenpunkt spielt keine Rolle. Kommt und besehet sie Euch und dann macht uns ein Angebot.

| | |
|---|---|
| Sehr fancy geschälte und gedörrte Birnen, per Pfund | 12 Cents |
| Sehr fancy geschälte gedörrte Pfirsiche, per Pfund | 18 Cents |
| Brooks' Premium Chocolate, per Pfund | 22 Cents |
| Potted Schinken, Deviled Schinken, Deviled Zungen, Potted Zungen | per Kanne 3½ Cents |
| Bay Leaves, per Pfund | 7 Cents |
| Mohnsamen, per Pfund | 7 Cents |
| Importirte Lentils, per Pfund | 6 Cents |
| Französische Capers, per Flasche | 9 Cents |
| Große 27-Unz.-Flasche spanische Queen-Oliven | 19 Cents |
| Halb-Faß-Säcke Occident Patentmehl | $1.65 |
| Viertel-Faß-Säcke Occident Patentmehl | 85 Cents |
| Achtel-Faß-Säcke Occident Patentmehl | 44 Cents |
| Quart-Büchsen Ohio Maple Syrup | 19 Cents |
| Glas-Jars präservirte Pfirsiche | 12 Cents |
| Fancy Tafel-Syrup — Quart-Büchsen 6½ Cents; halbe Gall. 13 Cents; Gallone | 25 Cents |
| Gall.-Büchsen Tennessee Sorghum | 29 Cents |
| Halb-Gall.-Büchsen Tennessee Sorghum | 15 Cents |
| 1-Gall.-Büchsen dunkle Koch-Molasses | 24 Cents |
| 5-Pfd.-Töpfe Currant-Jelly | 13 Cents |
| 10-Pfd.-Kisten mit flachen Eiernudeln | 49 Cents |
| Gebrochene Maccaroni, per Pfund | 3½ Cents |
| Gebrochene Spaghetti, per Pfund | 3½ Cents |
| Gedörrte Aepfel, per Pfund | 6½ Cents |
| 1-Pfd. hohe Büchsen Red Salmon | 10 Cents |
| 1-Pfd. flache Büchsen Salmon Steak | 13 Cents |
| ¼ Ream, 120 Bogen, Notiz-Papier | 9 Cents |
| Halbe Pints echtes Arnolds Writing Fluid | 10 Cents |
| Salatöl—Gallonen $1.00; halbe Gallonen, 60 Cents; Quart-Büchsen | 30 Cents |
| Quart Blechbüchsen Lucca import. italienisches Oliven-Oel | 49 Cents |
| 25-Pfd. Kisten fancy calif. Zwetschgen | $1.35 |
| 5-Pfd. Eimer Apfel-, Pfirsich-, Pflaumen- und Aprikosen Butter | 19 Cents |
| John Bull Worcestershire Sauce | 10 Cents |
| Roll Butterine, per Pfd. | 13 Cents |
| Fancy reine Cream Creamery Butter, Pfd. | 19 Cents |
| Pintflaschen Ammonia | 3 Cents |
| Gallonen-Jugs Waschblau | 25 Cents |
| 3-Pfd. Kisten Soda-Crackers | 17 Cents |
| 25-Pfd. Kisten Soda Crackers | $1.25 |
| Fancy Marshmallow Cakes, per Pfd. | 10 Cents |
| 3 Packete beste Kornstärke | 10 Cents |
| Neuer Ohio Maple Zucker, per Pfd. | 10 Cents |
| Grape Nuts, per Packet | 11 Cents |
| Gemahlener Senf, per Pfund | 9 Cents |
| Gemahlener Pfeffer, per Pfd. | 9 Cents |
| 2-Pfd. Büchsen R. H. Pineapples | 10 Cents |
| Gallonenbüchsen Aepfel | 19 Cents |
| 2-Pfd. Büchsen Marrow Erbsen | 8 Cents |
| 3-Pfd. Büchsen Eierpflaumen | 9 Cents |
| 3-Pfd. Büchsen Greengages | 9 Cents |
| Kernenlose u. gewaschene Rosinen, Packet | 8 Cents |
| Californische gedörrte Pfirsiche, per Pfd. | 7 Cents |
| 1-Pfd. Büchsen Lachs | 7 Cents |

**H. R. EAGLE & CO.,**
78 Wabash Avenue.

**H. R. EAGLE & CO.,**
78 Wabash Avenue.



# J. C. Lutz & Co.
1000 1002 & 1004 Milwaukee Ave.

## Große Bargains für Freitag.

**Regenschirme.** 325 59c Qualität ganz schwarze Regenschirme für Damen Stahlstangen und fancy Congo-Griff—Freitag per Stück ........ **39c**

**Strumpfwaaren.** 200 Dtzd. 10c Qualität schwarze baumwollene Damen-Strümpfe, per Paar ........ **5c**

**Stecknadeln.** 50 Groß fancy gravirte, goldplattirte Beauty-Pin 2 für ........ **1c**

**Ties.** 22 Dtzd. reguläre 25c Qualität reinseidene Kravatten für Männer—Stück ........ **9c**

**Beinkleider.** Beste Qualität Cotton Flanell Beinkleider für Damen—so lange sie anhalten zu ........ **13c**

**Hemden.** Fancy Percale Arbeits-Hemden für Männer, volle Größe, zu ........ **16c**

**Hosen.** Knaben-Kniehosen, Größen 4 bis 13, für **12c**

**Muslin.** 1500 Yard 36 Zoll breite gebleichte Muslin, in Restern, Freitag die Yard ........ **2c**

**Oel-Tuch.** 1200 Yard Rester von bestem 5|4 fancy Tafel-Oeltuch, die Yard zu ........ **10c**

**Kissen-Ueberzüge.** 100 Dutzend 36x45 hohlgesäumte Kissen-Ueberzüge — gut 20c werth Stück, Freitag zu ... **12½c**

**Handtücher.** 200 Dutzend schwere rein-leinene Huck-Handtücher,—die reguläre 10c Sorte—Stück ........ **7c**

**Von 8:30 bis 9:30 Morgens.**

500 elegante **Damen-Wrappers,** von schwerem Percale und feinem Lawn in allen Größen und Farben angefertigt, mit Braid und Ruffles besetzt, „Flounce" Rock, Corset Gürtel-Futter, wie auf nebenstehendem Bild, werth $1.25, nur ..... **69c**

**Sateen.** 1800 Yards feine Qualität Kleider-Sateen hübsche Muster und Farben—bei diesem Verkauf nur ........ **18c**

**Groceries.**

Allerbester Wisconsin Cream Brick Käse, per Pfund ........ **12c**

Unser 15c Bourbon Santos Kaffee, per Pfund ........ **11c**

A. B. oder E. Z. Ofenschwärze die Flasche zu ........ **5c**

Proctor & Gambles Ivory Seife, 3 Stangen für ........ **10c**

Alle Arten Garten-Samen, das Dutzend 10c, per Packet ........ **1c**

J. C. Lutz & Co.'s bestes xxxx Minnesota Patent-Mehl, den 24½ Pfd. Sack für ........ **45c**


— Macht der Gewohnheit. — Gast: „Aber warum wird das Bier so arg gespritzt, man kann ja gar nicht trinken vor lauter Schaum?" — Kellner: „Ja, wissen's dös hat der Schänkkellner noch in der Gewohnheit, der ist nämlich bei der freiwilligen Feuerwehr."

— Zeitgemäßer Stoßseufzer. — Raum ist in der kleinsten Hütte für eine politische Demonstration, dachten die Engländer in Schillers „Jungfrau von Orleans" hinter den Koulissen, da soufflirte der Souffleur aus Haß keinem Engländer, sondern nur den Franzosen.

## Lokalbericht.

### Groß Park-Loge, No. 9.O.D.H.S.

Unter Mitwirkung des „Groß Park-Liederkranz", des „Louise-Damenchors" und einer großen Anzahl von leistungstüchtigen Solisten veranstaltet die Groß Park-Loge, vom Orden der Hermanns-Schwestern, am nächsten Sonntag, um 3 Uhr Nachmittags beginnend, in der Sozialen Turnhalle, Ecke Belmont Ave. und Paulina Str., zur Feier ihres zweiten Stiftungsfestes eine große Unterhaltung mit darauffolgendem Ballfest. Die Groß-Präsidentin, Frau Maria Hammel, wird die Festrede halten, und Frau Maria Herzog, die Präsidentin der Groß Park-Loge, hat einen Vortrag übernommen. Die Mitglieder des festgebenden Vereins stehen mit der komischen Szene: „Die alten Jungfern" auf dem Programm. Der „Groß Park-Liederkranz" ist mit den Chorliedern: „Sonntag ist's", und „Mutterliebe", der „Louise-Damenchor" mit dem Dregert'schen Liede: „Zieh hinaus", auf demselben verzeichnet. Vorträge des aus den Herren Fritz Jenkel, Hugo Kosel und Theo. Vosgerau bestehenden komischen Terzetts, von Frau Adelheid Rhoden und von mehr als einem Dutzend anderer Solisten werden dazu beitragen, das Fest zu einem genußreichen zu gestalten. Mit den Vorbereitungen sind die Damen Frau Auguste Rutzen, Frau Elisabeth Reinke, Frau Martha Gehrke, Frau Ida Franz, Frau Ida Simon, Frau Katie Kalk und Frau Marie Prill emsig beschäftigt.

### Gütlich beigelegt.

Richter Burke hat auf Veranlassung der „Illinois Trust & Savings Bank", Testaments-Vollstreckerin des verstorbenen Generals David T. Torrence, angeordnet, daß dem Sohne des Erblassers, Josef T. Torrence, aus der Erbschaftsmasse die Summe von $50,000 auszuzahlen ist, wofür derselbe allen weiteren Ansprüchen auf die Hinterlassenschaft zu entsagen hat. Der Testator hinterließ sein ganzes Vermögen im Betrage von $430,000 der Tochter aus zweiter Ehe, während Josef T. Torrence, welcher der ersten Ehe entstammte, mit $250 abgefunden wurde. Der Enterbte strengte behufs Anfechtung des Testaments eine Klage an, welche nun durch obige Abmachung erledigt ist.

* Als gestern mehrere in Hyde Park ansässige Wirthe dem Polizeirichter Porter unter der Anklage vorgeführt wurden, ihre Lokale der städtischen Ordinanz zuwider, nach Mitternacht offen gehalten zu haben, bestanden sie auf ihrem Recht, von einer Jury abgeurtheilt zu werden. Die Geschworenen sprachen in allen Fällen die Beschuldigten frei.

* Der während der Vorbereitungen zum letzten Herbstfest vielgenannte Herr Chas. Truax ist von dem hiesigen kaufmännischen Verein „National Business League" zum Spezial-Kommissär ernannt und beauftragt worden, im Interesse des Vereins in europäischen Großstädten Studien über Geschäfts-, Munizipal- und Eisenbahn-Verwaltung zu machen. Truax reiste gestern Abend nach New York ab; am 25. April wird er sich daselbst nach Europa einschiffen.

— Aus der Schule. — Lehrer (in der Religionsstunde): Jesus hat also das Wasser in Wein verwandelt, kann das auch ein Mensch machen?—Fritz (Sohn eines Weinhändlers): Jawohl, Herr Lehrer, mein Vater macht es auch so!

— Hinweis. — „Wie, Ihre siebzehnjährige Fräulein Tochter wiegt bloß fünfundachtzig Pfund?" — Millionär: „Ja, so leicht und doch so

— Unruhige Ruhe. — A.: „Was treibt denn Ihr Bruder nun den ganzen Tag, seitdem er sich zur Ruhe gesetzt hat?" — B.: „Jetzt sitzt er den ganzen Tag auf dem Rad."


## Erfolg im Leben

ist ohne völlige Gesundheit kaum möglich. Und wenn der Erfolg nicht ausbleibt, kann man ihn doch nicht genießen, es sei denn, Ihr seid kräftig und befindet Euch körperlich wohl.

Ist Euer Blut in gutem Zustande?

Sind Euere Nerven stark?

Ist Euer Appetit gut und Euer Schlaf ruhig?

Falls nicht, so gebraucht

### Johann Hoff's Malzextrakt.

Es wird Euch wieder zu voller Gesundheit verhelfen. Es wird Euch die Elemente liefern, an welchen es mangelt, um Euch gesund und stark zu machen. Johann Hoff's Malzextrakt ist heute, wie es schon vor einem halben Jahrhundert gewesen ist, das größte Belebungs- und Stärkungsmittel der Welt. Verschafft Euch den echten Johann Hoff'schen Malzextrakt und Ihr werdet an den Resultaten keine Enttäuschung erfahren.

**Johann Hoff:**
New York, Berlin, Paris.



# Silbernes Jubiläum Jahrestag-Verkauf

**Bargain-Freitag.** Morgen ist wiederum ein denkwürdiger Bargain-Tag — Werthe, wie sie sicherlich eine Aufregung unter den erfahrenen klugen Käufern verursachen werden. Wir benutzen jeden Tag im April, um unvergleichliche Werthe zu bieten.

# THE FAIR

Etablirt in 1875. State, Adams und Dearborn Straße.

**Bargain-Freitag.** Eine allgemeine Aufräumung und Ausverkauf von Restern und Ueberbleibseln, Enden u. angebrochenen Partien, die von d. letztwöchigen riesigen Verkäufen übrig geblieben sind. Eine große Bargain-Demonstration, die einen Besuch morgen in The Fair sehr profitabel macht.

**Männerhemden-Offerte.** Gebügelte farbige Hemden für Männer, gemacht aus Garner's Percales, offene Front und Rücken —mit angebrachten Manschetten, andere separat— **49c**

**Männer-Halstrachten.** Neueste Facons in den neuen Tecks, Four-in-Hands, Imperials, englischen Squares, Puffs etc., Dots, Figuren und Designs, prachtvolles Assortiment— **45c**

**Hosenträger.** Gut gemachte Hosenträger für Männer — in fancy Streifen und einfachen Farben, eine Sorte, die sich gut trägt — Bargain-Freitag— **10c**

**Damen-Strumpfwaaren.** Feine baumwollene Damen-Strümpfe, echtschwarz und lohfarbig, extra elastische Tops, enger um die Knöchel, mit verstärkten Fersen, ganz nahtlos — **10c**

**Kinder-Strumpfwaaren.** Baumwollene Strümpfe für Mädchen und Knaben, fein und schwer geripvt, mit doppelten Knieen und verstärkten Fersen und Zehen, ganz nahtlos, Spezial-Preis — **19c**

**Männer-Socken.** Schwarze und lohfarbige Männer-Socken — feine 2-Thread — echtes Maco Garn — doppelte Fersen und Zehen — voll regulär gemacht — Spezial-Preis Freitag — **12c**

**Tapeten-Bargains.** Ungefähr 25 Muster von 20, 30 und 40 Rollen Partien Gold- u. Glimmer-Tapeten, die zu höheren Preisen verkauft wurden — gehen am Bargain-Freitag zum Verkauf zu, per Rolle, **3c**

**Tapeten, speziell.** Neue Sitting-Room-, Schlafzimmer-, Store- und Hallen-Tapeten — völlig 100 Muster um davon zu wählen— verkauft diesen Bargain nicht— per Rolle — **6½c**

**Korset-Bargains.** Gemusterte Korsets für Damen, zart garnirt, in hellen Schattirungen, alle Größen, ein Bargain, der Eurer Aufmerksamkeit werth ist — **39c**

**Waschstoffe.** 1000 Stücke Penang Percales, heller und mittler Grund, Shirt Waist Muster; Organdie Populaire, ein neues Tuch; sehr fleer, elegante Entwürfe; ebenfalls Cambric-Percales, das feinste einheimische Tuch das hergestellt wird — Auswahl — Yard— **7c**

**Neue Waschstoffe.** 500 Stücke neue Muster in Kleider-Ginghams und bester Qualität Schürzen-Ginghams und Kalikoes, in Schwarz, Silbergrau und neuem Blau — diese auserlesene Partie für morgen markirt, die Yard— **5c**

**Farbige Kleiderstoffe.** 500 Stücke neue Frühjahrs-Kleiderstoffe, einschließlich 54zöll. englische Tailor Checks und Plaids, seidengemischte Novelties, hübsche Plaids in neuen Farben und ganzwollene importirte französische Challis, in hellen und dunklen Farben— Auswahl — die Yard— **39c**

**Ein Seide-Bargain.** Freitag-Bargain in Seide: gemusterte China Crepes, Pekin gestreifte Satins, bedruckte Satin Foulards, gestreifte Taffetas und cordete Kaikai Seide — alle die beliebten Stoffe, nach denen gegenwärtig verlangt wird — Auswahl, per Yard — **25c**

**Futterstoffe, sehr billig.** Futter-Canvas, in grau, lohfarbig, braun und weiß, garantirt ganzleinen, ferner Crinoline für Zwischenfutter, in grau, lohfarbig und braun — Spezial-Preis, per Yard— **5c**

**Skirting-Bargains.** Embossed Velour Skirtings, 36 Zoll breit, in Blau, Roth und Purpur — Skirting Taffeta, Seide-Finish, nur in schwarz und feine Qualität Waist-Futter-Silesia, in schwarz und grau — für diesen Verkauf — per Yard — **8c**

**Domestic-Rester.** In solch' beliebten Stoffen wie Wasch-Stoffen, Futterstoffen, Flanellen, Domestics und Muslins—übrig gebliebene Yards von unserem Jahrestags-Verkauf—Auswahl, per Yard— **5c**

**Standard Muslin.** Gebleichte und ungebleichte Muslins—volle Yard breite Standard Stoffe—sowie brauner Canton Flanell in schwerer Qualität mit langen Naps—genug für den ganzen Tag und den Preis ist per Yard— **5c**

**Samen und Knollen.**
Rasen-Grassamen — bestmögliche Mischung — per Pfd.—15c.
Alle Gemüse- und Blumensamen—per Packet 1c
— per Dutzend Packet—10c.
Fancy große Dahlia Wurzeln—Stück—15c.
Fancy Peonies—weiß, roth oder rosa—St. 12c.
Fancy Lilly of the Valley—Knollen—St. 21c.
Fancy frühe Richmond Kirschbäume, St. 35c.
Fancy Pfirsichbäume—St. 25c.
Ausdauernde Hybrid Rosensträucher—St. 15c.
Große Cherry-Currant Büsche—St. 8c.
Wir haben ebenfalls eine volle Auswahl von Schattenbäumen, Fruchtbäumen und blühenden Sträuchern zu den möglichst niedrigen Preisen.

**Neue Flanelle.** Outing und Tennis Flanellstoffe von guter Qualität und in neuen Mustern — ebenso bedruckte Wrapper Flanells mit dunklem Untergrund und geblümten Entwürfen — werden jeden Tag zu einem viel höheren Preise verkauft — morgen, die Yard — **5c**

**Wrapper-Flanelle.** Deutscher Wrapper Flanell—die feine schwere Qualität — hübsche Muster in neuen Pastel-Farben — alle von extra guter Qualität und übernotirt auf — per Yard — **8c**

**Spitzen-Gardinen, ½ Paar.** Echte Spitzen-Gardinen — Point de Calais, Brüsseler, Cluny, Point de Paris, Renaissance und andere Effekte — leicht beschmutzt, sonst aber perfekt — Verkaufs-Preis per Stück — **1.50**

**Hut-Garnirung.** Natürliches Laubwerk— eine große Partie wurde von uns weit unter ihrem wirkl. Werth gekauft für diesen Bargain-Freitag — per Bündchen 38c, 25c, 15c und **10c**

**Künstliche Blumen.** Das Lager eines Importeurs von schönen Rosen für Besatz, in natürlichen und in fancy Schattirungen — eine große Partie zum Verkauf gebracht am Freitag, per Bündchen 48c, 38c, 29c und **19c**

**Wasserfarbiges Papier.** Größe 27x40 Zoll — für Malen mit Wasserfarben — rauher und glatter Finish — superior Qualität — zu einem herabgesetzten Preise für Freitag, **15c**

**Japanesische Serviellen.** Eine neue Partie soeben angekommen — eine Million Servietten, entweder in einfach weiß oder fancy bedruckt, zu einem Preis weit unter den Herstellungskosten — per Hundert — **5c**

**Sprech-Maschinen.** The Vitaphone — eine neue Sprech-Maschine, mit unzerbrechlichen Records— reproduzirt ebenso gut wie irgend eine Sprechmaschine im Handel —wird vollständig zufriedenstellen — spezieller Preis — **12.50**

**Graphophone Records.** Spezielle Notiz — wir führen ein vollständiges Lager von Columbia Records — alle die neuesten Stücke fortwährend an Hand — beachtet die Preise: per Dutzend 5.00— per Stück — **50c**

**Taschentücher.** für Damen und Kinder—fancy Rand-Effekte — gute Qualität Tuch — ausgezeichnete Taschentücher zu dem Preis, wofür wie sie offeriren— Auswahl— **2c**

**Taschentücher.** f. Damen u. Männer—sheer, Spitzen besetzte und bestickte Effekte für Damen — große Sorte fancy beranderte und einfach weiße für Männer — Auswahl für **5c**

**Haar-Bänder.** für Kinder, für Schul-Gebrauch — Trimming Drees, Hüte und Haarbänder — gute Qualität — prachtvolle Effekte — Preis für morgen — per Yard — **5c**

**Neue Seidenbänder.** Einige fünfundzwanzig Muster in neuen reinseidenen Bändern — fancy Effekte in vier und ein halb Zoll breit — eine Quantität von Yards reduziren wir auf per Yard— **17c**

**Smyrna Rugs.** Größe 16x32 Zoll — eine hocheleganete Kollektion von Mustern und Farben — eine Partie von feinen Matten, welche wir bedeutend herabgesetzten von einem höheren Preise — jetzt heruntermarkirt auf— **49c**

**Silkalines, billig.** Eine ausgezeichnete Qualität in den neuesten Farben der Saison — eine große Anzahl von Yards kommt zum Verkauf diesen Bargain-Freitag zu **5c**

**Hübsche Bilder.** Platino Prints in verschiedenen Sujets mit Mat Boards in assortirten Farben — sehr hübsch aufgezogen — Größen 8 bei 10 und 11 bei 14 Zoll — wir sind fest überzeugt, daß Euch die Sujets gefallen werden — **5c**

**Aufgeklebte Photographien.** Ein großes Assortiment von beliebten Sujets—aufgezogen auf farbigem Mat board Framing — Größen 14 bei 17 Zoll — zu einem sehr speziellen Preise für morgen — **15c**

**Papierkörbe.** Eine riesige Auswahl der verschiedensten Formen und Größen — ebenso ein Assortiment von farbigen, für Officegebrauch, zu Hause oder im Nähzimmer—Auswahl— **15c**

**Möbel-Ausklopfer.** Ein sehr nothwendiger Artikel für die Reinmache-Zeit — dieselben sind mit langen Stielen versehen und werden deshalb in jeder Haushaltung dienlich sein — hübsch befriedigen — bei diesem Verkauf **5c**

**Großer Korb-Verkauf.** Umfassend zahlreiche Facons — speziell passend für Näharbeit — gemacht von neuen Weiden in fancy Facons — Auswahl für Bargain-Freitag — **8c**

**Bicycle-Tires.** Single Tube — Cord Tuben — sicher zu baden—löchern — sehr zäh — schnell u. leicht geflickt — Schroeder 1900 Valves — jede garantirt von diesem Jahr — per Paar — **2.45**

**Der Perry-Sattel.** Der Perry pneumatische Sattel—auf strikt anatomischen Grundsätzen gebaut — empfohlen von den bekanntesten Aerzten — ein harter, mittlerer oder weicher Sattel in Einem — 2 Größen — per Stück —. **65c**

**Bicycle-Lampen Offerte.** Gas und Oel — einschließlich die berühmte Adlake, X-Ray, Banner, 20th Century, etc etc. — alle durchaus zuverlässig und garantirt — Auswahl von allen für — **85c**

**Baggage-Träger.** Der Featherweight Luggage Carrier für Bicycles — stark gemacht — nicht unbequem, sondern klein und kompakt — trägt einen großen Bündel — fertig zum Anbringen— das Stück— **4c**

**Bicycle Fuß Pumpen.** Die Bridgeport Fußpumpen — mit großem Zylinder, starker Gummi-Tube und Swivel-Verbindungen — stark gemacht — ein sehr starker Druck — hochfein nickelplattirt— **22c**

**M. & W. Inner Tubes.** für Bicycle-Tires — Morgan & Wrights Fabrikat—die drei besten Qualitäten zu den niedrigsten Preisen— No. 1 für 98c— No. 2 für 75c— No. 3 für **55c**

**Silberne Thee-Sets.** Ausgezeichnete Qual. vierfach plattirt — neueste Designs — drei Stücke — gut plattirt auf hartem Weißmetall—Preis für Bargain-Freitag— **1.95**

**Flache Silberwaaren.** Butter-Messer und Zuckerschalen — Rogers und Smith's extra plattirt — und kommen zum Verkauf am Freitag zu einem speziell niedrigen Preise — Verkaufs-Preis **15c**

**Plattirte Theelöffel.** Ausgezeichnete Qualität Silber-Plattirung auf Nickel-Silber — fancy Griffe — verkauft in Ein-Dutzend-Partien zu einem wirklich bemerkenswerthen Preise für morgen — 1 Dutzend für **25c**

**Große Gürtel-Offerte.** Eine Partie von durchaus hochmodernen Gürteln für Damen, gemacht aus echtem Seal, Marocco und Suede — verschiedene Styles — Pulleys etc.— alle heruntermarkirt von höheren Preisen, auf **39c**

**Shirtwaists-Sets** für Damen— eine ausgezeichnete Partie von Novitäten in goldgefüllten Effekten — neue Waaren, nicht „shop worn" — blos für Freitag herabgesetzt als ein „Leader" auf **25c**

**Neue silberne Herzen.** Nicht die dünne Sorte, sondern gute, volle Schwere — neue Entwürfe — können das richtige Graviren aushalten — Auswahl von einer großen Partie morgen für **5c**

**Ein Bürsten-Verkauf.** Fingernägel-Bürsten, mit besserer Qualität Borsten und Holz-Griffen — Rasirpinseln von auserlesenen Borsten, mit Griffen aus Knochen— eine große Partie für— **19c**

**Ein Kamm-Verkauf.** Ein guter Horn Dressing-Kamm, mit Metall-Rückseite und gute India Rubber Dressing Kämme — volle 8 Zoll lang — Auswahl von beiden Kämmen morgen für — **19c**

**Zahnbürsten.** Eine Partie v. Zahnbürsten offerirt für Bargain-Freitag zu einem lächerlich niedrigen Preis, 4-Reihen Superior Qual. Borsten, — Bein-Handgriff—Ausw. von allen **10c**

**Damen-Vests.** Ausgezeichnete Qual. Cotton, Richelieu gerippt, Crochet finished Hals und Arme, prachtvolles Futter — zu einem ganz speziellen Preis für Bargain-Freitag **4c**

**Damen-Vests.** In einer feinen Qual. egyptischer Baumwolle, einfache u. fancy Yokes, weiß oder ecru, Richelieu oder schmal gerippt, ganz seiden-eingefaßt — speziell zu **19c**

**Stickerei-Offerte.** Odds und Ends von kurzen Restern von beschmutzten und zerdrückten Stickereien werden diesen kommenden Bargain-Freitag aufgeräumt — die Yard zu 15c und **10c**

**Seidene Schleierstoffe.** 18zöll. schwarze Tuxedo seidene Netz-Schleierstoffe mit seidenen Chenille Dots — deren früherer Preis würde bedeutend übertrieben erscheinen, wenn wir ihn überhaupt angeben wollten— Yard— **5c**

**Große Spitzen-Offerte.** Point de Paris Spitzen und Einsätze für Trimmings — sowie schwarze seidene Chantilly und Point de Venise Einsätze etc. — bis zu 6 Zoll breit — Auswahl — per Yard— **5c**

**Federn und Couverts.** Auswahl aus einem Dutzend guter Qualität Stahlfedern, in assort. Größen oder ein Packet weiße Kouverts, „High Cut", XXX Qualität, Größe Nr. 6— Bargain-Freitag für **2c**

**Spitzen-Shelf-Papier.** Fünf Yards von fancy Spitzen Edge Shelf-Papier, in verschiedenen Farben, 11 Zoll breit, volle Länge Bogen, gerade der Artikel für Shelfs in der Speisekammer—in diesem Verkauf — **1c**

**Lederwaaren-Offerte.** Golf Purses für Damen, in der neuesten Novität, mit starkem inneren Rahmen und Portemonnaies, Purses, Chatelaines und Shopping Bags, in Seal und Morocco — Auswahl von der großen Partie— **21c**

**Shopping-Bags.** Shopping Bags für Damen, mit äußeren Taschen, hübsch gepreßt, Tuch-Obertheile, und Leder-Griffe —ebenfalls importirte Twine Shopping Bags — Auswahl von allen für **14c**

**Gute Schreibmaterialien.** Schreib-Tablets für Tinte, in Note-, Packet- und Briefbogen-Größen — ausgezeichnete Qualität Papier — in dicken und dünnen Mustern—gutes Papier zum Korrespondiren — Auswahl von vielen für **3c**

**Handtücher-Verkauf.** Gesäumte Huck Handtücher — ein sehr feines und weiches Gewebe von der absorbirenden Sorte, die gemacht wurden um für einen viel höheren Preis verkauft zu werden — per Stück — **12½c**

**Handtuchzeug-Rester.** Kurze Längen und Rester-Enden von mehreren verschiedenen Fabrikaten von Handtuchstoffen für Küchengebrauch — Hunderte v. Stücken am Freitag zum Verkauf gebracht — per Yard — **7c**

**Drapery-Rester.** Rester und Abschnitte aus unserem Arbeitsraum — Tapestry Velours, Seiden-Mischungen und Brocatelles, passend f. Neubezug v. Polster-Möbeln — Verkaufspreis — Auswahl — **45c**

**Rester von Leinen.** Einzelne Längen von gebleichtem Tischtuch-Damast, in einer ausgezeichneten Qualität von schweren schottischen Stoffen — zwei und ein halb Yard-Stücke, 87c — 2 Yard Stücke für **69c**

**Serviellen-Verschleuderung.** Napkins in Halbdutzend-Partien außergewöhnlich feine Qualität — Satin Damast in irischen und extra schweren schottischen Fabrikaten —bei diesem Verkaufe 6 für **62c**

**Waschleinen.** Für den Gebrauch im Hause — 15 Fuß lang — gemacht aus starker braided Baumwolle — mit zwei Patent-Haken — können augenblicklich heruntergenommen und angebracht werden — bei diesem Verkaufe— **8c**

**Dover Eierschläger.** Die wohlbekannten Dover, jeder Hausfrau als einer der besten Schläger im Handel bekannt — ein spezieller Preis für diesen Bargain-Freitag für **5c**

**Theekessel.** Aus der echten, Graniteeisen emaillirten Waare gemacht, wird nie lecken noch rosten, und hält länger vor, wie zwei aus Blech oder Kupfer — nur für Freitag für **25c**

**Granit Theetopf.** Aus der echten Granite emaillirten Waare gemacht, volle 2 Quart-Größe, gibt dem Thee keinen üblen Geschmack und ist die beste Sorte die man gebrauchen kann—spezieller Preis für Bargain-Freitag— **19c**

**Halb-Paar Portieren.** Eines Fabrikanten Muster-Partie von feinen Portieren, in den neuesten Effekten — türkische, Empire- und Blumen-Muster — für Couch-Ueberzüge und einzelne Thüren—Verkaufs-Preis— **1.75**

**Vorhang-Muslin.** Fish Nets, Art Muslins und bestickte Swiffes, passend für Sash und [illegible] Gardinen — niedliche Effekte — alle markirt für morgen, die Yard, zu **12½c**

**Teppich-Rester.** und Muster-Enden, die prächtige Rugs abgeben, eine prächtige Auswahl in guten Längen und neuen Farben-Effekten,— waren bedeutend höher markirt als **45c**

**Groceries, billig.**
Frisch geräuch. [illegible] Haddies—per Pfd.—5c.
Frisch gepökelte [illegible]rimps—per Qt.—12c.
Fancy süße [illegible] Orangen—per Dtz.—25c.
Extra Spargel—per Bündchen—10c.
Extra große [illegible]eeren—Pint Box—8c.
Kaffee—Old Government Java u. Mokka Kaffee—3½ Pfd. für —1.00.
Thee—feiner Oolong Thee—3 Pfd. für 1.00.
Feine calif. Zwetschgen—per Pfd.—5c.
Jones [illegible] packed Tomatoes—per Büchse—9c.
Englische [illegible]uppen—3-Pfd. Büchse—16c.
Full Cream Brickkäse—per Pfd.—12c.
Bremner, Duke's oder Liberty Oatmeal oder Graham Crackers—1-Pfd. Packet—9c.

# Der echte Dr. Sanden Elektrische Gürtel auf Probe für 30 Tage!

Dreißig Jahre lang habe ich Leidende in allen Welttheilen erfolgreich behandelt. Das Studium und die richtige Anwendung elektro-galvanischer Heilapparate ist meine Lebensaufgabe. Mein Gürtel wird jetzt allgemein benützt zur Heilung von:

**Nervenschwäche, schwachem Rücken, Lenden- und Hüftenweh, Rheumatismus, Nieren-, Leber-, Magenleiden, u. s. w.**

Ueber 100,000 schwache Männer haben ihre normale Kraft wiedererhalten durch Anwendung des einzig natürlichen Heilmittels — Elektrizität. Ich kann dem System das fehlende und verlorene Element ersetzen durch den

**Dr. Sanden's elektrischen Gürtel**

mit den neuesten Verbesserungen, kein Brennen oder Blasenziehen.

Ich offerire $5,000 für irgend einen Gürtel, der dem meinigen gleichkommt.

**Warnung.** Der wirklich echte Dr. Sanden Gürtel ist nur in meinen Geschäften zu haben. Alle andern sind veraltet oder Nachahmungen. Vermittelst des Suspensoriums heilt dieser Gürtel alle Schwächen, welche von Jugendsünden oder Ausschweifungen herrühren. Keine Medizinen, kein Unterbrechen der Arbeit, der Gürtel heilt allein während des Schlafes.

Mein reich illustrirtes Buch wird Jedermann auf Verlangen frei und versiegelt zugesandt.

**Dr. M. W. SANDEN,** 183—185 S. Clark Str., CHICAGO.

Office-Stunden: von 9 bis 6. Sonntags von 10 bis 1 Uhr. Am Mittwoch und Samstag bis 9 Uhr Abends offen.



**SCHROEDER'S**
465-467 MILWAUKEE AVE.
COR CHICAGO AVE

Freie wissenschaftliche Untersuchung der Augen — Genaue Anmessung von Brillen und Augengläsern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel der Sehkraft durch ein passendes Glas auf den Normalpunkt erhöht. Unsere Preise für auf Bestellung gemachte Brillen und Augengläser sind niedriger als die für fertige.

**Schroeder's Apotheke** mit der Thurmuhr—465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.


## Jadwiga.

Roman von Fritz Döring.

(Fortsetzung.)

Und dann kam es wie ein greller Blitz über sie. Was sie hätte thun mögen, wußte sie kaum, vielleicht aufschreien in wildem Weh, vielleicht weinen, vielleicht ihn züchtigen aus Schmerz und Scham. Wenn er solche Erwägungen kannte und alle diese nüchternen und praktischen Gesichtspunkte hatte — konnte er sie dann lieben? Oder was war das für eine Liebe? Die ihre schlug wie eine große Flamme über alle Schranken, für sie gab es kein Hinderniß . . . und er —"

Ihre Hände legten sich schwer auf seine Schultern und verkrampften sich dort in dem Tuch seines Rockes, als wollte sie ihn zornig schütteln.

„Kurt," schrie sie auf, „du liebst mich ja nicht . . ."

Aber das Schreien klang wie Stöhnen.

Er zuckte zurück.

„Ich schwärme nur nicht wie du," erwiderte er halb trotzig, „und sehe das Leben, wie es ist. Willst du mit deinem Stolz etwa einen Mann heirathen, der für alle deine Freunde ein Untergebner ist?"

„Davon kann keine Rede sein. Papa muß uns ein Gut kaufen."

„Nein," sagte er kurz und bestimmt, „ich will nicht abhängig sein. Wenn du mich lieb hast, schweige davon."

Sie ließ die Arme langsam von seinen Schultern sinken, indeß ein Schauer durch ihren Körper ging. Ihre Blicke schweiften über ihn fort in graue Länder der Ferne.

„Ich verstehe dich doch nicht," antwortete sie dann kopfschüttelnd. „Wenn ihr das Liebe nennt —, wie klein und schwach muß sie sein, daß sie nicht einmal ein Geschenk annehmen will!"

Und plötzlich flammten ihre Augen auf und in wilden Sätzen sprudelte sie hervor: „Weißt du denn, was das ist: Liebe? Wenn Einer nur noch stammeln kann, und das Herz fliegt und brennt, und man hat Durst nach Küssen — immerzu, immerzu, — und man möchte leben und sterben zugleich . . . Dieser Sturm, diese Leidenschaft — das läßt sich ja nicht sagen, da gibt es ja nichts Andres mehr — nichts, nichts! Sie ist wie ein Raubthier, wild, unersättlich — und so liebe ich dich — so— so . ."

Sie umklammerte ihn. Es schien fast, als wollten sich ihre weißen, scharfen Zähne, die zwischen ihren blutrothen Lippen hervorleuchteten, in sein Gesicht schlagen. Und dann küßte sie ihn wie sinnlos. Nur einmal stammelte sie noch ein paar Worte. Sie waren polnisch. Die hohe Erregung gab ihr die Muttersprache zurück.

Er machte sich fast mit Gewalt von ihr los und preßte die Lippen zu sammen. Sie kam ihm plötzlich vor wie ein fremdes Wesen.

„Aber du," sprach sie dann weiter, mit fliegendem Athem, „bei dir ist es so ganz anders, so gewöhnlich, so gar nichts Berauschendes und Mächtiges. Du hättest sehen sollen, wie mich hier ein Anderer gebeten hat, wie sich sein Gesicht verzerrte, wie die Leidenschaft ihn durchtobte, wie er zitterte! Das war allerdings kein Deutscher . . ."

Sie hielt, wie vor sich selbst erschrocken, inne.

„So?" entgegnete er, erstaunt und verletzt. „Jedenfalls paßte er besser zu dir, und mich wundert nur, daß — daß du ihn nicht erhört hast."

Eine bange Pause entstand. Ihre Augen wurden still. Sie sah ihn groß und flehend an, und mit einem Male war sie ganz demüthig und schmiegte sich schüchtern wie in leiser Angst an ihn.

Keiner sprach etwas. Ueber ferne Felder zog ein Vogelschrei.

„Herr von Daczynski — nicht wahr?" fragte er endlich.

„Ja," antwortete sie leise.

„Und du hast ihn abgewiesen?"

Sie nickte und drängte sich bittend an ihn.

Und nun wieder eine Zeit lang schweres Schweigen.

„Euer Verkehr ist dadurch nun wohl für immer abgebrochen? Das verschmerzt er doch nicht."

„Er ist mir furchtbar unangenehm," sagte sie still, „und wenn es heute wäre, möcht' ich's ihm auch ganz anders zu verstehen geben. Aber damals — ich war ja kaum mehr recht bei Besinnung und habe ihn sehr schlecht behandelt. Meine Eltern waren auch ganz entsetzt."

Sein Blick streifte sie von der Seite. „Es ist die beste Partie in der Gegend. Eigentlich —"

„Was?" fuhr sie auf.

„Ich meinte nur, ein Zusammentreffen muß doch schrecklich peinlich für euch sein."

„Deshalb fürcht' ich mich fast vor morgen. Daczynskis sind ganz sicher beim Probst, und wir können doch unmöglich da vorbeifahren. Am besten ist's schon, wir thun Alle so, als ob nichts passirt wäre."

Sie sah vor sich hin, sinnend und mit verschlungenen Händen. Und während sie an den Tag im Garten dachte, wo Daczynski ihr seine Liebe offenbarte, verglich sie ihn mit Kurt.

„Ja," sagte sie dann, als ob ihr Entschluß nun feststände, „es ist das einzig Richtige ;ich werde freundlich sein wie früher. Du brauchst dich deshalb gar nicht zu beunruhigen," fügte sie wie bittend hinzu.

„Ich? Ja, was geht das mich denn an?"

Sie sah ihm sonderbar in die Augen.

„Ich meinte nur so. — — Uebrigens, Kurt, du könntest wohl nie eifersüchtig werden?"

„Auch eine Frage," lachte er. „Auf wen denn?"

Sie fühlte sich durch seine Gewißheit beinahe verletzt.

„Nun erlaube mal: Daczynski —"

„Aber du hast ihm doch selbst einen Korb gegeben."

„Das allerdings, doch ich brauche nur den kleinen Finger auszustrecken und ich bin überzeugt, er käme wieder. Er ist entschieden auch ein ganz hübscher Mann, dazu jung, reich adelig, ein alter Freund von uns Allen — —"

„Gib dir keine Mühe, Kind, und wenn er noch tausend andere gute Eigenschaften hätte — zum Othello hab' ich halt keine Anlagen."

„Du bist ja sehr sicher," sagte sie, während sie mit den Schultern zuckte. Sie bog ihre Hände nervös hin und her.

„Damals," fuhr sie dann fast unvermittelt und hastig fort, „als ihr Beide am Fenster standet, du und Fräulein von Reitzenstein, und ich so dasaß und es mit ansehen mußte, wie du dich über sie beugtest, wie ihr lachtet und plaudertet — damit du's nur weißt, damals zitterte ich am ganzen Leibe. Ich . . . ich glaube, ich hätte euch Beiden die Augen auskratzen können, so hab ich euch gehaßt. Da drinnen — hier — da hat es gebrannt wie Feuer und mich gepeinigt und mir die Kehle zugeschnürt, daß mein Herz bald wild schlug, bald ganz zu stocken schien. Aber du — du lachst einfach, dir kann das nicht passiren, du bist der ruhige, nüchterne, besonnene Mensch — immer derselbe — ach, manchmal weiß ich nicht, ob ich dich liebe oder hasse . . ."

Sie zitterte.

„Man kann sich wirklich vor dir fürchten," antwortete er nach einer Pause und zwang sich zu einem Lächeln. „Wozu jetzt wieder diese ganze Aufregung? Ich bin eben schon etwas ruhiger geworden und weniger himmelstürmend als du."

„Ich wünschte, du wärest es nicht," sagte sie bebend. „Das bringt mich ja grade zur Verzweifelung dieses ewige Zuckerwasser, dieser ewige Gleichmuth, dieses Nicht-aus-der-Fassung-kommen! Wenn du mich nur ein einziges Mal küssen möchtest, daß es weh thut, daß mir die Lippen bluten, daß es wie ein Sturm ist und wie Feuer — Herr des Himmels, wie wollt' ich jauchzen! Aber nur damals warst du so, als du mich niederrangst, als ich vor dir im Staube lag, als der wilde Zorn aus deinen Augen sah — und damals warst du so groß, Kurt, daß ich mich an deinen Hals geworfen hätte und wenn Hunderte neben uns gewesen wären . . . Und so möcht' ich dich noch einmal, möcht' ich dich immer sehen, damit ich wüßte, daß du mich lieb hast, — und du müßtest vor Eifersucht rasen und mir nie erlauben, einen Andern anzublicken, weil ich allein dir gehören sollte, ganz allein dir, und — du," schloß sie plötzlich, „ich wollte, du möchtest mich lieber schlagen, anstatt Alles so ruhig zu betrachten."

Wie ihre Lippen sich leise vorstreckten und dürsteten! Und ihre Augen hatten einen Ausdruck, grausam und sehnsüchtig.

Er sagte keinen Ton. Fortwährend schüttelte er nur den Kopf und sah sie von der Seite an.

Rings war nicht ein Laut hörbar, nur ihr Athem. Er ward immer schwerer und unruhiger. Und dann warf sie die beiden Arme vor sich auf den Tisch, legte das Gesicht darauf und fing an, tief und trotzig zu schluchzen. Wie ein Fieber schüttelte es dabei ihren ganzen Körper. Und beinahe schroff stieß sie ihn zurück, als er sich über sie beugte und sie beruhigen wollte. —

* * *

Daczynski war nach der entscheidenden Unterredung mit Jadwiga halb sinnlos davongeritten. Kaum, daß er sich noch aufrecht hielt, solange ihn einer sehen konnte. Aber daß er allein war und von keinem Menschenauge beobachtet werden konnte, stöhnte er laut auf und taumelte fast hin und her im Sattel.

Den Kopf vorgebeugt ritt er langsam dahin. Es war Alles so dumpf in ihm und so öde. Er fühlte sich wie zerschlagen, und manchmal fröstelte ihn unter den glühenden Sonnenstrahlen.

Als er dann den Wald erreicht hatte, sprang er ab, band sein treues Pferd an einen Fichtenbaum und streckte sich lang auf den trockenen Boden hin. Die Hände bald unter dem Kopf, bald vor den Augen, starrte er reglos nach oben. Ueber sich sah er das Laub des Haselstrauches schwanken, fern rief der Kuckuck, neben ihm knirschte der Gaul in die Zügel. Fast mechanisch nahm er das Alles wahr. Und dabei erinnerte er sich mit unheimlicher Deutlichkeit des Tages, wo er zum ersten Mal unselig geworden — auch eines Weibes wegen. Damals hatte er gerast und geweint und gewüthet, — heute fraß Alles nach innen, und nur ein Stöhnen kam hin und wieder über seine Lippen.

Weshalb war er nicht gleich abgereist, als er sein Herz schneller schlagen fühlte, weshalb mußte er warten, bis er sich zum zweiten Male die fürwitzigen Finger, die sich nach dem Lichte ausgestreckt, verbrannt hatte? Und war es nicht eine Vermessenheit, daß auch er hatte glücklich werden wollen, war es nicht thöricht, daß er nach all den früheren Enttäuschungen noch immer an seinen Stern geglaubt hatte?

Er lachte leise und qualvoll auf. Eine bittere Selbstironie erwachte in ihm stärker als je; er zerpflückte seine Liebe, er höhnte sich und den verfluchten Eitelkeitsteufel, der ihn wieder einmal geritten hatte, er höhnte Jadwiga, höhnte den Schöpfer. Dann wieder starrte er vor sich hin. Er wußte es ja noch von damals, es half weder Spott noch Hohn, die Wunden wurden aber immer tiefer dadurch. Und mit einem Male schüttelte ihn eine entsetzliche Furcht, — die Furcht vor der Zukunft, ihren Qualen, ihrer Oede . . .

Weshalb war er überhaupt zurückgekehrt? Weshalb reiste er nicht gleich morgen wieder ab?

Mit nervöser Lebendigkeit sprang er auf, knüpfte das Pferd los, schwang sich darauf und setzte ihm die Sporen in die Flanken, daß es toll aufstieg und dann wie der Sturm dahinbrauste. Es war ein halsbrecherischer Ritt. Aber was hatte er jetzt noch zu verlieren? —

Vor einem Zusammentreffen mit seinen Eltern scheute er sich. So ging er nach seiner Ankunft schnurstracks auf seine Stube. Den ganzen Abend über bekam ihn Keiner mehr zu sehen.

Er schlief die Nacht sehr wenig. Am anderen Morgen ließ ihn seine Mutter zu sich bitten. Er athmete tief, als er ihrem Wunsche Folge leistete. Nun hieß es den Kopf oben behalten.

Die gute Frau machte nicht viel Federlesens. Gleich nach der ersten Begrüßung fragte sie: „Du warst gestern bei Czerskis?"

„Ja," sagte er, und rollte den Fauteuil, auf dem er saß, mehr in den Schatten.

„Nun — darf man hören — —?"

Er beugte sich mit zusammengepreßten Lippen tiefer in den Sessel.

„Eigentlich lohnt es sich gar nicht, darüber zu reden. Wir hatten eine kleine Verstimmung, und da ich nach alledem, was Fräulein Jadwiga so en passant fallen ließ, die Ueberzeugung gewann, daß ich zu ungünstigster Stunde gekommen war, so zog ich es vor, mich schnell zu verabschieden. Mit den Eltern sprach ich überhaupt nicht — nur ein paar Worte mit Pan Czerski. Er läßt dich grüßen."

(Fortsetzung folgt)


# Trunkenbolde leicht kurirt

**Frau Howard Tarleton wünscht, daß jede Leserin dieser Zeitung erfahren möge, wie sie ihren Sohn rettete.**

**Wandte ein geruchloses und geschmackloses Mittel in seiner Speise an, wodurch er ohne sein Zuthun schnell kurirt wurde.**

**Ein Probe-Packet dieses Mittels wird frei per Post verschickt, um zu zeigen, wie leicht es Trunksucht heilt.**

Jede Frau in diesem großen Lande kann Hoffnung schöpfen aus den Worten von Frau Howard Tarleton, deren Adresse Box 646, Lebanon, Ohio, ist, und welches zu der größten je dagewesenen Temperenz-Bewegung führen muß. Sie kurirte ihren Sohn vom Trunk, nachdem er ein Trunkenbold und ein gewöhnlicher Bummler geworden war; jetzt ist er ein bekehrter guter Bürger, der sich über dieses wunderbare Resultat und über dieses wunderbare Heilmittel, welches diese großartige Wendung in seinem Leben vollbrachte, mit seiner Mutter freut.

„Ja, ich kurirte meinen Sohn vom Trunk", sagte Frau Tarletan, als sie darüber befragt wurde. „Obgleich ich seine Mutter und stolz auf ihn bin, muß ich sagen, daß er viele Jahre lang ein zügelloser Mann war. Er war, was die Zeitungen einen Vagabunden

Frau Howard Tarleton.

oder einen Saloon-Bummler nennen, trank immer und doch war er gut zu mir. Ich schleppte diese Last weiter, aber es war ein schrecklicher Kampf, keine Nacht konnte ich schlafen, bis ich ihn nicht sicher im Bett wußte. Er kam beinahe nie vor Tagesanbruch zu Hause, und wie er es alle diese Jahre aushalten konnte, ist mir unbegreiflich. Was ihn kurirte, war ein Heilmittel, genannt Golden Specific, ein Pulver, welches in Kaffee oder Speise oder irgend einer Flüssigkeit gemischt werden kann. Ich gab es ihm im Geheimen. Ich las einen Artikel in einer Zeitung über dieses Heilmittel und es schien mir das rechte zu sein. Ich dachte Tag und Nacht eine Zeit lang darüber nach und beschloß dann, es zu versuchen, mochte kommen, was wollte. Ihr wißt das Ende dieser Geschichte. Nur ein paar Tage waren verflossen, als er sagte: „Mutter, ich habe beschlossen, das Trinken aufzugeben". Er schlang seine Arme um mich, küßte mich leidenschaftlich und mit Thränen, die ihm die Wangen herunterliefen, bat er mich, ihm für alles Elend, das er mir bereitet hatte, zu verzeihen. Und er hörte auf. Das Mittel hat es vollbracht, und wenn je eine Botschaft direkt vom Himmel kam, so war es der Artikel in der Zeitung, welcher mir sagte, Golden Specific anzuwenden." Das Heilmittel ist die Entdeckung des Dr. J. W. Haines, 1886 Glenn Gebäude, Cincinnati, Ohio, und er schickt jeder Frau, die danach schreibt, ein freies Probe-Packet von Golden Specific, damit sie an ihrem Gatten, Sohn oder Bruder versuchen möge, und ihn dadurch von einem Leben zu retten, das sich schließlich als sein vollständiger Ruin erweisen wird. Versäumt nicht, sogleich wegen eines freien Probe-Packets zu schreiben. 5,12,19-Mar


— Stimmt. — A.: „Sagen Sie, Herr Professor, wer ist glücklicher, der Mann, der eine Million Mark besitzt, oder der, welcher sieben Töchter besitzt?" — B.: „Natürlich der, welcher sieben Töchter besitzt!" — A.: „Wieso denn?" — B.: „Na, der Mann, der eine Million Mark besitzt, wünscht sich mehr, aber der, welcher sieben Töchter besitzt, hat genug."


# CASTORIA

**für Säuglinge und Kinder.**

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemanden, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und „Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,—Erfahrung gegen Experiment.

Trägt die Unterschrift von

Chas. H. Fletcher.

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.


### Können die Boeren ihre Minen zerstören?

Es wird bekanntlich viel davon gesprochen, daß die Boeren in ihrer höchsten Bedrängniß einen letzten Trumpf dem verhaßten Feinde gegenüber dadurch ausspielen wollen, daß sie Johannesburg gleich einem zweiten Moskau in Schutt und Asche legen und die Goldminen zerstören. Hierzu äußert sich nun in bemerkenswerther Weise ein amerikanischer Fachmann im Pariser Figaro folgendermaßen: „Johannesburg zu zerstören, würde ja schließlich für die Boeren zu einer strategischen Nothwendigkeit werden. Wenn man diese große, moderne Stadt zerstört hat, könnte sie leicht in ein vorzüglich verschanztes Feldlager umgewandelt werden, zumal sie gegen Pretoria hin durch die hohen Hügel eines natürlichen Schutzes sich erfreut. Doch darf man nicht vergessen, daß Johannesburg sehr ausgedehnt gebaut ist. Wie in den meisten englischen Städten, befinden sich auch in Johannesburg mehrstöckige Häuser nur im Innern der Stadt. In den Vorstädten dagegen— und hier wohnen über 10,000 Menschen — trifft man fast nur einstöckige Häuser an, welche immer nur von einer Familie bewohnt werden. Es würde also eine außerordentlich schwierige und zeitraubende Arbeit erforderlich sein, um eine Stadt, welche sechs Kilometer im Umfang mißt, völlig zu zerstören. Feuer wäre ja entschieden das geeignetste Element, um das Zerstörungswerk zu fördern. Doch da die Straßen sehr breit sind, so erscheint es wenig glaubhaft, daß die Feuersbrunst auch wirklich von Haus zu Haus springt und die ganze Stadt in einen rauchenden Schutthaufen umwandelt. Was nun die Minen anbetrifft, so kann man bei ihnen ja hauptsächlich nur die Einrichtungen zerstören: die Motore, die Luftdruck - Dynamos u. s. w. Das wirksamste Mittel, um alle diese Gegenstände außer Gebrauch zu setzen, ist sicherlich das Dynamit. Auch würde es keine großen Schwierigkeiten bereiten, in den Minen die nöthige Menge von Dynamit anzulegen, da in den Felsen durch die Brunnen natürliche Gänge, welche keiner künstlichen Stütze bedürfen, ausgehöhlt sind. Doch diesem Zerstörungswerke steht wieder ein anderes Moment entgegen. Die Unbrauchbarmachung der Maschinen hätte nämlich keinen großen praktischen Werth. Die Minen erstrecken sich von Randfontein bis Modderfontein auf eine Fläche von achtzig Kilometer. Jede Mine mit dem Wuste der zerstörten maschinellen Anlage könnte für die Truppe des fremden Eindringlings als Schlupfwinkel garnicht in Betracht kommen. Die Entfernung außerdem, welche die einzelnen Minen von einander trennt, macht es unmöglich, daß sie von einem so großen Heere, wie das des Lord Roberts ist, strategisch benutzt werden. Man kann es ja verstehen, daß die Boeren in ihrem Haß gegen die Engländer auch zu dieser ganz nutzlosen Rache greifen. Aber beklagen müßte man es doch auf das Tiefste, wenn ein Krieg, welcher auf Seiten der Boeren so viele edle Thaten aufzuweisen hatte, mit einem derartigen Akt des Vandalismus schlösse, welcher in kurzer Zeit das vernichtete, woran tausende von Menschen lange Jahre gearbeitet und so eine Industrie geschaffen haben, wie sie blühender und großartiger auf der ganzen Welt nicht mehr existirt."


**Halten was sie versprechen.**

Sie sehen nur unscheinbar aus und Niemand traut Ihnen die außerordentliche Heilkraft zu, welche sie thatsächlich besitzen und welche sie in Tausenden und Abertausenden von Krankheitsfällen bewährt haben, nämlich die St. Bernard Kräuterpillen. Liegen doch unzählige Zeugnisse von Personen, die an Rheumatismus, an allgemeiner Körperschwäche, an der Blase, an den Nieren, an der Leber, am Magen, an Verstopfung, an gestörter Herz- und Verdauungsthätigkeit sowie an vielen anderen Störungen der Körperorgane gelitten haben, vor, daß sie durch die Pillen vollständig kurirt worden sind. Die Pillen haben sich als vortreffliches Hausmittel überall eingebürgert. bidosa


— Der Segen der Großstadt. — A.: „Nur die Großstadt kann einem Manne die Mittel zum standesgemäßen Lebensunterhalt gewähren. — Als ich nach Berlin kam, hatte ich keinen Heller in der Tasch . . ." — B.: „Und jetzt!" — A.: „Jetzt habe ich achtzigtausend Mark Schulden!"


# Ein deutscher Prediger,

dessen Lebensaufgabe darin besteht, Unglücklichen zu helfen, ist in der Lage, allen Denjenigen, welche an Schwächezuständen leiden, durch uneigennützigen Rath behilflich zu sein, eine sichere Heilung zu erlangen.

Die übermäßige geistige und körperliche Inanspruchnahme und Anstrengung in unserem heutigen Erwerbsleben, sowie manche andere Ursachen, resultiren bei vielen Männern sehr häufig in einer vorzeitigen Abnahme der besten Kraft, woraus dann oft unglückliches Familienleben entsteht.

Wo Derartiges wahrgenommen oder befürchtet wird, schreibe man also an

**Herrn Pastor E. Stubenvoll, Pella, Wis.**

b:z:fon



**Straus & Schram,**
136 und 138 W. Madison Str.

Wir führen ein vollständiges Lager von

**Möbeln, Teppichen, Oefen und Haushaltungs-Gegenständen,**

die wir auf Abzahlungen von $1 per Woche oder $4 per Monat ohne Zinsen auf Noten verkaufen. Ein Besuch wird Euch überzeugen, daß unsere Preise so niedrig als die niedrigsten sind. 19jddslj



**Dr. J. KUEHN,**
(früher Assistenz-Arzt in Berlin).
Spezial-Arzt für Haut- und Geschlechts-Krankheiten. Strikturen mit Elektrizität geheilt. Office: 78 State Str., Room 29—Sprechstunden: 10—12, 1—5, 6—7. Sonntags 10—11. 5no,fdb*


### Eisenbahn-Fahrpläne.

**West Shore Eisenbahn.**

Vier limited Schnellzüge täglich zwischen Chicago u. St. Louis nach New York und Boston, via Wabash-Eisenbahn und Nickel-Plate-Bahn mit eleganten Eß- und Buffet-Schlafwagen durch, ohne Wagenwechsel.

Züge gehen ab von Chicago wie folgt:

Via Wabash.

Abfahrt 12.02 Mtgs. Ankunft in New York 3.30 Nachm.
" " Boston 5:50 Abds.
Abfahrt 11:00 Abds. " " New York 7:50 Vorm.
" " Boston 10:20 Vorm.

Via Nickel Plate.

Abf. 10:35 Vorm. Ankunft in New York 3:00 Nachm.
" " Boston 4:50 Nachm.
Abf. 10:15 Abds. " " New York 7:50 Vorm.
" " Boston 10:20 Vorm.

Züge gehen ab von St. Louis wie folgt:

Via Wabash.

Abf. 9:10 Vorm. Ankunft in New York 3:30 Nachm.
" " Boston 5:50 Abds.
Abf. 8:40 Abds. " " New York 7:50 Vorm.
" " Boston 10:20 Vorm.

Wegen weiterer Einzelheiten, Raten, Schlafwagen-Platz u. s. w. sprecht vor oder schreibt an
**C. E. Lambert,** General-Passagier-Agent, 5 Vanderbilt Ave., New York.
**J. J. McCarthy,** Gen. Western-Passagier-Agent, 205 S. Clark Str., Chicago, Ill.
**John W. Cook,** Ticket-Agent, 205 S. Clark Str., Chicago, Ill.

**Burlington-Linie.**

Chicago-, Burlington- und Quincy-Eisenbahn. Tel. No. 3831 Main. Schlafwagen und Tickets in 211 Clark Str., und Union-Bahnhof, Canal und Adams.

| Züge | Abfahrt | Ankunft |
| --- | --- | --- |
| Lokal nach Burlington, Iowa .... | † 8.20 V | † 2.00 N |
| Ottawa, Streator und La Salle... | † 8.20 V | † 6.10 N |
| Rochelle, Rockford und Forreston.. | † 8.30 V | † 2.00 N |
| Lokal-Punkte, Illinois u. Iowa .. | *11.30 V | * 7.01 V |
| Alle Orte in Texas ........ | * 1.30 N | * 2.15 N |
| Clinton, Moline, Rock Island .... | † 1.30 N | † 2.00 N |
| Fort Madison und Keokuk......... | * 1.30 N | * 2.15 N |
| Denver, Utah, California ...... | * 1.30 N | * 2.15 N |
| Galesburg und Quincy........... | * 1.30 N | * 2.15 N |
| Ottawa und Streator ......... | † 4.30 N | †10.35 N |
| [illegible] | [illegible] | [illegible] |

**Illinois Zentral-Eisenbahn.** [illegible]

**CHICAGO & ALTON—UNION PASSENGER STATION.** [illegible]

**MONON ROUTE—Dearborn Station.** [illegible]

**Chicago & Erie-Eisenbahn.** [illegible]

**CHICAGO GREAT WESTERN RY.** "The Maple Leaf Route." [illegible]

**Baltimore & Ohio.** [illegible]

**Nickel Plate.—Die New York, Chicago und St. Louis-Eisenbahn.** [illegible]

**Brüche.** Mein neu erfundenes Bruchband, von sämmtlichen deutschen Professoren empfohlen, eingeführt in der deutschen Armee, ist für ein jeden Bruch zu heilen das beste. Keine falsche Versprechungen, keine Einspritzungen, keine Elektrizität, keine Unterbrechung vom Geschäft; Untersuchung ist frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchbänder. Bandagen für Nabelbrüche, Leibbinden für schwachen Unterleib, Mutterschäden, Hängebauch und fette Leute, Gummi-Strümpfe, Gradehalter und alle Apparate für Verkrümmungen des Rückgrates, der Beine und Füße u. in reichhaltigster Auswahl zu Fabrikpreisen vorräthig, beim größten deutschen Fabrikanten Dr. Rob't Wolfertz, 60 Fifth Ave., nahe Randolph Str. Spezialist für Brüche und Verwachsungen des Körpers. In jedem Falle positive Heilung. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen werden von einer Dame bedient.

**WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,**
84 ADAMS STR., Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter **Garantie,** alle geheimen Krankheiten der Männer, **Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit ꝛc.** Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele (Hodenkrankheiten) ꝛc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung, inkl. Medizinen

**nur Drei Dollars**

den Monat. — Schneidet dies aus.— Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. tgl.f—



**Das Blut.**

Offene laufende Wunden und Skrofula sind das Resultat unreinen Blutes. Es gibt keine bessere Blutreinigungskur, als

**"AGAR"**

die berühmte deutsche Medizin. Zu haben in allen Apotheken zu 50c, $1.00 und $2.00 die Flasche.



**Wichtig für Männer und Frauen!**

Keine Bezahlung, wo wir nicht kuriren! Geschlechtskrankheiten irgendwelcher Art, Tripper, Samenfluß, verlorene Mannbarkeit, Monatsstörung; Unreinigkeit des Blutes, Hautausschlag jeder Art, Syphilis, Rheumatismus, Rothlauf u.s.w.—Bandwurm abgetrieben!— Wo Andere aufhören zu kuriren, garantiren wir zu kuriren! Freie Konsultation mündlich oder brieflich.—Stunden: 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.—Privat-Sprechzimmer.—Aerzte stehen fortwährend zur Verfügung in igluson **Behlke's Deutsche Apotheke,** 441 S. State Str., Ecke Peck Court, Chicago.



**DR. J. YOUNG,**
Deutscher Spezial-Arzt für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden. Behandelt dieselben gründlich und schnell bei mäßigen Preisen, schmerzlos u. nach unübertrefflichen neuen Methoden. Der hartnäckigste Nasenkatarrh und Schwerhörigkeit wurde kurirt, wo andere Aerzte erfolglos blieben. Künstliche Augen. Brillen angepaßt. Untersuchung und Rath frei. Klinik: 261 Lincoln Ave., Stunden: 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends. Sonntags 8 bis 12 Uhr Vormittags.



**Borsch & Comp.** Optiker. 103 E. ADAMS STR.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassung von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

**BORSCH & Co., 103 Adams Str.,** gegenüber der Post-Office.



**N. WATRY,** 99 E. Randolph Str. Deutscher Optiker.
Brillen und Augengläser eine Spezialität. Kodaks, Cameras u. photograph. Material.



**Heilt Euch selbst** French Specific heilt immer alle Krankheiten u. unnatürlichen Entleerungen der Harn-Organe. Beide Geschlechter. Volle Anweisungen mit jeder Flasche: Preis $1.00. Verkauft von E. L. Stahl Drug Co. oder nach Empfang des Preises per Expreß versandt. Adresse: E. L. Stahl Drug Company, Van Buren Straße und 5. Avenue, Chicago, Illinois. mj10bt,bo,fon,bw



**Weshalb leiden wir?**

**Müssen wir immer schwach und krank sein?**

Dies sind Schmerzensrufe, die täglich von tausenden und Abertausenden leidender Menschen — Männer und Frauen — ausgestoßen werden, deren ganze Existenz ihnen selbst eine Bürde ist. Sie schaudern vor dem Tod und das Leben bedeutet nur Qual. Weshalb sollten sie diese Leiden ausstehen, deren Qual sich in Worten nicht ausdrücken läßt.

**Wenn Ihnen Heilung angeboten wird!**

Leute, die an Nerven-, chronischen und geheimen Krankheiten leiden und durch wiederholte Fehlschläge, wiederhergestellt zu werden, entmuthigt sind, sollten nicht verzweifeln, sondern auf's Neue Zutrauen fassen und den einzigen Mann aufsuchen, der ihnen ein neues Anrecht auf Leben und Glück bietet. Der Mann ist der Wiener Spezialist des

New Era Medical Instituts. Seinen unübertrefflichen Ruf hat er sich erworben durch seine geschickten Heilungen in Fällen, wo andere Aerzte sich als hoffnungslose Fehlschläge erwiesen hatten. Er veröffentlicht keine Namen seiner Patienten, noch ihre Krankheiten, sondern heilt sie, und Niemand, der ihn konsultirt, hat zu befürchten, daß sein Vertrauen getäuscht oder daß irgend etwas, was sich auf die ärztliche Behandlung bezieht, anders als strikt geheim gehalten wird. Der Wiener Spezialist zählt unter seinen Hunderten von Patienten viele der hervorragendsten Geschäftsleute der Stadt, die die Thatsache zu schätzen wissen, daß er seine Versprechungen in jeder Beziehung wahr macht. In der Behandlung der folgenden Krankheiten hat er stets guten Erfolg bei der Heilung gehabt.

**Nieren.** Entzündung der Nieren, Verstopfung, Gravel, Steine, werden wissenschaftlich und erfolgreich behandelt.

**Blase.** Entzündungen, akute oder chronische, Blasenkatarrh, die schreckliche Krankheit verschwindet immer unter seiner Behandlung.

**Kopf.** Neuralgie, Migräne oder nervöse Kopfschmerzen, der dumpfe Druck, Verlust des Gedächtnisses und Schwindel werden geheilt.

**Kehle.** Katarrh der Kehle, Entzündung und Heiserkeit, Verlust der Stimme, Schleim in der Kehle.

**Lungen.** Katarrh, Bronchitis, trockener, loser Husten, Schmerzen in der Brust, Asthma, Athemnoth.

**Herz.** Schwaches und verfettetes Herz und langsame Zirkulation heilen wir sofort.

**Magen.** Katarrh, Dyspepsie, Schmerzen und Druck nach dem Essen, Sodbrennen, heilen wir mit unserer neuen Methode.

**Leber.** Alle chronischen Krankheiten der Leber, der Eingeweide, Verstopfung, Diarrhoe.

**Nerven.** Schwindel, Schwäche im Körper und Geist, Mattigkeit, Ruhelosigkeit, Schlaflosigkeit werden bei uns geheilt.

**Männer-Krankheiten** in jedem Stadium, ob alt oder neu, heilen wir, wo Andere es nicht vermögen.

**Frauen-Krankheiten.** Damen, die an irgend einer der nachbenannten Krankheiten leiden, wie Fallen oder Verschiebung der Gebärmutter, unterdrückte oder schmerzhafte Menstruation, Entzündung, Geschwür, Leucorrhoe oder Weißfluß, erhalten dauernde Heilung.

Schiebt es keine Stunde auf. Schenkt ihm Euer Vertrauen und er wird Euch sicher heilen. — Konsultation frei. — Stunden 9—12, 2—7, Sonntags 10—1.30, Mittwochs nur 9—12.

**New Era Medical Institute,** Ecke Harrison, Halsted u. Blue Island Ave.



**Gesundheit und Kraft**

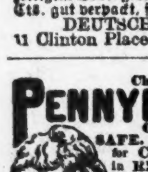
für Alle, die an ansteckenden Krankheiten, sowie an jugendlichen Verirrungen leiden und in Folge dessen geplagt mit: Schmerzen in den Gliedern, Kopfschmerzen, Lebensüberdruß, schlechten Träumen, schwächenden Ausflüssen, Magenbeschwerden, unregelmäßigem Stuhlgang, Herzklopfen oder mit irgend sonstigen Uebeln behaftet sind.

Schreibt an uns für ein deutsches Doktorbuch mit vielen lehrreichen Bildern, worin eine Kurmethode niedergelegt ist, welche sich selbst in den verzweifelsten Fällen stets bewährt und Tausende von vorzeitigem Tode gerettet hat. Dasselbe wird für 25 Cts. gut verpackt, frei versandt.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place; New York, N. Y.



Chichester's English **PENNYROYAL PILLS**



Original and Only Genuine. SAFE. Always reliable. Ladies, ask Druggist for CHICHESTER'S ENGLISH in RED and Gold metallic boxes, sealed with blue ribbon. Take no other. Refuse Dangerous Substitutions and Imitations. Buy of your Druggist, or send 4c. in stamps for Particulars, Testimonials and "Relief for Ladies," in letter, by return Mail. 10,000 Testimonials. Sold by all Druggists. Chichester Chemical Co., 2405 Madison Square, PHILA., PA.

Please reply in English. fp14,dosamo,1j



**Dr. EHRLICH,** aus Deutschland, Spezial-Arzt für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden. Heilt Katarrh und Taubheit nach neuester und schmerzloser Methode. Künstliche Augen, Brillen angepaßt. Untersuchung und Rath frei. Klinik: 263 Lincoln Ave., 9—11 Vm., 6—8 Abds.; Sonntag 8—12 Vm. Westseite-Klinik: Nordw.-Ecke Milwaukee Ave. und Division Str., über National Store, 1—4 Nachm. 11mglj


Leset die „Sonntagpost".

## Lokalbericht.

### Vielseitig.

**S. George D'Essauer angeblich ein Abenteurer gefährlichster Sorte.**

Bis jetzt ist es noch nicht gelungen, auch nur die geringste Spur von S. George D'Essauer aufzufinden, welcher beschuldigt ist, Bonds in Höhe von $100,000 gefälscht zu haben. Es wird behauptet, daß der Flüchtige auch seine in Evanston wohnhafte Schwiegermutter, Frau Elizabeth Harvey, gehörig hineingelegt hat. D'Essauer wußte sich ihr volles Vertrauen zu erwerben, so daß sie ihm $52,000 zur Verwaltung übergab. Als Sicherheit hinterlegte der Schwiegersohn Bonds der „Leavenworth Light & Power Co.“, welche angeblich ihren Sitz im Staate Kansas hatte. Als D'Essauers Schwindeleien an den Tag kamen, ließ Frau Harvey die Bonds prüfen und machte die Entdeckung, daß eine Korporation mit obigem Namen gar nicht existire. Ihre Tochter hatte sich übrigens ohne ihr Wissen mit dem höchst gewandten Menschen verheirathet, während sie in der Stadt New York auf Besuch weilte. Die Mutter erfuhr erst durch ein Telegramm, daß die Trauung stattgefunden hatte. D'Essauer gab sich, mit seiner Gattin nach Chicago übergesiedelt, hier als französischer Edelmann aus und lebte auf sehr großem Fuße. Seine Wohnung im Hause No. 52 Astor Str. war höchst luxuriös ausgestattet.

Der Umstand, daß er verheirathet war, hielt D'Essauer nicht ab, öffentlich der Operettensängerin Helene Bertram den Hof zu machen, und sich nach allen Regeln der Kunst um ihre Hand zu bewerben. Er lud die Sängerin, während dieselbe hier mit den „Bostonians“ auftrat, und ihre Kolleginnen oft zu eleganten Soupers ein und warf überhaupt mit dem Gelde um sich, als wäre er ein schwerreicher Mann. Der vielseitige Mensch soll der Theaterdame vorgespiegelt haben, er werde sich von seiner Frau, die in Frankreich lebe, scheiden lassen und dann in den Besitz der Hälfte eines riesigen Vermögens gelangen. Als die Operetten-Gesellschaft sich von Chicago nach Butte, Mont., begab, folgte der feurige Liebhaber derselben, vorgebend, er besitze in der Nähe Bergwerke, die er besichtigen wolle. D'Essauer hielt schließlich um die Hand der Sängerin an, doch bat diese sich Bedenkzeit aus. Fräulein Bertram war nämlich vorsichtig genug, einen Detektive mit der Aufgabe zu betrauen, sich über den Charakter und die Verhältnisse ihres Verehrers zu vergewissern. Dieser berichtete als Ergebniß seiner Forschungen, daß D'Essauer ein achtbarer und anscheinend sehr reicher Mann sei. Frl. Bertram bestand darauf, bevor sie das Jawort gab, daß der Freier vor der Hochzeit die Zukunft ihres Knaben, welcher der Ehe mit ihrem geschiedenen Gatten entstammt, sicher stelle. D'Essauer erklärte sich hierzu bereit und übergab ihr für den Knaben in Gegenwart des Schauspielers Henry Clay Barnebee Bonds im Btrage von $25,000. Es ist kaum daran zu zweifeln, daß auch diese Bonds gefälscht sind. Hierauf verlobte sich Frl. Bertram in aller Form mit D'Essauer. Erst gestern erfuhr sie, wie schmählich sie hintergangen worden war. Das versetzte die Sängerin in solche Aufregung, daß sie gestern Abend in New York — wo die „Bostonians“ gegenwärtig spielen — nicht auftreten konnte.


## Niedrige Preise für hochgradige Pianos.

### Unvergleichbare Werthe in Lyon & Healy's.

[I]n Lyon & Healy's ist das größte und vollständigste Lager von Pianos versammelt, welches irgendwo in der Welt unter einem Dach gesehen wurde. Hunderte von neuen Pianos von ausschließlichen Mustern, frisch von zehn tonangebenden Fabriken angelangt, werden zu einem viel niedrigeren Preise offerirt wie bisher. Außerdem ist ein Spezial-Verkauf im Gange in dieser Woche, von Upright Pianos, welche täglich von Leuten zurückgesandt werden, welche während des Sommers den Haushalt aufbrechen. Hier können einige außergewöhnliche Bargains in Pianos gefunden werden, welche wirklich wie [...] sind. Es werden ebenfalls eine Anzahl neuer Instrumente geboten von Moden, welche von unseren Katalogen gestrichen wurden (einschließlich Steinways, Fischers und Sterlings) zu einer wirklich großen Reduktion. Außerdem sind verschiedene Verkaufsräume überladen mit gebrauchten Pianos, welche in Tausch genommen wurden, welche wir alle zu Preisen markirt haben, die eine schnelle Ausräumung verursachen sollen. Sparsam veranlagte Käufer sollten einen Besuch bei Lyon und Healys nicht versäumen.

Wir haben nur Raum zur Angabe von wenigen Einzelheiten der speziellen Offerten. Darunter befinden sich:

Gebrauchte Uprights von verschiedenen gut bekannten Fabrikanten von $75 aufwärts.

Gebrauchte Steinway und Knabe Uprights zu $250, $300 und aufwärts. Eine Anzahl superber Instrumente sind unter dieser Rubrik angegeben.

Der Rest einer speziellen Partie neue große Uprights zu $130 markirt, um aufzuräumen.

Andere Bargains sind:

Carleton Mahogany Upright, $150; Leland Mahogany Upright, $150; [...] Upright, $85; New York Upright, $125; New England Upright, $125; Smaaf Upright, $75; Fischer Upright, $165; Arion Upright, $[..]; Steinway Grand, gründlich erneuert, gestrichene Muster, $300, großes Mahogany Knabe Upright $350; neues Steinway Mahogany Grand, gestrichene Manier, zu einem Bargain; [...] Steinway Upright, $250, feines Steinway Square, $[..]; Marshall und Wendell Upright, $90; hübsches Colonial Mahogany Kranauer Upright, war vermiethet, $285; Decker Bros. Upright, sehr niedrig; Stone Square, $15; Bradbury Upright, $100; Mendelssohn Mahogany Upright, $150; Steinway Parlor Grand, so gut wie neu, $450; Hazleton Mahogany Upright, $225; zwei neue Steinway Uprights von gestrichenen Moden zum Schleuderpreise; Lyon und Healy Square, $[..]; Knabe Oak Baby Grand, $450; [Hun]tington Oak Upright, $175; Norris und Hyde Mahogany Upright, $175; Fischer Upright, $150; [...] Mahogany Upright $180; Knabe Mahogany Upright, war vermiethet, $375; feines [...], neuestes Mode Fischer, sehr niedrig, und viele andere.

Leichte Abzahlungs-Termine können arrangirt werden, indem man einfach die Interessen für den rückständigen Betrag entrichtet, und erhalten Zeitkäufer hierdurch den ungewöhnlichen Vortheil der „Spot-Cash“-Preise. Ein Scarf und ein Schemel ist eingeschlossen. Auswärtige Käufer sollten heute für eine Liste schreiben.

Lyon & Healy

Wabash Ave. und Adams Str.



**10c für echte 50c Spitzen** — Eine spezielle Partie allerfeinster Brussels schwarze und weiße seidene Spitzen, neueste Point de Paris, Valenciennes, Oriental und Point de Venise Einsätze, Bands und Spitzen, 5 bis 10 Zoll breit, werth von 25c bis 50c die Yard, Auswahl aus der ganzen Partie zu 10c.

**10c für 25c Bänder** — Bänder, 3 bis 5 Zoll breit — Neueste reinseidene fancy Bänder, corded, gestreifte Persian und Plaid Effekte — Schwarze und farbige Taffeta, Moire und Satin Bänder — alles 20c und 25c Qualitäten — zum Verkauf speziell morgen für 10c die Yard.

A. M. ROTHSCHILD AND COMPANY

**10c für 39c Kleider-Besatz** — Applique Kleider-Garnirungen — eine spezielle Partie von feinen Pariser Applique Kleider-Garnirungen, neueste Farben-Kombinationen, billig zu 39c, sehr speziell morgen zu 10c die Yard. 23c und 49c die Yard für große Muster-Partie schwarzer Taffeta Applique Bands, werth aufwärts bis zu $1.25 die Yard.

**10c für 25c Taschentücher** — Siebenhundert Dutzend Muster-Taschentücher für Männer und Frauen, feinste Sorten in rein Leinen, hohlgesäumt, neue Imitation Duchess mit Spitzen an den Ecken — und große rein leinene hohlgesäumte weiße und feinste englisch farbig beränderte Taschentücher für Männer — 15c, 25c und 35c Qualitäten, alle gehen zu 10c.

# Das Basement ist voll von großartigen Freitag-Bargains

Die verschiedenen riesigen Departements dieses großen Ladens haben mehr und größere Bargains für den morgigen Basement-Verkauf geliefert als seit vielen Freitagen. Käufer wissen daß sie hier nie getäuscht werden. Hunderte von Gelegenheiten, saisonmäßige Waaren zur Hälfte bis einem Drittel des wirklichen Werthes zu kaufen. Ein reguläres Paradies für Bargain-Sucher—ein geräumiger Laden in Abtheilungen, gefüllt mit erster Klasse Waaren, die wir zu verschleudern willens sind.

### Bänder, Taschentücher

**3c** für eine 15c Spule 10 Yard Baby Ribbon, beinahe alle Farben.

**3c** für 10c und 15c Rester von feinen seidenen Bändern, einfachen und fancy seidenen Bändern, in allen Weiten zu allen Preisen.

**3c** für 10c und 15c Taschentücher für Herren und Damen, etwas beschmutzt oder zerdrückt durch das Anfassen während der großen Taschentuch-Verkäufe von letzter Woche.

### Regenschirme

**49c** für 75c Regenschirme — für Herren und Damen, Stahl Rod und englische Gloria Regenschirme, versehen mit Sterlingsilber beschlagenen Naturholz- und Congo-Griffen — dicht zusammenrollbar, dazu passende Futterale, die besten je gemachten 75c Regenschirme, nur einer auf jeden Kunden.

### Notion-Bargains

**5c** für eine 2-Dutzend-Karte mit reinweißen Perlmutterknöpfen, alle Größen.

**5c** für 15c Strumpf-Supporters, in allen Größen.

**1c** für ein Dutzend Hutnadeln, mit fancy Köpfen.

**1c** für 2 Spulen (30 Yards) Näh-Seide.

**2c** die Yard für 5c Velveteen Rock-Einfaß-Band.

**5c** für ein Dutzend Tubular Schuh-Schnüre.

### Spitzen und Halstrachten

**2c** für 10c Spitzen, schwarze und weiße Chantilly seidene Spitzen, feine deutsche und englische Torchon-Spitzen und Einsätze und kurze Längen von feinen Valenciennes und orientalischen Spitzen, 15c die Yard werth. Keine Postbestellungen werden ausgeführt.

**2c** für 50c Halstrachten — alle Arten einzelner Partien Halstrachten, Damen Stock Kragen, Puff Ties von Seide und Madras, String Ties, Band Bows, Four-in-Hands, Ascots usw., frühere 25c und 50c Halstrachten, Auswahl für 2c.

### Glaswaaren-Bargains

**5c** das Stück für 15c Wasser-Pitchers aus nachgemachtem geschl. Glas.

**1½c** das Stück für 5c einfache und fancy Wassergläser.

**10c** das Stück für 25c hübsche Gas-Glocken aus nachgemachtem geschl. Glas, nie für weniger als 25c verkauft.

**7c** für eine Flasche Western Zement, reparirt Glas oder Porzellan und verleiht dem Artikel wieder den natürlichen Klang — erhielt die höchsten Prämien bei der Weltausstellung.

### Jackets, Wrappers

**2.98** für $5.98 Covert Cloth Jackets für Damen, ganz mit Seide gefüttert, einige mit fancy Taffeta-Futter, neue Frühjahrs-Effekte.

**59c** für $1.00 Percale- und Lawn-Wrappers, ganz mit Braid besetzt, Moden dieser Saison.

### Handtuchstoffe, Domestics, Waschstoffe, etc.

**2c** für 6c Crash Handtuchzeug, einfach und fancy gestreift

**3c** für 5c Merrimack Shirtwaist Prints, garantirt echte Farben.

**4c** für 7c Standard Indigoblaue Kleider Prints, in fancy Scrolls, geblümt und Polka Dots,

**5c** für 10c Kleider Ginghams, in fancy Streifen, Plaids und Checks, alle begehrten neuen Frühjahrs-Farben.

**6c** für 8c Standard gebleichte Cottons, als Farmers Choice, Lonsdale und andere Marken, für feines Unter-Muslin.

**7c** für 10c helle englische bedruckte Shirting und Shirtwaist Percales, 36 Zoll breit, in farbigem Untergrund, mit fancy Figuren und Streifen.

**8c** für 12½c weiße Nainsooks, Lawns, Dimities und Swisses, Fabrik-Enden.

**9c** für 15c geblümte Lawns, in dunklem und hellem Grund, und Swisses in franz. Blau mit weißen Polka Dots und Streifen.

### Polsterwaaren-Abtheilung

**79c** das Paar für Regulation $1.50 Nottingham Spitzen-Gardinen, feine Sorte.

**8c** die Yard für kurze Odds und Ends von feinen Cretonnes, wirklich 15c die Yard werth.

### Unterröcke, Beinkleider, Korset-Ueberzüge

**39c** für 65c echtschwarze Sateen Damen-Unterröcke, mit großem Ruffle, schwer Shirred.

**49c** für Eure Auswahl von einer Partie $1.00 Umbrella Damen-Unterhosen, leicht beschmutzt, besetzt mit zwei Reihen Torchon Spitzen Insertion oder breiten gestickten Ruffles.

**25c** für Odds und Ends in hochfeinen Corsets, in fancy Entwürfen, mit doppelten Side Steels und mit Spitzen besetzt.

### Zuckerwaaren-Bargains

**10c** das Pfd. für handgemachte Vanilla Chocolate Creams.

**10c** das Pfd. für gesalzene spanische Erdnüsse.

**5c** für 15 Stangen reinen Candy.

### Bracelets und Gürtel

**15c** für 50c silber- oder goldplattirte Ketten-Bracelets, mit in Stein gefaßtem Herzen daran befestigt, mit Vorlegeschloß und Schlüssel oder Spring Ring Fastening.

**10c** für 35c merzerisirte Satin Pulley Gürtel, mit silber-, goldplattirten od. schwarz emaillirten Ringen und Band-Schleifen.

**10c** für 25c silberplattirte Pulley Gürtel-Schnallen, mit farbigen Steinen eingefaßt.

### Schuh-Bargains

**85c** für $1.50 Dongola Kid Schuhe für Damen biegsame Sohlen, Patentleder- und Kid-Spitzen, die Sorte, welche regulär für $1.50 verkauft wird.

**98c** für $1.50 Satin Calf Schnürschuhe für Knaben, Cap Zehen, Größen 13 bis 5½.

**69c** für $1.00 Dongola Kid Schuhe für Kinder, Patentleder-Spitzen, Spring-Heels.

### Hemden und Strumpfwaaren

**25c** für farbige Knaben-Hemden mit steifem Busen, in Percales und Madras Cloths, hübsche Muster, mit dazu passenden separaten Link Cuffs, einige haben 2 Kragen, alle Größen, Werthe bis zu $1.00

**49c** für Monarch weiße gebügelte Hemden, etwas beschmutzt, nicht in allen Größen, reguläres $1.00 Hemd.

**6c** für 12½c echtschwarze feine baumwollene Damen- und Kinder-Strümpfe, ganz nahtlos, alle Größen.

### Kinder-Bracelets

**6c** für 20c silber- oder goldplatt. Chain Chased Link Bracelets für Kinder, mit Schloß.

### Kinder-Kappen

**14c** für 29c Frühjahrs-Kappen für Knaben und Kinder, assortirte Muster.

### Toiletten-Artikel

**5c** für 15c Fingernägel-Bürsten, mit Griff aus weißen Knochen.

**9c** für reguläre 25c Haar- oder Kleider-Bürsten.

**3c** für reguläre 10c Dressing Kämme für Damen, aus Horn.

**2c** für die 10c Schachtel von borated Talcum-Powder.

### Fancy Waaren

**2c** für Cord und 2 dazu passende Quasten, passend um Sofa-Kissen aufzubinden, 10c werth.

**3c** für 18zöllige gestempelte Centerpieces, in prachtvollen neuen Entwürfen, mit oder ohne Battenberg Rändern.

### Knaben-Kleider

**19c** für dauerhafte Kniehosen für Knaben, in Größen 4 bis 14 Jahre, in dunklen Mischungen.

**19c** für 30c Blousen für Knaben.

### Weine und Liköre

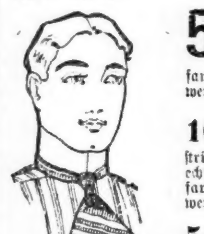
**65c** für Quart-Flasche alten Guckenheimer Rye Whiskey.

**50c** für die Flasche importirten Holland-Gin.

**25c** für Flasche California Port-, Sherry-, Claret- und süßen Catawba-Wein.

### Männer-Ausstattungen

Dies sind Freitags-Bargains, bezeichnend für Rothschilds — Ihr könnt nicht ihresgleichen finden in Chicago.



**5c** f. volle Größe Taschentücher für Männer—hohlgesäumt, fancy farbiger Rand, werth 12½c.

**10c** für feine baumwollene Halbstrümpfe für Männer, — echt schwarz, tan und farbig, ganz nahtlos, werth 19c.

**5c** Stück oder 6 für 25c für Halstrachten für Männer,—importirte Madras Club String Ties, waschbar, hunderte von Mustern, werth 10c Stück.

**25c** für Männer-Hemden mit farbigem Busen, mit weißem Körper (ungebügelt), modische Muster in Streifen und geblümt, alle Größen, werth 75c.

**25c** für Balbriggan Hemden und Unterhosen für Männer, in Egyptian und blau, — einfach oder gerippt, gut gemacht, alle Größen, werth 40c.

**49c** für Golf Negligee-Hemden für Männer, in Garners Percales u. Madras Cloths, neue Muster, besondere dazu passende Manschetten, alle Größen, werth 75c.

## Großer Verkauf von Sterling-Silberwaaren

Massive Sterling-Silberwaaren, Rogers Bros.' echte Silberwaaren und die besten vierfach plattirten Waaren in der Welt, werden während dieses Verkaufs in den Bereich eines Jeden gestellt.

**75c** per Unze für Sterling Silber Löffel aller Sorten, einschließlich Theelöffel, Eßlöffel, Eßgabeln, Dessert-Löffel, Dessert Gabeln und Suppen-Löffel — vor Euren Augen gewogen und beim Gewicht, zu 75c per Unze verkauft, was 5 Prozent per Unze weniger ist als der Preis des Fabrikanten, und 50 Prozent weniger als wie sie irgend ein Juwelier verkauft oder verkaufen kann. Eure Auswahl von vier Mustern. — Theelöffel so billig als $4.50 per Dutzend. — Die Entwürfe sind alle neu, schöne Muster von der neuesten Sorte. Jedes Stück garantirt 925-1000 fein. Jedes Stück frei gravirt. **75c**

### Sterling-Silber Sachen

| | |
|---|---|
| Bonbon-Löffel, | 60c bis 1.00 |
| Butter-Spreaders, | 60c bis 1.00 |
| Sardinen-Gabeln, | 60c bis 1.50 |
| Gabeln für kaltes Fleisch, | 60c bis 1.40 |
| Buttermesser, | 60c bis 1.35 |
| Butter Spears, | 60c bis 1.00 |
| Zucker-Löffel, | 60c bis 85c |
| Cream Ladles, | 60c bis 1.00 |
| Meerrettig-Löffel, | 60c bis 1.00 |
| Oliven-Löffel, | 60c bis 1.00 |
| Orangen-Löffel, | 60c |
| Oliven-Gabeln, | 60c |
| Pie Servers, | 1.75 |
| Zucker-Zangen, | 1.00 |
| Gabeln für kaltes Fleisch, große Sorte, | 1.40 |
| Gurken-Gabeln, schwer | 1.00 |
| Saucen-Löffel, | 2.60. |
| Crumb Trays, | 10.50 |
| Crumb Scrapers, | 7.25 |
| Butter-Teller, | 8.00 bis 11.00 |
| Rauch-Sets, | 22.00 bis 33.00 |
| Gurken Trays, | 8.25 bis 9.00 |
| Salat-Schüsseln, | 12.50 bis 20.00 |
| Saucen Boats, | 8.25 bis 13.75 |
| Bonbon-Behälter, | 2.00 bis 20.00 |
| Zigaretten Jars, | 2.75 bis 5.00 |
| Gummi Pots, | 1.10 bis 2.00 |
| Senf-Behälter, | 2.75 bis 4.50 |
| Thee-Kästchen, | 2.50 bis 4.00 |

Vierfach silberplattirte, hand-burnished Fünf-Flammen Kandelaber —, fancy Bevel edged Border, für . . . . . . . . . 5.80

### Vierfach plattirte Waaren.

Auswahl von mehreren verschiedenen Mustern in feinen vierfach plattirten Theekannen, Zuckerdosen, Creamkrügen, Löffelhaltern und Butter-Dosen — fancy satin gravirt und jedes Stück garantirt, Auswahl . . . . . . . . 75c

Große Sorte Cracker Jars, Unterlage aus gepreßtem Glas, silberplattirter Obertheil . . . . . 95c

Claret- oder Lemonade Jugs, Unterlage aus gepreßtem Glas, silberplattirter Obertheil . . . . . 95c

Vierfach silberplattirte, satin finished und hand-burnished Fünf-Flaschen Tisch-Caster, extra Qualität, für . . . . . . . . 1.75

Vierfach plattirte Baking-Dishes, separater Inside-Rim und porzellangefüttert . . . . . . . 1.88

### 1847 Rogers' Bros Waaren

Jedes Stück deutlich gestempelt 1847 Rogers Bros., welches das beste Rogers Fabrikat ist.

Theelöffeln, fancy Muster, Satin Finish, Set von 6, $1.15.

Tafel-Gabeln, fancy Muster, Satin Finish, Set von 6, $2.30.

Gravy Ladles, fancy Griff, in Schachtel, 80c.

Niedliche Fleisch-Gabeln mit fancy Griff, Gold Zinken, 95c.

### Freitag-Bargains in Babies-Sachen

**14c** für feine Flannelette Skirts für Kinder, in hübschen Streifen und Checks, mit Waist, werth 25c.

**16c** für feine corded Bonnets für Kinder — voll tucked, französisches Muster, mit großer Rüsche und Pompon, werth 25c.

**16c** für lange Cambric Slips für Babies, gemacht in Bishop Facon, Hals und Aermel besetzt mit Ruffle, werth 25c.

**17c** für feine Kid Moccasins für Babies, mit Band Ties, ganzwollenen gestrickten Bands — lange Pinning Blankets und gestrickte Zephyr Sacques — jedes Stück werth 50c.

**25c** für feine waschbare Hüte für Kinder — mit Braid Rand und langen Ties — werth 50c.

**69c** für wollene Reefers für Kinder, Box-Front und Strap Rücken, großer Matrosen-Kragen, mit Braid besetzt, werth $1.25.

**98c** für Kilt Suits für Baby-Boys, in hübschen Ginghams, edged mit weißer Percale, Skirt voll plaited, mit großem Matrosen-Kragen und Strap Belt, werth $1.50.

### Runde oder Box Turbans in Nachfrage

„Herrscherin Mode“ hat entschieden, daß der runde oder Box Turban der Hut für die Saison ist. Die Nachfrage nach Turbans war so groß, daß wir ein spezielles Korps unserer erfahrenen Putzmacherinnen an diese Hüte stellten, und jetzt ungefähr 1000 davon haben, in all den neuesten Facons und Farben. Um strikt nach der Mode zu sein, müßt Ihr einen haben.

**1.95** für „The Promenade“, — ein entschieden moderner Turban, für alle Semi-Dreß-Gelegenheiten, nur in schwarz — sehr nett garnirt mit Nets u. Chiffons, Aigrettes u. Blumen, wth. $3.

**2.95** für „The Boulevard“, schwarz u. farbig, fancy rauher Stroh-Turban in der korrekten Facon, garnirt mit Net, Seide und Blumen, werth $5.00.

**3.50** für „The Parisian“, sehr hübsch, nur in schwarz, der runde Turban Effekt, garnirt in derselben Facon wie unsere beste Sorte Hüte, gerade der passende Hut zum Tragen mit den Pedestrian Röcken — werth $6.50.

**4.75** für „The Cleopatra“, ein feiner schwarzer Turban, gemacht aus fancy Stroh-Geflecht, in der runden oder Box Facon, garnirt mit Chiffon, sehr hübsch tucked oder shirred, werth $8.

**6.50** für „The Sappho“, entschieden nett und hochmodern, ein ungeheures Assortment in schwarz und Farben, ein passender Hut für Dreß- oder Straßengebrauch, schön garnirt mit Blumen und Chiffons—werth $12.00.

### Jackets, Suits und Kleiderröcke

Spezielle Auslage und Verkauf Freitag von Damen-Jackets, Suits und Skirts, fertig zum Tragen — außergewöhnlich gute Kleidungsstücke zu ausnahmsweise niedrigen Preisen.

**3.00** für $5.00 Covert Cloth Jackets — in verschiedenen Schattirungen von Tan, durchweg gefüttert mit fancy Taffeta, nur 75 davon zu diesem Preise.

**5.00** für ein Jacket, gemacht aus extra gutem Covert Cloth, Fly oder Box Shape Front, mit Seide gefüttert und werth beinahe das Doppelte des Preises.

**6.98** für Eton Jackets — gemacht aus Venetian Cloths und Cheviots — großer Satin Kragen u. Reveres aus Taffeta Seide, full stitched, eine genaue Nachbildung unserer $20 Etons.

**7.50** für einen besetzten Broadcloth Eton Jacket, versehen mit dem breiten Medici Kragen — Applique trimmed. Dieser Coat ist ganz mit Seide gefüttert und eine seltene Schönheit zu diesem Preise. Wäre es nicht wegen der Verzögerung der Saison, würde er für $15 verkauft werden. **7.50**

**9.75** für $16.50 Tailor-made Suits für Damen, aus Venetian Cloths, Cheviots und Homespuns — die drei populärsten Stoffe der Saison — dauerhaft und stark. Für den morgigen Verkauf haben wir fünfzig dieser eleganten Kleidungsstücke. Wir wünschen, wir hätten ein Tausend zu dem Preise, den wir dafür bezahlten.

**12.00** für $20 durchweg mit Taffeta gefütterte Suits für Damen, sind gemacht aus Cheviots — elegant geschneidert und garantirt, gerade so gut zu passen, wie von Kundenschneidern gemachte Kleidungsstücke. Andere Kleiderhändler können diesen Suit nicht für den Preis in der Fabrik kaufen, für den wir ihn offeriren.

**2.98** für $5.00 Skirts für Damen, gemacht aus ganzwollenen Serges und Cheviots, in den neuesten Facons, positive Bargains zu diesem Preise.

**5.00** für hübsche Crepon Skirts, mit fancy Unter-Ruffle und Fransen-Besatz—tucked Effekte. — Dies ist ein $10 Werth.

### Sommer-Kleider für Männer und Knaben

Freitag Bargains in zuverlässiger Männer- und Knaben-Kleidung — Alles auf das Dauerhafteste angefertigt — und zwar so gut, daß wir jedes Stück bedingungslos garantiren und Euch auffordern, Euer Geld zurückzufordern, falls Ihr nicht vollständig zufriedengestellt seid.

**39c** für 75c Waists und Blousen für Knaben, alle Größen, leicht beschmutzt; Waists mit Byron und abnehmbarem Kragen; Blousen mit großem Matrosenkragen.

**1.39** für $2.00 reinwollene Kniehosen-Anzüge für Knaben, Größen 3 bis 15 Jahre, Auswahl von Mustern, in mittleren, hellen und dunklen Farben.

**4.50** für $7 Anzüge und Top Coats für Männer; Anzüge gemacht aus Cassimeres und Cheviots, in kleidsamen Frühjahrs-Mustern; Top Coats gemacht aus lohfarbigen Coverts und Oxford Cheviots, gut geschneidert.

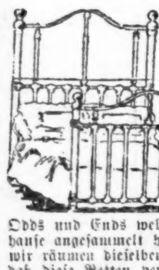
**2.95** für $4.50 Kniehosen-Anzüge für Knaben, Größen 3 bis 15 Jahre, in allen beliebten Farben, kleine Nummern mit hübschen doppelbrüstigen Vests.

**4.50** für $7.00 lange Hosen-Anzüge für Knaben, Größen 14 bis 19 Jahre, gemacht aus reinwollenen Stoffen, in den beliebten Frühjahrs-Mustern.

**7.50** für $12 Anzüge und Top Coats f. Männer; Anzüge gemacht aus Serge, schwarzen und farbigen Clay und gestreiften Worsteds, mit ein- oder doppelbrüstiger Weste; Top Coats gemacht aus Whipcords oder Oxford Vicuna, mit garantirtem Satin Aermel-Futter.

### April Möbel-Verkauf

Euer Geld kauft hier morgen mehr und bessere Möbel als an irgend einem anderen Freitag dieses Jahres.



**7.75** —Wir sind das einzige Geschäft das diese schönen Betten offerirt, in irgend welchen Farben, zu diesem Preise. Es hat schwere Pfosten, außergewöhnlich große Messing Mounts, und die kunstvollen Messing Rails, so schön gebogen, welche das Kopfstück und das Fußende des Bettes verzieren, machen es zu einem Kunstwerk.

**2.75** bis **8.50** — Morgen zeigen wir 386 eiserne Bettstellen, alles Odds und Ends welche sich während des Winters in unserem Waarenhause angesammelt haben. Dieselben waren alle schön emaillirt und wir räumen dieselben morgen zu von 2.75 bis 8.50. Ihr mögt glauben, daß diese Betten verkauft werden zu einem Verschleuderungs-Preis, welcher für uns einen Verlust bedeutet.

**39c** für Parlor Stands wie diese Abbildung, in Eichen oder Imitation Mahagony, morgen zum halben Preise, folglich, 39c.

**8.75** für echte Haar-Matratzen—alle Größen, reduzirt nur für morgen von $12.50.

**3.65** für die beste Bett Spring in der Stadt für diesen Preis.

**15.75** für den prachtvollsten Hall Tree den Ihr je für das Geld gesehen habt; herabgesetzt von $22.50.

**9.95** — Kauft kein Musik-Kabinet anderswo bevor Ihr nicht die unsrigen gesehen habt zu 9.95.

**16.25** — Zweiundzwanzig Parlor Suits, alles 3-Stücke, morgen zu einem Drittel des regulären Preises, folglich 16.25.

### Farben, Gaslampen, Hausausstattungswaaren

**59c** Gall. f. fertige, gemischte Haus-Farben.

**39c** f. 100 Quadrat-Fuß galvanisirte Geflügel-Netting, 2-zöll. Maschen.

**22c** Pfund für St. Louis Anti-Trust Bleiweiß.

**5c** per Fuß f. Trittleiter aus stained Pine.

**5c** für extra Gas-Mantles, mit Asbestos Loop.

**49c** für No. 8 galvanisirte eiserne Wasch-Kessel, die stärksten die gemacht werden.

**25c** für Incandescent Gas-Lampen, vollständig mit Mantle, Schirm und Glas.

### Groceries zum Kostenpreis für die Kleinhändler

**11c** Pfd. für Nelson Morris' Supreme Schinken (immer der beste).

**8c** Pfd. für süßgepökeltes gesalzenes Schweinefleisch.

**79c** für 10-Pfd. Eimer Silver Leaf Schmalz.

**1.00** für 5-Pfd. Eimer Rock Falls Creamery Butter (frisch jeden Morgen).

**13c** Pfd. für New York State Full Cream Käse.

**95c** für ¼ Brl. Ceresota oder Red Shield Patent-Mehl.

**20c** für 10 Pfd. Sack bestes Graham- oder böhmisches Roggenmehl.

**15c** für 10 Pfd. vom besten granulirten gelben Cornmehl.

**19c** Pfd. für das beste Backpulver.

**25c** für 3 Pfd. fancy getrocknete Aepfel.

**25c** für 3 Kannen fancy Tomatoes oder Zucker-Corn.

**23c** Pfd. für Old Government Java und Mocha Kaffee.

Süß- und Salzwasser-Fische, sehr billig.

**29c** für einen großen Roe Shad.

**8c** Pfd. für fancy Codfish Steaks.

**12½c** Pfd. für fancy Halibut Steaks.

**5½c** Pfd. für Nr. 2 Forellen.

**5c** Pfd. für fancy geräucherte Haddies.

### Kohlen sind jetzt billig

Beste Sorte Indiana Nut Kohle, per Tonne, abgeliefert . . . . 2.75

Dieser Preis gilt nur für morgen.

### Carpets und Rugs

**55c** für Extra Super ganzwollenen Ingrain Carpet, oder einen guten 36-zölligen Pro Brussels, Columbia Brand.

**60c** für Sanfords extra Sorte Tapestry Brussels — dazu passender Border, wenn gewünscht.

**85c** für Smith's Arminster oder Royal Wilton Velvet — mit oder ohne Borders, wie gewünscht — einschließlich Machen.

Fertiggemachte Carpet Rugs — Rester von feinen Brussels, Velvets und Wilton Velvets — in Rugs gemacht von verschiedenen Größen — nichts berechnet für das Machen oder Aendern.

| 6x9 Fuß, | 8¼x10½ Fuß, | 9x12 Fuß, | 10½x12½ Fuß, |
|---|---|---|---|
| 6.75 | 12.00 | 13.50 | 16.50 |

9x12 Rugs, um eine Aufregung in der Rug-Welt zu verursachen —

| 9x12 Royal Wilton. | 9x12 Royal Arminster. | 9x12 Smiths Arminster, | 9x12 Bromleys Smyrna, |
|---|---|---|---|
| 30.00 | 27.00 | 17.00 | 13.50 |
| 9x12 Rubia Wilton, | 9x12 Empire Smyrna, | 9x12 Wilton Velvet, | 9x12 Royal Arminster, |
| 15.50 | 12.00 | 17.50 | 24.00 |

### Tapeten-Bargains

**Bargain 1—2½c** die Rolle für gute Küchen- u. Bettzimmer-Tapeten, 10c die Rolle werth.

**Bargain 2—4½c** die Rolle für Gold Parlor- und Eßzimmer-Tapeten, volle 12½c die Rolle werth.

### Tan-Schuhe für Männer zur Hälfte

Beim Durchlesen dieser Anzeige wird dieser Verkauf sicherlich Eindruck auf Euch machen—diese Preise sind positiv halbirt, wodurch es den Männern ermöglicht wird, $3.00 und $4.00 lohfarbige Schuhe für 1.95 zu kaufen.

3,975 Paar lohfarbige Männerschuhe, in Vici Kid und Russia Calf, hand-welt-Sohlen und jede Facon von Zehen, Waaren, die für $3.00 und $4.00 verkauft wurden, morgen für 1.95. Ein reiner Zufall, daß diese Schuhe um diese Jahreszeit zu uns kamen. Es verhielt sich folgendermaßen: Der Fabrikant verlangte Baargeld und wir hatten es. Zu dieser Saison ist es für uns eine ungewohnte Sache, solch prächtige Waaren zu erhalten, zu dem Preise den wir dafür bezahlten. Es ist der Anfang der Saison für Schuhzeug, wo lohfarbige Schuhe äußerst begehrt sind, Thatsache ist, daß wir diese Art Schuhe halten und Euch die Gelegenheit bieten, moderne „up-to-date“ $3.00 und $4.00 Schuhe für 1.95 zu erstehen.

$3 und $4 Männer-Schuhe für **1.95**

**1.95** für $3.00 Cambridge Schuhe für Damen — In Verbindung mit dem obigen unvergleichlichen Verkauf räumen wir alle übrigen jener berühmten $3.00 Cambridge Schuhe aus zu 1.95. Es sind acht Facons in Vici Kid und Patentleder, und wir erklären dies ohne Zögern als Eure letzte Gelegenheit, Euch ein Paar dieser prächtigen Schuhe zu sichern zu diesem lächerlich niedrigen angezeigten Preise.


### Höhlenbewohner.

Der Polizist Robert Lind bemerkte gestern, wie ein junger Bursche vor den Trümmern des abgebrannten Mc-Clurg-Gebäudes, an Madison Str. und Wabash Ave., eine Planke in die Höhe hob und durch die Oeffnung verschwand, nachdem er das Brett wieder in die frühere Lage gebracht hatte. Lind folgte später nach und gelangte durch einen unterirdischen Gang an ein eisernes Gewölbe, unterhalb des abgebrannten Gebäudes. Darinnen befanden sich sieben Burschen, welche sämmtlich dingfest gemacht wurden. Die Arrestanten gaben ihre Namen als John Gachowski, Josef France, Lawrence Glinn, August Gebhard, Henry Prince, John Kohen und Louis Smith an. Im Innern des Gewölbes befand sich ein kleiner Petroleum-Kochofen; als Lagerstätte dienten Planken auf welche Kleidungsstücke gelegt waren, und eine Kiste vertrat die Stelle eines Tisches. Am Boden lagen ein Todtschläger und ein Stück Gasrohr, welche Gegenstände oft von Wegelagerern bei Ausübung ihres Handwerkes benutzt werden. Die Polizei vermuthet auch, daß die Sieben dem Straßenraub nachgingen. Da aber keine genügenden Belastungsbeweise gegen die Burschen vorhanden waren, so konnte der Polizeirichter sie nur unter der Anklage des unordentlichen Betragens bestrafen.

### Für den „Meisterringer der Welt“.

Der Däne Bech-Olson gilt zur Zeit als der Meister unter den Ringkämpfern der ganzen Welt. Obwohl in Dänemark geboren, hat Bech-Olson doch den größeren Theil seines Lebens in Hamburg zugebracht. In Berlin hat er mehrere Größen des Ringkampfes besiegt. Auf seiner Reise durch die Vereinigten Staaten ist dieser moderne Herkules vor Kurzem auch nach Chicago gekommen, und ist von seinen hiesigen Landsleuten in Schönhoefens Halle festlich empfangen worden. Am nächsten Samstag wird nunmehr in der Aurora-Turnhalle, Ecke Milwaukee Ave. und Huron Str., eine Benefiz-Vorstellung für Herrn Bech-Olson stattfinden. Als Hauptnummer steht ein Ringkampf auf dem Programm, der zwischen Bech-Olson und H. P. Hansen, einem Chicagoer, zum Austrag gebracht werden soll. Die anderen Mitwirkenden sind außer H. P. Hansen, der auch in Kraftleistungen sich zeigen wird, die Sängerin Maude Harrison; August W. Johnsen, „Champion der Welt“ im Stemmen von Gewichten; Chas. Lavine, „Champion Bag Puncher“; Maud und Dick Garnella in Charakterszenen, und John Wille, Ringkämpfer von Chicago.

* Die Union Traction Company wird die geplante Verlängerung der elektrischen Straßenbahnlinie an Western Avenue, von Milwaukee Ave. bis Belmont Ave., demnächst herstellen lassen. Gestern wurden bereits die dazu nöthigen Vorarbeiten in Angriff genommen.

### Die Strafrechtspflege.

Richter Smith wies gestern das Gesuch des Ex-Supervisors vom Town Lemont, Georg A. Weimer, um Bewilligung eines neuen Prozesses ab und verurtheilte ihn formell zur Zuchthausstrafe von unbestimmter Dauer. Weimer war von einer Jury schuldig befunden worden, Towngelder im Betrage von $1594 unterschlagen zu haben. Die Anklage lautete auf Unterschlagung von $11,000.

Mit seinem Gesuch um Gewährung eines neuen Prozesses wurde auch Asa Hodgman abgewiesen, welcher schuldig befunden war, als Schatzmeister des Distrikts-Councils der Schreiner-Union $1100 unterschlagen zu haben. Der Richter verurtheilte ihn dem Verdikt der Jury gemäß zu Zuchthausstrafe auf unbestimmte Zeit.

Richter Hutchinson überwies den 17jährigen Otto Plinska, welcher von seiner Mutter des Diebstahls bezichtigt war, der Reformschule in Pontiac. Frau Plinska gab an, daß ihr Sohn ihr kürzlich $16 gestohlen habe und überhaupt ein unverbesserlicher Taugenichts sei. — Der Bursche hat als Schiffsjunge auf einem der Kriegsschiffe Uncle Sams den spanisch-amerikanischen Krieg mitgemacht.

Eine Jury vor Richter Hutchinson hat die 19jährige Kate Pickelow von der Anklage des Diebstahls freigesprochen. Dieselbe arbeitete drei Tage in einem Restaurant an Wabash Ave. und erhielt dann mit den übrigen Angestellten — es war am Ende der Woche — den Lohn ausgezahlt. Der Besitzer überreichte ihr irrthümlich ein Kouvert, in welchem sich $30 befanden, während ihr Lohn nur $3 betrug. Da sie sich weigerte, den Mehrbetrag herauszugeben, so wurde sie verhaftet und wegen Diebstahls in Anklagezustand versetzt. Als der Richter die Angeklagte fragte, ob sie sich schuldig bekenne, antwortete sie gelassen: „Ich nahm nur, was man mir gab, und nun werde ich des Diebstahls bezichtigt.“ Richter Hutchinson nahm Gelegenheit, die Jury wegen des Verdiktes, das durchaus nicht mit der Beweis-Aufnahme im Einklang stehe, scharf zu kritisiren.

### Kurz und Neu.

* Einen warmen Empfang fand ein Einbrecher, der sich gestern in die Wohnung von John Search, Nr. 4414 Emerald Avenue eingeschlichen hatte. Dem überraschten Herrn Search gelang es, seinen Revolver hervorzuholen und auf den unwillkommenen Gast einen Schuß abzufeuern. Die Kugel verfehlte ihr Ziel. Der überraschte Dieb aber sprang zum Fenster hinaus und entkam.

* Blanche Foster, 24 Jahre alt und im Hause Nr. 210 W. Chicago Ave. wohnhaft, machte gestern Abend den Versuch, durch Verschlucken einer Dosis Karbolsäure sich aus der Welt zu schaffen. Die Lebensmüde wurde in das County-Hospital gebracht, woselbst die Aerzte die Hoffnung hegen, sie am Leben erhalten zu können.